

Nero
Oper in vier Acten
von
JULES BARBIER.
MUSIK
von
ANTON RUBINSTEIN.



Vollständiger Clavierauszug mit Text
von
Componisten.

Pr. 20 Mk. netto.

Aufführungsrecht vorbehalten.

Eigenthum des Verlegers.

Leipzig, Verlag von Bartholf Senff.
London, Augener & Co.

Eingetragen gemäß den Vorschriften der internationalen Verträge.

1813.

Verlag von Bartholf Senff, Leipzig.

NERO.

Oper in vier Acten

von

Jules Barbier.

Musik

von

Anton Rubinstein.



Personen.

Nero Claudius, Imperator	Tenor.
Julius Vindex, Fürst von Aquitanien	Bariton.
Tigellinus, Präfect der Prätorianer	Bariton.
Balbillus, Astrolog	Bass.
Saccus, Poet	Tenor.
Sevius, Oberpriester im Tempel Evander's	Bass.
Terpander, Citharist, Freigelassener Agrippina's	Tenor.
Poppäa Sabina, Otho's Gattin, Nero's Geliebte	Sopran.
Epicharis, eine Freigelassene	Alt.
Chrysa, ihre Tochter	Sopran.
Agrippina, Wittve des Kaisers Claudius, Mutter Nero's.	Alt.
Lupus, ein römischer Knabe	Sopran.
Calpurnius Piso, } Verschworene {	Bass.
Faenius Rufus, }	Bariton.
Sporus, }	Tenor.
Valerius Messala, }	Tenor.
Thraseas Paetus, Senator	} Stumme } Personen.
Salvius Otho, Statthalter von Lusitanien	
Delia, Slavinn Poppäa's	} Personen.
Ein christlicher Greis	
Der Anführer einer Gaukler-Bande	Tenor.
Ein öffentlicher Ausrufer	Bariton.
Ein Getränke- und Früchte-Verkäufer	Tenor.
Ein Centurio	Bariton.

Erscheinungen: Kaiser Claudius, Britannicus, Seneca, Burrus, Lucanus, Petronius, Octavia und Andere.

Senatoron, Patrizier, Augustanen, Prätorianer, Priester, Lictoren, Schauspieler, Tänzer, Musiker. — Christen, Griechen, Gallier, Germanen, Aethiopier, Römisches Volk, Slaven. — Vestalinnen, Römische Frauen, Courtisanen, Tänzerinnen, Slavinnen.

Schauplatz: Rom.

Zeit: in den Jahren 59 bis 68 nach Christi Geburt.

Ort der Handlung:

Erster Act.	Erstes Bild.	Im Hause der Epicharis zu Rom.
Zweiter Act.	Zweites Bild.	Frauengemach Poppäa's im kaiserlichen Palast.
	Drittes Bild.	Platz in Rom, vor dem Tempel Evander's.
Dritter Act.	Viertes Bild.	Gemach im kleinen Hause der Epicharis beim Tempel Evander's.
	Fünftes Bild.	Freier Platz beim Thurm des Mäcenas. — Der Brand von Rom.
Vierter Act.	Sechstes Bild.	Eine Strasse in Rom.
	Siebentes Bild.	Im Mausoleum des Augustus.
	Achtes Bild.	In der römischen Campagna.

Inhalt.

Act I.

	Seite.
Introduction	1
Erstes Bild.	
Scene I. (Otho, Vindex, Saccus, Terpander, Piso, Messala, Rufus, Sporus, Senatoren, Gallier, Griechen, Germanen, Courtisaneen.)	
Chor: „Weilet, ihr Stunden“	11
Scene II. (Die Vorigen, Epiccharis.)	
1) Auftritt der Epiccharis: „Ich grüsse alle Euch bei mir“	19
2) Ensemble: „Wie nun? Du, der hier fremd“	20
3) Chor: „Weilet, ihr Stunden“	29
Scene III. (Vindex, Alcin.)	
Recitativ u. Arioso: „Geht ohne mich! — Schon vernahm ich genug!“	34
Scene IV. (Vindex, Chrysa.)	
1) Duett: „Wer erscheint dort im Dunkel?“	35
2) Recitativ und Chor (hinter der Scene): „Komm! Geleiten will ich Dich selbst“	46
Scene V. (Augustanen und Gefolge Nero's. Später Nero, Tigellinus, Balbillus.)	
Chor und Recitativ: „Uns gehörst Du, unschuldvolle Taube“	47
Scene VI. (Die Vorigen, Epiccharis, Saccus, Terpander, Piso, Otho, Messala, Sporus, Rufus, Gäste, Courtisaneen, Slaven.)	
Ensemble-Scene mit Chor (Seite 50, beim Esdur): „Wer stürmt frech meine Schwelle“	51
Scene VII. (Die Vorigen, Vindex.)	
Ensemble-Scene mit Chor: „Wer zuerst von Euch diese Schwelle betritt“	59
Scene VIII. (Die Vorigen, Chrysa.)	
1) Ensemble mit Chor (Auftritt Chrysa's): „Da ist sie“	68
2) Hochzeitslied (Chor für Frauenstimmen): „Schmück' Dich mit der Tunika“	72
3) Recitativ: „Piso, Rufus, schreibt“	75
4) Hochzeits-Parodie, Ensemble mit Chor: „Pilumnus! Pilumnus!“	76
5) Chor: „Ha, ha! Du wirst nun Wolle spinnen“	84
6) Ballet 1.	88
7) Wiederholung des Chores: „Du wirst nun Wolle spinnen“	89
8) Ballet 2.	91
9) Allgemeiner Tanz. — Orgie	96
10) Recitativ und Chor: „Und nun das Epithalam“	97
11) Epithalam (Vindex): „Mein Sang tönt Dir“	99
12) Ensemble: „Ach! — O Mutter!“	104
13) Terzett (Epiccharis, Nero und Vindex): „Ach, mein einzig geliebtes Kind!“	106
14) Schluss-Ensemble: „Schlummer schützt sie so sicher, wie Tod“	108

Act II.

Zweites Bild.

	Seite.
Scene I. (Poppäa, Balbillus, Frauen der Poppäa.)	1) Introduction und Frauenchor: „Stolz, der Venus gleich“ 111
	2) Scene: „Auf ein Wort!“ 114
	3) Arie der Poppäa: „Ah, Schönheit ist die Wehre“ 117
Scene II. (Poppäa, Nero.)	Duett-Scene: „Mögen Cäsar die Götter schützen“ 122
Scene III. (Vorige, Tigellinus.)	Terzett: „Cäsar! Eine schuldvolle Gattin“ 128
Scene IV. (Vorige, Saccus, Balbillus, Sevirus, Priester, Senatoren, Patrizier, Wachen, Sklaven, Frauen der Poppäa.)	Scene mit Chor: „Willst Du mich wohl immer fieh'n?" 132
Scene V. (Vorige, ohne Sevirus und die Priester.)	Ensemble-Scene: „Doch unter Euch such' viele ich vorgebens“ 137
Scene VI. (Vorige, Terpander, dann Thraseas, ein christlicher Greis, Vindex.)	1) Scene mit Chor: „Wen seh' ich! Terpander!“ 139
	2) Lied „Iphigenia's Klage“ mit Chor (Nero und Chor): „Welch' ein grausames Schicksal“ 144
	3) Ensemble: „Noch ein zum Tod Verdammter“ 150
Scene VII. (Vorige, Epicharis.)	Ensemble-Scene: „Der zum Tode geht, grüßet Cäsar, Dich“ 151

Drittes Bild.

Scene I. (Piso, Rufus, Messala, Sporus, dann Lupus, Römisches Volk, Gallier, Germanen und Aethiopier.)	1) Scene: „Ja, Thraseas starb“ 170
	2) Quartett der Verschworenen: „Roma, Du Stolze und Hohre“ 172
	3) Recitativ: „Verzweifeln wir noch nicht“ 176
	4) Volks-Scene. Ensemble. Doppel-Chor: „Heil Nero, Dir!“ 176
	5) Chor der Christen und ein Verkäufer: „Dir, dem Gekreuzigten“ 184
	6) Quartett der Verschworenen: „O Uebermaass von Schmach u. Schande“ 186
	7) Chor des Volkes und Lupus: „Mit spottender Geberde“ 187
	8) Scene: „Wahnsinniges Beginnen“ 190
	9) Wiederholung des Ensemble's: „Heil Nero, Dir!“ 192
Scene II. (Lupus, Römisches und fremdes Volk, dann der Anführer einer Gauklerbande, Musiker, Fossenreisser etc.)	1) Chor: „Diese Klänge! — Welch' Gedränge!“ 202
	2) Ballet-Divertissement: a) Tanz der Krieger 204
	b) Tanz der Bacchantinnen 206
	c) Ensemble-Tanz der Bacchantinnen, Gaukler und Krieger 213
	3) Grosser, feierlicher Zug. Marsch u. Volks-Scene: „Die Drommete, hört Ihr sie?“ 220
Scene III. (Vorige, Nero, Tigellinus, Saccus, Terpander, Sevirus und Priester, Agrippina, dann Poppäa und Balbillus, Epicharis und Vindex.)	1) Scene mit Chor: „Mein Sohn!“ 235
	2) Terzett (Poppäa, Epicharis und Vindex): „Geh, zähle auf mich“ 238
	3) Schluss-Ensemble: „Heil Nero, Dir!“ 241

Act III.

Viertes Bild.

	Seite.
Scene I. (Chrysa, allein.) (Ein öffentlicher Ausrufer, hinter der Scene.)	Introduction, Recitativ und Cavatine: „O Schicksal, das mich lässt erbeben!“ 249
Scene II. (Chrysa, Vindex.)	Scene, Gebet und Duett: „Ah, Vindex; — Ich habe Furcht“ 266
Scene III. (Vorige, Epiccharis.)	Scene und Terzett: „Mein Kind! Ich wäre gestorben ferne von Dir!“ 270
Scene IV. (Chrysa, Epiccharis.)	Duett-Scene: „Du liebst ihn?“ 278 a) Arioso der Epiccharis: „Mein Kind! lerntest Du je erkennen“ 279 b) Lied-Duett (Wiegentlied): „O schlafe ein, frei aller Sorgen“ . 282
Scene V. (Vorige, Nero.)	1) Scene und Terzett: „Du dachtest nicht so bald mich wieder zu seh'n“ 285 2) Recitativ: „Und ich, Cäsar — Schmach ohne Gleichen!“ 299
Scene VI. (Vorige, Poppäa, dann Vindex.)	Scene: „Genug! — Gehorehe, komm!“ 300
Scene VII. (Nero, Poppäa, dann Saccus, später das Volk hinter der Scene.)	Scene (Moderato assai): „Er nur konnte Hülfe mir bieten“ 304

Fünftes Bild.

Scene I. (Römisches Volk.)	Chor: „Seht nur! wogende Flammen“ 309
Scene II. (Vindex, Epiccharis, Chrysa; dann Nero, Poppäa, Saccus, Tigellinus, Dalbillus und mehrere Angustanen.)	1) Scene: „Ich kann nicht weiter“ 316 2) Hymne: „O Ilion! Du von den Göttern einst erbaut“ 319
Scene III. (Die Vorigen. Das Volk.)	1) Chor: „Schreckensnacht! Wohin flieh'n?“ 323 2) Ensemble: „Mordet sie! Keine Gnade!“ 326

Act IV.

Sechstes Bild.

Scene I. (Tigellinus, Dalbillus.)	Introduction 340
Scene II. (Lupus, Römische Bürger, Volk.)	Duett: „So höre nur das wüste Toben der Menge!“ 342 Volks-Scene: „Der Kaiser Nero ist entflohn!“ 349

Siebentes Bild.

	Seite.
Introduction	355
Scene I. (Nero, dann verschiedene Erscheinungen.)	
Scene: „Ja, Nero flieht und der Sturm ihm folgt!“	357
Scene II. (Nero. Saccus.)	
Duett-Scene: „Hab' ich mich geirrt?“	368

Achstes Bild.

Scene I. (Die gallischen Legionen; dann Vindex und verschiedene Anführer.)	1) Marsch, Spottlied der gallischen Legionen: „Er sang so viel, so viel, der Cäsar“	372
	2) Scene mit Chor: „Heil, Vindex, Heil!“	376
	3) Wiederholung des Spottliedes	384
Scene II. (Nero. Saccus, dann ein Centurio.)	Duett- und Nero's Sterbe-Scene (Moderato assai): „Was nun, Freund Cäsar?“	386
Letzte Scene. (Vorige. Vindex. Die Legionen, dann Christen hinter der Scene)	Schluss-Scene (Allegro non troppo): „Zu spät!“	390



NERO.

Act I.

Introduction.

Ant. Rubinstein.

Moderato. 

Piano.

8

f

This system shows the beginning of a piece. The right hand plays a series of chords, and the left hand plays a rhythmic accompaniment. A dynamic marking of *f* (forte) is present.

Con moto.

mp

This system begins with the tempo marking *Con moto.* and a dynamic marking of *mp* (mezzo-piano). The right hand has a melodic line, and the left hand continues the accompaniment.

cresc.

This system features a *cresc.* (crescendo) marking. The right hand has a melodic line with some slurs, and the left hand has a rhythmic accompaniment.

mf

cresc.

This system starts with a dynamic marking of *mf* (mezzo-forte) and includes a *cresc.* marking. The right hand has a melodic line with slurs, and the left hand has a rhythmic accompaniment.

This system continues the musical piece with a melodic line in the right hand and a rhythmic accompaniment in the left hand.

mp

This system begins with a dynamic marking of *mp* (mezzo-piano). The right hand has a melodic line, and the left hand has a rhythmic accompaniment.

First system of musical notation, featuring a grand staff with treble and bass clefs. The music is in a key with two sharps (F# and C#) and a 3/4 time signature. The right hand plays a melodic line with slurs and ties, while the left hand provides a rhythmic accompaniment with eighth notes.

Second system of musical notation. The right hand continues the melodic line with slurs. The left hand features a steady eighth-note accompaniment. A dynamic marking of *mf* (mezzo-forte) is present in the second measure.

Third system of musical notation. The right hand has a more active melodic line with slurs. The left hand continues with eighth-note accompaniment. A dynamic marking of *mf* is visible in the second measure.

Fourth system of musical notation. The right hand features a melodic line with slurs. The left hand has a steady eighth-note accompaniment. A dynamic marking of *cresc.* (crescendo) is present in the first measure.

Fifth system of musical notation. The right hand has a melodic line with slurs. The left hand continues with eighth-note accompaniment. A dynamic marking of *mf* is present in the second measure.

Moderato assai.

Sixth system of musical notation, starting with the tempo marking *Moderato assai.* The right hand plays a melodic line with slurs. The left hand has a steady eighth-note accompaniment.

Con moto.

Musical score for the first system, marked "Con moto." It consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The key signature has two sharps (F# and C#). The music features a steady eighth-note accompaniment in the bass and a more melodic line in the treble with some slurs and accents.

Moderato assai.

Musical score for the second system, marked "Moderato assai." It consists of two staves. The key signature changes to one sharp (F#). The tempo is slower than the first system. The bass line continues with a steady eighth-note pattern, while the treble line has more complex rhythmic patterns and slurs.

Con moto.

Musical score for the third system, marked "Con moto." It consists of two staves. The key signature changes to no sharps or flats. The tempo returns to "Con moto." The music features a steady eighth-note accompaniment in the bass and a melodic line in the treble with slurs and accents.

Musical score for the fourth system, marked "Con moto." It consists of two staves. The key signature changes to one sharp (F#). The music continues with a steady eighth-note accompaniment in the bass and a melodic line in the treble with slurs and accents.

Musical score for the fifth system, marked "Con moto." It consists of two staves. The key signature changes to no sharps or flats. The music continues with a steady eighth-note accompaniment in the bass and a melodic line in the treble with slurs and accents.

Musical score for the sixth system, marked "Con moto." It consists of two staves. The key signature changes to one sharp (F#). The music continues with a steady eighth-note accompaniment in the bass and a melodic line in the treble with slurs and accents.

The first system of music consists of two staves. The treble staff begins with a treble clef, a key signature of two sharps (F# and C#), and a common time signature (C). It contains several measures of music with eighth and sixteenth notes, some beamed together. The bass staff begins with a bass clef and contains similar rhythmic patterns. The system concludes with a double bar line.

Tempo I.
legato

The second system continues the piece. The treble staff has a treble clef and the bass staff has a bass clef. The key signature remains two sharps. The time signature is common time. The music features a mix of eighth and sixteenth notes. A dynamic marking of *mp* (mezzo-piano) is placed above the bass staff in the second measure. The system ends with a double bar line.

The third system shows the continuation of the musical piece. The treble staff has a treble clef and the bass staff has a bass clef. The key signature is two sharps. The time signature is common time. The music includes eighth and sixteenth notes. Dynamic markings of *mp* and *p* (piano) are present. The system concludes with a double bar line.

The fourth system continues the piece. The treble staff has a treble clef and the bass staff has a bass clef. The key signature is two sharps. The time signature is common time. The music features eighth and sixteenth notes. A dynamic marking of *p* is used. The system ends with a double bar line.

The fifth system is more complex, featuring a change in tempo. The treble staff has a treble clef and the bass staff has a bass clef. The key signature is two sharps. The time signature is common time. The music includes eighth and sixteenth notes, with some triplets. Dynamic markings of *p* and *mf* (mezzo-forte) are present. The tempo marking *animato* is written above the treble staff, and *Meno mosso.* is written above the bass staff. The system concludes with a double bar line.

The sixth system continues the piece. The treble staff has a treble clef and the bass staff has a bass clef. The key signature is two sharps. The time signature is common time. The music features eighth and sixteenth notes, with some triplets. A dynamic marking of *mp* is present. The tempo marking *a tempo* is written above the treble staff. The system concludes with a double bar line.

Meno mosso.

a tempo

The first system of music features a piano (p) dynamic in the right hand and mezzo-piano (mp) in the left hand. The right hand plays a series of chords, while the left hand has a melodic line with triplets. A crescendo (cresc.) marking is present in the right hand.

The second system continues the piano and left-hand parts from the first system, maintaining the melodic and harmonic structure.

The third system includes a ritardando (ritard.) marking, indicating a gradual deceleration of the tempo. The piano and left-hand parts continue.

Moderato assai.

The fourth system begins with a fortissimo (ff) dynamic marking. The tempo is marked Moderato assai. The piano and left-hand parts are prominent.

The fifth system continues the piano and left-hand parts, featuring a series of chords in the right hand.

The sixth system continues the piano and left-hand parts, with a focus on the chordal texture in the right hand.

The first system of musical notation features a treble and bass clef. The treble staff contains a complex, rhythmic melody with many beamed notes and slurs. The bass staff provides a steady accompaniment with chords and moving lines.

The second system continues the piece with similar complexity in both staves. The treble staff has a more active melodic line, while the bass staff maintains a consistent harmonic support.

The third system begins with the tempo marking *animato* above the treble staff. The music becomes more lively, with the treble staff featuring more frequent note values and the bass staff showing more dynamic accompaniment.

The fourth system shows a continuation of the *animato* section. The treble staff has a more melodic focus with some slurs, while the bass staff continues with a rhythmic accompaniment.

The fifth system features a treble staff with a more melodic and flowing line, including some slurs and ties. The bass staff continues with a steady accompaniment.

The sixth system concludes the page with a treble staff that has a more active, rhythmic melody. The bass staff provides a solid harmonic foundation.

First system of musical notation, featuring a treble and bass clef with complex chordal textures and melodic lines.

Second system of musical notation, continuing the complex textures from the first system.

Third system of musical notation, featuring a treble and bass clef. The treble clef part consists of a series of chords marked with *fp* (fortissimo piano) and *ritard.* (ritardando). The bass clef part has a more active melodic line.

Moderato assai.

Fourth system of musical notation, featuring a treble and bass clef. The treble clef part has a melodic line with large slurs, marked with *p* (piano). The bass clef part has a steady accompaniment.

Fifth system of musical notation, featuring a treble and bass clef. The treble clef part has a melodic line with large slurs, marked with *pp* (pianissimo). The bass clef part has a steady accompaniment.

Sixth system of musical notation, featuring a treble and bass clef. The treble clef part has a melodic line with large slurs. The bass clef part has a steady accompaniment.

This page of musical notation is for a piano piece, likely a sonata or concerto movement. It consists of six systems of two staves each, with a treble clef on the upper staff and a bass clef on the lower staff. The key signature is two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 3/4. The music is characterized by a highly active, flowing melody, often using beamed eighth and sixteenth notes. There are several slurs and accents throughout the piece, and dynamic markings such as 'p' (piano) and 'f' (forte) are present. The notation is dense and intricate, typical of a classical piano work. The page is numbered '1313' at the bottom center.

The image displays a musical score for piano, consisting of six systems of staves. Each system contains a grand staff with a treble and bass clef. The music is written in a minor key and features a complex, rhythmic texture with many sixteenth and thirty-second notes. Performance markings include *ppp* (pianissimo) at the beginning of the first system, *pp* (piano) in the third system, and *allegro* in the fourth and fifth systems. The final system includes a *ritard.* (ritardando) marking and concludes with the instruction *attaca subito.* (attaca subito).

Saal (Atrium) im Hause der Epicaris. Im Hintergrund ein offener Säulengang (Peristy) der nach einer Strasse Rom's führt. — Mondbeleuchtung. — Der Vordergrund wird von Lampen auf hohen Trägern (Lampadarien) und Fackeln erhellt.

Allegro moderato. ♩.

The first system of music is written for piano in 6/8 time, featuring a key signature of one flat (B-flat). It consists of three systems of notation. The first system includes a treble and bass clef with various rhythmic patterns. The second system includes a 'cresc.' (crescendo) marking. The third system concludes with the instruction 'Der Vorhang geht auf.' (The curtain goes up).

Otho, Vindex, Saccus, Terpanor, Piso, Messala, Rufus, Sporus, Senatoren, Gallier, Griechen, Germanen mit Courtisanen.

The second system of music is written for piano in 6/8 time, featuring a key signature of one flat. It consists of three systems of notation, all featuring a complex, rhythmic pattern of chords and single notes, typical of a march or dance accompaniment.

CHOR.

Tendre.

Wellst, ihr Stun - - den, die ihr im schnellen Lauf vor - i - ber ziehst, in der Won-ne

Büsse.

Rausch da - hin, nur zu ei - lig uns ent-flieht! Der Nympe ihr glei - - - chet,

der sprüden, die ent-welchet; nur in flüchtigen Laufes Hast — wird sie er - fass!

Sopran:

Nü - tzet die Zeit, die, ach, zu schnell vor - i - ber eilt, mit flücht' - gem

All.

mf

Sopr.

Alt. Schritt, in der Lie - be hol - dem Rausch! in der

Ten.

Bass.

Neu ent - - deckt ha - ben wir — die In - sel der Cy - the - re,

Lie - be hol - dem Rausch! Der Nymphen glei - chet, der

hier bei dir, E - pi - cha - ris! Sieh ent - - zückt uns hier, — den

sprü - den, die ent - wei - - - chet, doch in

Gra - zien ge - - weihet, — der Lie - be Ge - bot stets be - reit! Sieh ent - -

Sieh ent - -

CHOR.

Tenöre.

Wellet, ihr Stun - - den, die ihr im schnellen Lauf vor - ü - ber zieht, In der Wou-ne

Büsse.

Rausch da-hin, nur zu ei - lig aus ent- flieht! Der Nymphe ihr glei - - chet,

der sprüden, die ent- weicht; nur in flüchtigen Laufes Hast — wird sie er - fasst!

Sopran:

Nü - tzet die Zeit, die, ach, zu schnell vor - ü - ber eilt, mit flücht' - gem

Alt.

mf

Sopr.

Alt. Schritt, in der Lie - be hol - dem Rausch! in der

Ten.

Bass.

Neu ent - - deckt ha - ben wir die In - sel der Cy - the - re,

Lie - be hol - dem Rausch! Der Nympe sie glei - chet, der

hier hei ßt, E - pi - cha - ris! Steh ent - - zückt aus hier, den

sprü - den, die ent - wei - - chet, doch in

Gra - zien ge - - weihl, der Lie - be Ge - bot stets be - reit! Sieh ent - -

Sieh ent - -

scheu - en Lau - fes Hast ihr die Sprü - de keck er -
 zücht uns hier, — den Gra - zien ge - weibl, — der Lie - be Ge - bot stets be -
 zücht Al - le hier, — den

fasst! Hier ist die Hei - math der Gra - zien,
 rettl Weilet, ihr Stun - - - - - deal die ihr zu - schnell -

hier ist der Cy - - pri-a Baidl Unserer hol - den Göt - - tu er -
 — vor - ü - her zie - - - - - het! — In der Won - - - ne Bausch da - hin —
cresc.

K - - - hen, o - pfern wir Cy - - the - - ren al - lein!
 nur zu ei - - - lig uns ent - flicht! — Wellet, ihr Stun -
 Nützet die

Nützet die Zeit! Ach, zu schnell sie flie - - het in der Won - ne Rausch
 Zeit!
 - den, die ihr im schnel - len Lauf vor - ü - ber zieht, in der Won - ne Rausch da - hin,
 da - - hin! — Der Nympe sie glei - chet, der sprü - den,
 nur zu ei - lig uns ent - flicht! Der Nympe ihr glei - - - chet, der sprü - den

da - - hin! — Der Nympe sie glei - chet, der sprü - den,
 nur zu ei - lig uns ent - flicht! Der Nympe ihr glei - - - chet, der sprü - den

die ent-wei-chet; nur in flücht'-gen Lau-fes Hast wird sie er - fasst! Uns

die ent-wei-chet; nur in flücht'gen Lau-fes Hast — wird sie er - fasst! — Uns winkt

winkt die Lie - - - be; ge - niesst — ihr sü - - - sses Glück! Uns

der Lie-be sü-sser Lohn; genießt das Glück!

winkt der Lie-be sü-sser Lohn, he - vor — es euch —

ge - niesst das Glück; ge - niesst das Glück, he - vor es euch ent-

— ent-flohn: — Uns winkt der Lie - be sü - sser Lohn, ge - ulsst das

flohn. — Uns win-ke-der Lie - - be sü - - sser Lohn, ge - ulsset das

Glück, eh's euch ent - - flohn; uns winket sü-sser LiebeLohn,

Glück... eh's euch ent - flohn: ge-ulsst das Glück, be - vor es euch ent-

be - vor — es euch — ent-flohn. — Uns winkt der Lie - be sü - sser

Uns win-ke-der Lie - be sü-sser

flohn, — eh's euch — ent - - flohn. — Uns winkt der Lie - be sü - sser

Lohn, ge - niesst das Glück, eh's euch ent - flohn, eh's ent - flohn. Uns winkt, uns

Lohn, ge - niesst das Glück, eh für im-mer es ent - flohn. Uns winkt, — uns winkt

winkt der Liebe sü - -sser Lohn; ge - niesst — das Glück, — he - vor es euch ent - flohn. —

der Liebe sü - sser Lohn; ge - niesst — das Glück, — bevor es euch ent - flohn. —

Epicharis tritt ein, von Schwestern gefolgt. Alle drängen sich zur Begrüßung um sie.

Listesso tempo.

Piano introduction in G major, 2/4 time. The music features a flowing melody in the right hand and a rhythmic accompaniment in the left hand, primarily using eighth and sixteenth notes.

Epicharis.

Vocal line for Epicharis. The lyrics are: "Ich grü-ße Al - le euch bei mir, ihr ed' - len". The piano accompaniment continues with a steady accompaniment.

Vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: "Gä - stel Rö - mer, Frem - de! Ihr Al - le seid Ve - nus ge - weiht!". The piano accompaniment features a prominent chordal texture.

Vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: "Die ihr aus ed' - lem Haus, die". The piano accompaniment continues with a steady accompaniment.

Vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: "ihr von höchstem Ran - ge: Willkom - men hier, zu mei - nem Fest!". The piano accompaniment continues with a steady accompaniment.

C H O R

Heil dir! der Ve - - nus Prie - - ste - - rin! Preis

dir, des Fe - - stes Kü - - ni - - gin!

dir, des Fe - - stes Kü - - ni - - gin!

Moderato assai. ♩

Terpander (zu Vindex.)

Hast

Piso (zu Vindex.)

Wie nun? Du, der hier fremd, was denkst du von den Römern?

Moderato assai. ♩

du von Glanz und Macht je wohl Gröss'eres erträumt? Eine Welt zeigt sich hier deinem staunenden

Musical score for Rufus (zu Vindex.). The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line starts with a treble clef and a key signature of two flats. The piano accompaniment is in the left hand with a bass clef. The music features a mix of eighth and sixteenth notes, with some rests.

Saccus (bei Seite, ironisch.)

Blick! Vindex. Unhöf-lich-er Barbar!

Denn dochirst du! Ich su-che Män-ner!

Musical score for Saccus (bei Seite, ironisch.). The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line starts with a bass clef and a key signature of two flats. The piano accompaniment is in the left hand with a bass clef. The music features a mix of eighth and sixteenth notes, with some rests. Dynamics include *f* and *p*.

Saccus (spöttisch zu Vindex.)

Ei nun, nennst du dich stolz auch Fürst von Aquitanien, aus

Musical score for Saccus (spöttisch zu Vindex.). The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line starts with a treble clef and a key signature of two flats. The piano accompaniment is in the left hand with a bass clef. The music features a mix of eighth and sixteenth notes, with some rests. Dynamics include *cresc.* and *p*.

kü-ni-gli-chem Stamm! suchst du Män-ner in Rom. blick hier um-her im Krei-se,

Musical score for Saccus (spöttisch zu Vindex.). The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line starts with a treble clef and a key signature of two flats. The piano accompaniment is in the left hand with a bass clef. The music features a mix of eighth and sixteenth notes, with some rests. Dynamics include *f* and *p*.

die Wahl wird si-cher dir nicht schwer! Pi-er sieh, Ru-fus hier- und

Musical score for Saccus (spöttisch zu Vindex.). The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line starts with a treble clef and a key signature of two flats. The piano accompaniment is in the left hand with a bass clef. The music features a mix of eighth and sixteenth notes, with some rests. Dynamics include *p*.

Al-je-ne Ed-len! Terpander, ein Freigelass'ner, doch ein Mei-ster der Kunst! Steh

O-tho, der gar sein Weib zum Ge-schenk gab dem Cä-sar! Bei den

Güt-tern! das sind doch Männer! das nenn' ich Mün-ner!

Noch vergass ich den gro-ssen Po-e-ten hier, noch nannt' ich nicht

Sac-cus dir, der bin ich selbst, sich! Ich bin's!

Und wen suchst du noch mehr? Wohl einen Kai-ser? Um Ne-romagst du dich nicht

grä-men! Voll Neid, Heu-che-lei, ganz ver-derbt, wird mit des

Lasters Gif-te er ge-bo-ren; was sein Ge-wi-ssen quält, giebt ihm

Stoff zum Gesang! Kai-ser der Leyer, Held der Büh-ne, hört sein

Ur-theiler an! lass, sprachlos auf den Knien; um Bei-fall bettelt

er beim verächtlichen Pöbel. Vor'm

Volke selbst erzitternd, macht zittern er das Volk; vor'm Volke selbst erzitternd, macht

cresc.

zittern er das Volk! Ihm tönt der Ruf der blüden Menge:

Cä-sar ist gross! Im Wett-ge-sang ward er Sie-ger!

Hell Cä-sar! Herrscher der Welt, nebenbei His-tri-

ol. Vindex. Cä-sar ist gross, er le-be hoch! Ha, ha, ha, ha, ha! Recit.

Vindex. Rom, ar - mes Rom, wa - rum fie - lest du in des E - len-den Hand! Wer

Recit. weisslauch verderb-licher Hass kann sich leicht un-ter'm Ju - bei des Fe - stes ver - ber - gen!

Andante. Je - - ne, die sich schon klug ge - heugt, eh sie des Stur - mes Macht er - reicht, sie rich - ten zu - letzt ihr Haupt em - por,

mf

Messala.

Sporus:

Rufus.

Piso.

Tenor.

CHOR der Verschworenen. (Bei Piso's Worten sind die Verschworenen aufmerksam geworden, und nähern sich.)

BASS.

Je - - - ne, die sich schon

Je - - - ne, die sich schon

Je - - - ne, die sich schon

ste-hen dann fe - ster, als zu - vor! Je - - - ne, die sich schon

Je - - - ne, die sich schon

klug ge - beugt, eh' sie des Stur - - mes Macht er -

klug ge - beugt, eh' sie des Stur - - mes Macht er -

klug ge - beugt, eh' sie des Stur - - mes Macht er -

klug ge - beugt, eh' sie des Stur - - mes Macht er -

klug ge - beugt, eh' sie des Stur - - mes Macht er -

reicht, sie rich- - - ten zu - letzt ihr.

reicht. sie rich- - - ten zu - letzt ihr

reicht. sie rich- - - ten zu - letzt ihr

reicht. sie rich- - - ten zu - letzt ihr

reicht. sie rich- - - ten zu - letzt ihr

Epicharis (zu den Verschworenen.)

Nun für-

Haupt em - por, stehen dann fe - - ster, als zu - vor!

Haupt em - por, stehen dann fe - - ster, als zu - vor!

Haupt em - por, stehen dann fe - - ster, als zu - vor!

Haupt em - por, stehen dann fe - - ster, als zu - vor!

Haupt em - por, stehen dann fe - - ster, als zu - vor!

Moderato assai. ♩

wahr, glaubt man nicht bei so verweg'ner Sprache, dass mein Haus zur Verschwörung ward erwählt!

Moderato assai. ♩

The first system features a vocal line with a triplet of eighth notes and a piano accompaniment. The piano part includes a dynamic marking of *f* and a *p* marking. The key signature has two flats and the time signature is common time.

Ei-nen Bru-tus giebt es nicht mehr, je-ne Zeit kehrt nicht wie-der!

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano part includes a dynamic marking of *p*. The key signature and time signature remain the same.

(zu den übrigen Gästen.)
Lasset durch vergeb-li-ches Streiten nicht das fro-he Fest euch verlei- - lent!

The third system includes a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes a *cresc.* marking and a *mf* marking. The key signature and time signature remain the same.

Auf, auf, nun fei- - ern wir den

The fourth system features a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes a *mp* marking. The key signature and time signature remain the same.

Wein und den Ge-sang, wir sind versäm- - melt hier zur

The fifth system includes a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes a *cresc.* marking. The key signature and time signature remain the same.

Lust beim Be-cher-klang! Die Lie- - - be herrschet hier al-lein, ih-re

hol - de Macht soll ge-priesen sein!

rit. **Allegro moderato.**

Nützet die Zeit!

CHOR. Nützet die Zeit!

Weilet, ihr Stun - - den, die ihr in

rit. **Allegro moderato.**

Ach, zu schnell sie flie - - het, in der Won-ne Rausch da - -

schnellen Lauf vor - ü - ber zieht, in der Won-ne Rausch da-hin, nur zu ei - lig

hin! Der Nympe sie glei - chet, der sprüden, die ent - wei - chet;
 aus entflieht! Der Nympe sie glei - - - chet, der sprüden, die ent - wei - chet

nur in flicht' - gen Lau - fes Hast wird sie er - - - fasst! Uns
 nur in flicht' - gen Lau - fes Hast — wird sie er - - - fasst! — Uns winkt —

Epicharis.

Sopr. Auf, auf — zur Lust, —
 Alt. winkt die Lie - - - be; ge - niesst — ihr
 der Lie - he sü - sser Lohn;

bei Becherklang und Sang!
 sü - sses Glück! — Uns winkt der Lie - be sü - sser Lohn,
 ge - nusst das Glück! — ge - nusst das Glück, ge -

be - vor — es euch — ent - flohn! — Uns winkt der
 nusst das Glück, be - vor — es euch — ent - flohn! — Uns winkt der

Ge - nusst das Glück, es euch ent - flohn!
 Lie - be sü - sser Lohn, ge - nusst das Glück, es euch ent -
 Lie - be sü - sser Lohn, — ge - nusst das Glück, — es euch ent -

flohn; uns win- ket sü- sser Lie- be Lohn,
 ge- aienst das Glück, be- vor es euch ent-
 So kommt! Euch winkt der Lie- be
 be- vor es euch ent- flohn; uns win- ket der Lie- be
 flohn, eh- euch ent- flohn; uns winkt der Lie- be
 sü- sser Lohn, ge- niesst das Glück eh- Euch ent- flo- hen!
 sü- sser Lohn, ge- niesst das Glück, eh es ent- flohn, eh- ent-
 sü- sser Lohn, ge- - niesst das Glück, eh für im- mer es ent- flohn.

(Epicharis geht nach links ab (in das Triclinium); die Gäste und Courtisänen folgen ihr.— Vindex bleibt allein zurück. Die Sklaven nehmen die Fackeln ab; die Scene wird nur noch von den Lampadarien erhellt.)

flohn. Uns winkt, uns winkt der Lie-be sü - - sser Lohu; ge-

Uns winkt, — aus winkt der Lie - be sü - sser Lohu; ge - niesst

Sopr.
All. niesst — das Glück, — be - vor es euch ent - flohn.

— das Glück, — be - vor es euch ent - - flohn.

Moderato assai. *Vindex.*

Geht ohne mich! schon vernahm ich ge - nug! Ach wie tief wardst

Moderato assai.

du er-niedrigt; o Rom! wo-hin schwand die Tu-gend. die Bru-tus einst ge-ziert!

stringendo *a tempo*

Fahr' hin! o Rom! — *a tempo*

stringendo

Andante.

Fern dei-ner eit-len, hoh-len Grö- -sse, fern dem üp-pli-gen

Andante. *p*

Volk, das die Wür-de ver-lo- -ren will ath-men ich rei-ne-re Lüf-te,

dort. wo ich einst ward ge - bo - - ren! Selbst woll' ichschau'n, ich

sah. — Rom. dei - nen tie - - - fen Fall! Un - - glück - lich

animato

p animato

Volk, leb' wohl, . leb' wohl. leb

cresc.

Allegro non troppo.

(Vindex wendet sich nach dem Hintergrunde um durch den Säulengang ins Freie zu gelangen. Chrysa erscheint dort, ganz verfürbt, äusser sich.)

(Vindex tritt erstaut zurück.)

wohl!

Allegro non troppo.

mp

Wer erscheint dort im

(Chrysa gewahrt Vindex, und stürzt auf ihn zu.)

Dunkel vor mir?

Sist ein Weib!

Moderato con moto.

Chrysa.

Seht meine Angst! gebt mir Schutz! erbarnt euch mein!

The first system of music features a vocal line for Chrysa in a bass clef and a piano accompaniment in a grand staff. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The lyrics are: "Seht meine Angst! gebt mir Schutz! erbarnt euch mein!". The piano part includes dynamic markings like *f* and *p*.

Vindex.

Droht Gefahr dir an diesem Ort, ar-mes Mädchen? sag, wer dich be-droh - te?

The second system of music features a vocal line for Vindex in a bass clef and a piano accompaniment in a grand staff. The key signature has two sharps (F# and C#) and the time signature is 3/4. The lyrics are: "Droht Gefahr dir an diesem Ort, ar-mes Mädchen? sag, wer dich be-droh - te?". The piano part includes dynamic markings like *p* and *mf*.

Chrysa.

Ich bin ver-folgt! Zum Hau-se kehrt' ich zu-rück, als mit

The third system of music features a vocal line for Chrysa in a treble clef and a piano accompaniment in a grand staff. The key signature has three sharps (F#, C#, and G#) and the time signature is 3/4. The lyrics are: "Ich bin ver-folgt! Zum Hau-se kehrt' ich zu-rück, als mit". The piano part includes dynamic markings like *f* and *p*.

wisstem Geschrei ei-ne Schaar trunkner Män-ner, mit Mas-ken ver-hüllt, ver-fol-g-te mel-ne Schritte,

This block shows the piano accompaniment for the second system of music, corresponding to Vindex's line. It features a grand staff with a key signature of two sharps and a 3/4 time signature.

es war dort, an der Brücke Mul-vi-us. mein . Sla-ve. Cli-ni - as, schützte.

The fourth system of music features a vocal line for Chrysa in a treble clef and a piano accompaniment in a grand staff. The key signature has three sharps and the time signature is 3/4. The lyrics are: "es war dort, an der Brücke Mul-vi-us. mein . Sla-ve. Cli-ni - as, schützte.". The piano part includes dynamic markings like *sf* and *p*.

mich vor den Fre - chen: doch sein Ver - der - ben war's! Man er -

griff ihn, riss ihn von mir, warf ihn in die Ti - ber! Ich

floh, man ver - lor mei - ne Spu - ren. hier im Haus sucht' ich Schutz, und

so kam ich zu euch! Ach! stosst mich nicht von hier

(niederknürend) fort! ich fleh' euch auf den Knien! (sie aufhebend) Vind. Er - ho - le dich!

Chrysa (lauschend.)

mein Arm wird dich schützen! Ich hö - re nicht mehr die Ver-

The first system of the score shows the vocal line for Chrysa in a bass clef and the piano accompaniment in a grand staff. The key signature has three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 3/4. The vocal line begins with the lyrics 'mein Arm wird dich schützen!' and continues with 'Ich hö - re nicht mehr die Ver-'. The piano accompaniment features a melody in the right hand and a bass line in the left hand, with dynamics markings of *mf* and *p*.

Vindex.

fol - ger! Doch, was trieb dich, mit dei - nem Cli - ni - as.

The second system of the score shows the vocal line for Vindex in a bass clef and the piano accompaniment in a grand staff. The key signature has three sharps and the time signature is 3/4. The vocal line begins with the lyrics 'fol - ger!' and continues with 'Doch, was trieb dich, mit dei - nem Cli - ni - as.'. The piano accompaniment features a melody in the right hand and a bass line in the left hand, with dynamics markings of *mf* and *p*.

noch so spät in die Stra - ssen Rom's, die fre - che Ban - den nächt - lich

The third system of the score shows the vocal line for Vindex in a bass clef and the piano accompaniment in a grand staff. The key signature has three sharps and the time signature is 3/4. The vocal line begins with the lyrics 'noch so spät in die Stra - ssen Rom's,' and continues with 'die fre - che Ban - den nächt - lich'. The piano accompaniment features a melody in the right hand and a bass line in the left hand, with dynamics markings of *p* and *mf*.

Chrysa.

stets durchstreifen? Für die Mut - ter, o Herr, die das

The fourth system of the score shows the vocal line for Chrysa in a bass clef and the piano accompaniment in a grand staff. The key signature has three sharps and the time signature is 3/4. The vocal line begins with the lyrics 'stets durchstreifen?' and continues with 'Für die Mut - ter, o Herr, die das'. The piano accompaniment features a melody in the right hand and a bass line in the left hand, with dynamics markings of *mf* and *p*.

Schick - sal mir fern hält, schon lan - ge, lan - ge Zeit, weh' mir! Er -

The fifth system of the score shows the vocal line for Chrysa in a bass clef and the piano accompaniment in a grand staff. The key signature has three sharps and the time signature is 3/4. The vocal line begins with the lyrics 'Schick - sal mir fern hält, schon lan - ge, lan - ge Zeit, weh' mir! Er -'. The piano accompaniment features a melody in the right hand and a bass line in the left hand, with dynamics markings of *mf* and *p*.

(bedeutungsvoll.)

füllt' ich ein Ge-lüb - de! **Vindex.** Nein, ei - nem an - dern Gott.

In Vesta's Tempel wohl?

p

Moderato con moto. *Chrysa.*

Mut - ter, Mut - ter

sempre legato

was hat uns geschie - den? welch' ein dunk - les Loos trieb dich hin - weg von mir?

doch blei - ben wir un - zer - trenn - lich hie - nie - den, mein lie - bend Herz

cresc.

schlägt e - wig dir! mein lie - bend Herz schlägt e - wig dir!

Moderato. *Vindex.*

Ar-mes Kind! wer ist dei-ne Mut-ter? darfst dein Ge-schick du mir ent-de-cken?

Moderato. *mf* *cresc.*

ritard. Chrysa. *a tempo animato*

ritard. - - - Undank wär's von mir, wollt' ich euch nicht ver-trauen! nichts ver-
a tempo animato

berg' ich vor euch, der ihr Schutz mir gewäh-ret!

mf

Mit meinem treu-en Schla-ven, ach! dem al-ten Freund, den der

Tod nun für im-mer ge - ris-sen von mir! - lebt ich still mei-ner Kindheit Ta - gel Ein

klei - nes Haus, von Bäu - men be - schat - tet, wo nie das Trei - ben der

Welt ich ver - nom - men - beschirmte uns, nah dem Tem - pel E - van - - der's.

Andante.

Ein - sam wuchs ich her - an, und leb - te still da - hin,

In der ärm - li - chen Hüt - te, mit harm - - lo - sen Sinn! Die

(zärtlich.) *stringendo*

Mutter, die heissgelleb - te, - ach, wie gut ist sie, Herr, und schön. so schön!

stringendo

a tempo
 Brach - te Trost ih-rem Kind, dem be-trüb - ten, das be - glückt, sie zu seh'n;
a tempo
p

brach - te Trost ih-rem Kind, dem be-trüb - ten, das be - glückt, sie zu

seh'n! Sie kam stets nur bei Nacht, von Ge-
pp

stringendo
 heim-niss um-ge-ben, ver - stohlen. von Kummer bedrückt! Vindex. Ich weiss nichts, als
 Weisst du, wesshalb?
stringendo mp

a tempo *Vindex. stringendo* *a tempo*
 nur dass sie mich liebt! Doch ih-ren Namen? Nie hat sie ihn genannt. Ich
p a tempo *stringendo mf* *pa tempo*

animato
ken-ne nur ihr Herz!

animato
mf

Moderato con moto.
Chrysa (für sich.)
Vindex. O Mut - ter, Mut-ter was hat uns geschie - den, welch ein dunkles Loos

(bei Seite) Du lieb - - lich

Moderato con moto.
p sempre legato

trieb dich hinweg von mir? Doch blei - ben wir un - zer - trenn - lich hie - nie - den.
Kind. bringet mir Frie - - - den!

mein liebend Herz schlägt e-wig dir, mein lie-bend Herz schlägt ewig dir!
Welch sü - sser Zau - - ber zieht mäch - - - tig mich hin - zu dir!

cresc.
mf

poco animato

Mut-ter, bist du auch fern von mir. — mein liebend Herz schlägt e- -wig dir!

Welch ein hol - der Reiz ward dir be - -schie - -den!

p poco animato

rit. — *a tempo*

mein liebend Herz schlägt e - wig, ewig nur dir! — mein liebend Herz —

wel - chen Schatz fin - de ich hier! — Welch ein Klein - od finde ich hier! — wel - chen Schatz

rit. *f.* — *p a tempo*

rit. — *a tempo*

schlägt e - wig dir. — e - wig nur dir, mein lie - bend Herz

fin - de ich hier! — Welch ein Kleinod find' ich nun hier! du lieb - li - ches

rit. — *a tempo*

rit. *f.* — *p a tempo*

schlägt e - wig dir! — schlägt e - -wig dir!

Kind, — ein sü - -sser Zau - her zieht mächtig mich zu dir!

Vindex.

Komm! ge-lei-ten will ich dich selbst, nicht darfst du hier ver-

mf

wollen oh-ne mich. denn Ge-fahr, dir noch un-be-kannt, droht

Sopran. *ff* Uns winkt der Lie-be

CHOR der Courtisaneu und Gäste von Epicurus, hinter der Scene links. Alt. *ff*

Tenor. *ff* Uns winkt der Lie-be

Bass. *ff*

f

dir an die-sem Ort, grüssre wohl, — als dort am Ti-ber =

sü-sser Lohu, ge-nie-sset das Glück, eh' es ent-flohn!

sü-sser Lohu, ge-nie-sset das Glück, eh' es ent-flohn!

Strand! (Man hört von der Strasse her, rechts, verworrenes Geschrei.)

Chrysa.
Weh! hört Ihr nicht? das Schreien? Das sind sie, das sind sie!
Vindex. Lieber sterben,

als dich jetzt verlassen!

Chrysa (bei Seite.)
Gott, den ich ru- - fe! Ver - leih ihm dei-nen Schutz, sei
Vindex. Folg' mir!

gnädig deinem Kin - de!

Tödt'n müssen sie mich, e - he dir Leid ge - schieht!

(Vindex zieht Chrysa mit sich fort; Beide verschwinden nach rechts. Männer mit Masken drängen in das Peristyl,

füllen erst den Hintergrund, dann die ganze Scene, und treiben die Sklaven der Epicharis vor sich her; die sich nach links flüchten.)

ritard.

Teuor. **Moderato.**

CHOR der Augustanen. Bass.

Uns gehörst du unschuldvolle Taube, du liebes Turtel - gübchen, du!

Moderato.

Nero (tritt hastig auf, von Tigellinus und Balbillus gefolgt. Alle drei haben Masken.)

Ist es hier?

Kei - ne Gua - del denn zum Rau - be fienst in des Gei - ers Klau - en dat

Tigellinus. *(sieh umsehend u. das Haus erkennend.)* **Più mosso.**

Hiertrat sie ein — in dies A - syll **Più mosso.** ha. ha. ha, ha. ha, sie such - te Schutz

mf

bei . E - pi - cha - risti — Und ihr lauft

f *mp*

blind vor - bei, sucht sie in al - len Strassen, bis die Ver - irr - ten hier - her lenkt mein Ruf!

f rit. *f rit.*

Tempo I.

CHOR.

Uns ge-hörst du unschuld'ge Tau-be, du He-bes Turstel- - Gäubch'n, du!

Tempo I.

Più mosso.

Kei-ne Gua-de! demzum, Raube fies't in des Gel-ers Klau-en du! kei-ne Gua-de,

Più mosso.

kei-ne Gua-de, kei-ne Gua- - - del - - - - - Uns zum Raube,

Tempo I.

Tempo I.

keusche Tau-be, fies-test du in Gel-ers Klau'en! Uns zum Rau-be, keusche Tau-be,

Klau'en!

fie - -lest du in Gei - ersKlau'n, Uns zum Rau-be, keusche Tau-be, ffelest du in

Gei - ers Klau-en. Uns zum Rau - be, keusche Tau - be, fie - -lest du in Klau'n.

Gei - ers Klau'n. Kei-ne Gua-de, kei-ne Gua-de, kei-ne Gua - - - del

(Epicharis tritt auf, gefolgt von Saecus, Terpander, Piao, Otho, Messala, Sporus, Rufus, allen Gästen und Courtesanen, sowie von fackeltragenden Schaven.)

Epicharis (zu den Augustanen)

Wer stürmt frech mei-ne Schwelle, den

Nero.
La-ren zum Hohne? Ist deü Rom ohne Schutz? Von Barba-ren ü-ber-fal-len? Ru-hig nur,

gu-te E-pi-charis! entzieh nicht der Cy-pris die Heu- -tel

Meno mosso.

Ju, zu dir ent-floh die Schöne, die glücklich-

- wir er-jagt; die wei-ss,e, zar-te Tau-he, gieb sie in des Jä-gers Macht!

Lief' - re die Beu - te aus, die uns Phöbe selbstge-bracht, bei allen Göttern,sonst!

animato
Weß dem! _ der unsrer Hand zu ent - rei - ssen sie wagt!

Tenor I.

Tenor II. (zu Epiclaris.)
Her zu dir ent - floh — die Schö - ne,

CHOR der Augustanen.
BASS I.

BASS II.

animato

(zu Epiclaris.)
Her zu dir ent - floh — die Schö - ne, die glück - lich wir er - jagt!

die glück - lich wir erjagt; die wei - sse, zur - te Tau - be,

(zu Epiclaris.)
Her zu dir ent - floh — die Schö - ne,

die wei - ße, zar - te Tau - bel her zu dir ent -

gib die lu - des Jü - gers Macht! her zu dir ent - floh die Schö -

(zu Epicharis)
Her zu dir ent - floh die Schö - ne, die glück - lich wir er - jagt,

die glück - lich wir er - jagt,

piu f

floh die Schö - - ne, zu dir! her zu dir ent -

ne, die glück - lich wir er - jagt! her zu dir ent - floh die Schö -

her zu dir ent - floh die Schö - - ne, zu dir!

her zu dir ent - floh die Schö - - ne, die glück - lich wir er - jagt,

Epicharis.

Ihr seid getäuscht, glaubt meinen Worten! Niemand ist hier ver -

floh die Schö - - nes zu dir!

ne, die glück - lich wir er - jagt!

her zu dir!

her zu dir, her zu dir!

Nero.

Epicharis.

bor - gen! Fre - che Lü - ge! Wer wagt es, mich der Lü - ge zu zeltn?

Nero.

(zu seinen Genossen.)

Mich täuschst du nimmer! Auf, auf, zur Jagd, eh un - ser Täubchen ent - flo - gen!

Piso (zu Nero.)

Wenn kei - ne Räuber ihr seid:

mp

Nero (zu Piso.) Epicharis (zu Nero.)

Masken herab! Unverschämt! Ver - worfner! reisst die Maske ihm ab! sein

Droh'n erschreckt mich nicht! du sollst zittern! dich klag' ich an — beim Kaiser selbst!

Nero.

Ha.

Nero.

animato

ha, ha, ha, ha, ein köstli-cher Ge - dan - ke! ha, ha, ha, ha, sie

Tigellinus.

Ha, ha, ha, ha, ein köstli-cher Ge - dan - ke! Ha, ha, ha, ha, sie klagt beim

Balbillus.

ein köstli - cher Ge-dan - - - ke! sie klagt beim Kai-ser

Tenor.

CHOR der Augustanen. Ha, ha, ha, ha, ha, ein köst-lic - her Gedan - ke! ha, ha, ha, ha, ha,

Bass.

animato

Saccus (zu Epicharis, immer in spöttlichem Tone.) Moderato assai. ♩

Nun, heim Gott der Die-bel Sie ha-ben Recht zu la-chen!

Nero.

klagt beim Kai-ser selbst!

Tigellinus.

Kai-ser selbst! _____

Balbillus.

selbst! _____

sie klagt beim Kai-ser selbst!

Moderato assai. ♩

mf

SACCUS.

Du willst zum Kai-ser gehn? Ih-rem Freund, ihrem Schutz? der als Muster sie Al-le beschämt, zu

animato

Ne-ro, dem tu-gendhaf-ten Kal- -ser! Mit sei-nen Au-gu-sta-nen

animato

fü- -hig zu je- -der That, den Nar-ren des rö - mi-schen

Rei - ches, seinen Helfern bei Nacht, und am Ta - ge Glaqueurs?

Willst du Je-ne da-mit be - drohn? bie-ten sie mit Recht dir nar

Höh! — Schutz fin - dest bei Ne - ro du nie!

Tempo I.

ih - ren Kai - ser kennen besser sie! Schutz fin - dest bei Ne - ro du nie!

CHOR der Gäste von Epicharis. So ist es, ja so ist!

Nero (bei Seite.)

Saccus. Ha, gift' - ge Schlangen - zun - ge! Weh!

bes - ser ken - nen den Kai - - - ser sie!

ist's, ja, ja, ja, ja, so ist's!

so ist's,

animato
(zu seinen Begleitern.)

— diesen Hohn sollst du bitter bereun! Genug die Hand an das Schwert! auf, durchschneid die - se

mp

animato

Moderato con moto. ♩.

Nero.

Höh - le!
Soprau.

(erschreckt.)

All.

Achl ———

CHOR der Courtisänen und Gäste von Epicharis.

Tenor.

Zu - rück, ver - wof - ne Brutent - wei - - - chett! o - der fällt unserm

Bass.

(Die Gefährten Nero's ziehen ihre Schwerter, die Gäste von Epicharis ebenso.)

Tenor.

CHOR der
Augustanen.

Bass.

Zu - rück, ver - weg - - nes Volk, er - zit - - -

Moderato con moto. ♩.

Achl ———

Uns droht der

Schwert! Wehl! - leu eucht! ———

Ent - wei - - chett!

(Man ist im Begriff, handgemein zu werden.)

tre,

geht uns Raum oder seid dem Tod ge - wehl!

Er -

Nero wendet sich nach rechts zum Abgehen, hält aber vor Vindex an, der mit dem Schwert in der Hand ihm entgegen tritt)

Nero.

Folgt mir nach!

Tod! wer ret - - tet uns?

Ent - wei - - chet!

zit - - tert! er - zit - - tert!

Moderato.

Vindex.

Wer zu - - erst von euch die - se Schwel - le be - tritt, fällt von mei - ner

Moderato.

Hand!

Das ar - me Kind,

das ihr verfolgt,

cresc.

sucht' bei mir Hül - fe.

Ich schü - tze sie mit meinem

Nero. animato

Vindex. Ver-wegner! der so kühn mir
Schwert!

Vindex ich, Fürsten-sohn Aqui-tanien's!

animato

Epicharis. ff

Er ist's!

Nero.

(Er demaskirt sich; ebenso seine Begleiter.)

trotzt, kennst du wohl mich?

Du sagst es!

Saccus. Terpander. Sporus.

Vindex.

Er ist's!

(Ruhig.)

Und wärest du Nero selbst!

Rufus. ff

Wohl-

Er ist's!

Piso. ff

Er ist's!

Er ist's!

CHOR.

Er ist's!

Epich. *pp* *ritard.* Andante.

Sac.Ter.Spor. Er selbst!

Vindex. Er selbst!

an!
Rufus. *pp*

Piso. *pp* Er selbst!

Er selbst!

pp Er selbst! Ne-ro ist! Entsetz-lich! O schwei - get still! sucht der

pp Er selbst! Ne-ro ist! Entsetz-lich! O schwei - get still! sucht der

ritard. Andante.

Saccus. Recit. *lento*

(accompanied)

Cä-sar! ein Wort von dir, und

Ti - ger ein O - pfer, ist's um uns geschehl

Ti - ger ein O - pfer, ist's um uns geschehl

Recit.

Al - le sind wir ver - lo - ren! doch der Opfer Ge - schrei stimmt schlecht zur Festes - Freude!

(Einen Gedanken fassend.)
Moderato.
 Ed - le - re Ra - che giebt's für unsre fre - che That: zum Fe - ste dei - ner Lie - be lad'

Al - le uns ein! Lass uns feiern ei - ne Hoch - zeit! (Allgemeines Erstaunen.)

animato

Tempo I.
 Wunderleicht ist's ge - sche - hen, du hast nur zu be -

Tempo I.

mf

feh - len? Als Zeugen wäh - le dir der Zecher tol - le Schaar.

und all' die Narren hier! ein Je - der von uns mag spielen sei - ne eigne Rol - le.

Bal - bil - lus, dein Au - gur, er

spreche dir den Segens - Spruch; Pi - so du, Ru - fus auch, ver - wal - ten das Gesetz!

E - pi - charis, sie leh - re der Gat - tin die Pflichten! Ter - pan - - der

grei-fe zu der Ley - er, ich, wenn des Al - tars Flam-me lo - dert,

um zu be-schwören je-des blin-den Zu-fall's Macht: ich sin-ge dir den Hy-me-

na - los! (sich verbeugend)
Wenn wa-gen ich darf, zu

Nero.

Saccus. Wohl - an! mein Herz

sin-gen, Cüsan nach dir! **Terpander** (bei Seite.)

Piso (bei Seite.) Wir sind geret-tet!

Heuchler du!

Nero.

be.

kennt nicht die Rache! wohl ge-fällt mir dein Plan, er ist gut! Ich ver-

animato

zei - he!

CHOR der Gäste. Welch' ein Herz, Cä - sar Heil! E - del - muth oh - ne Gren - zen!

Welch' ein Herz, Cä - sar Heil! E - del - muth oh - ne Gren - zen!

Messala. Sporus.

CHOR der Verschworenen. (Gruppe, bei Selte.) Uns - rer Eh - re zum Hohn muss

Rufus. Piso.

animato

mf

Nero (vertraulich)

Sei, Saccus, mein Genos-se nun! Geh, führ' mir zu die junge

das Ver-brechen sie - -gen!

(Saccus wendet sich gegen die Thüre rechts.
Vindex versperrt ihm den Weg.)

Saccus.

Gat - tin! Vindex. Du drohst?
Wa - genicht ihr zu nah!

Saccus.

Nero (zu Vindex.)

Eigensinnger Thor! Fort, geh mir Raum! Ver - - nimml dein Wi - derstand wür -

leicht besiegt!

doch ich bie - te dir Ver - trag!

Ne - ro ich,

Kai - ser von Rom!

Del - ne

nächt - li - che Strassen - Schö - ne will Ve - sta - lin hier spie - len?

Wohl!

Ist das Märd - chen nicht bekaunt uns - rer Wir - thiu, E - pi - cha - ris, dann bleibt sie

mp

dein! doch - wenn sie ihr be - kaunt - wird zu ei - gen sie

nir!

p

Schlägst du ein? (leise zu Tigellinus.) Im - mer noch ist es

cresc.

Zeit, zu be - haupten mein Recht! (zu den Frauen.) Jetzt führt her - bei die Schö - ue.

Vindex.

(nach einigem Zaudern) Wohl, es sei!

(Einige Frauen gehen nach rechts ab.)

Das Ur - theil sprichst nun

CHOR. (zu Epicharis.) Das Ur - theil sprichst nun du, E - pi - cha - ris, gib

Das Ur - theil sprichst nun du, E - pi - cha - ris, gib Acht, wohl

Epicharis (bei Seite)

Wes - halb erzitt' ich sie zu schön!

du, E - pi - cha - ris! gib Acht!

ris, das Ur - theil sprichst nun du!

Acht, das Ur - theil sprichst nun du!

Andante. (Die Frauen treten mit Chrysa ein.)

Da ist sie!

Da ist sie!

Da ist sie!

Andante.

Chrysa (sanft zu den Frauen.)

Moderato con moto. ♩

(15)

Wo-hin fñhret ihr mich? (stñrzt mit Entsetzen auf Chrysa zu.)

Epicharis.

Wassseh ich!

Moderato con moto. ♩

Chrysa (wirft sich Epicharis in die Arme.)

Mei - ne Mut - - ter!

Nero.

(bricht in lautes Lachen aus.) Ha, ha, ha,

Vindex.

Wie?

Epicharis (bittend zum Chor.)

Nero.

Er-

Vind. ha, ha, ha, ha!

die Toch-ter E-pi-cha-ris!

die Tochter E-pi-cha-ris?

Wie? die Toch-ter E-pi-cha-ris? ha, ha, ha, ha, ha, ha!

CHOR.

Wie? die Toch-ter E-pi-cha-ris? ha, ha, ha, ha, ha, ha!

Andante. (zu Vindex)

Vindex (zu Nero mit Nachdruck)

bar-men! Gibt's denn keinen Arm, sie zu beschützen? Bei al-len

Güt-tern, Cäsar! wenn sie dir ge-fällt, so nimm sie hin, sie ist die

Chrysa (Epicharis erschrocken betrachtend)
 Dei-ne! Doch, wer bist du, o Mut-ter, sa-ge?

Epicharis (angestört zu dem Chor)
animato Halt! Er-bar-men! O
stringendo

Wer sie ist?

CHOR. Wer sie ist? Ha, ha!

Wer sie ist? Ha, ha! wer sie ist?

Wer sie ist? Ha, ha! wer sie ist?

animato *mf* *stringendo*

a tempo (bei Seite.) **Nero.** *animato* **Epicharis.** 71
a tempo (auf Nero zu stürzend.)
 schweigt! Die Kraft droht mir zu schwinden! Epicharis? wer sie ist? Schweige! schweige!

ritard. - - - **Chrysa** (mit halber Stimme) **Moderato.**
 Epich Ich sein? Gott! (leise zu Chrysa)
 Sie ist die Dei - - ne! **Moderato.** Du ge-

Epicharis. **Chrysa.**
 horchst! doch ver-trau-e mir! Retten will ich dich! O,

Chrysa.
 Mut - ter!

CHOR der Römer (unter sich, Ironisch.)
 Soprn. O seht, wie sie vor Angst er - bleicht,
 Ten. O seht, wie sie vor Angst er - bleicht,
 Bass. O seht, wie sie vor Angst er - bleicht, o seht!

O seht, o seht, wie sie vor Angst er - bleicht!
 bleicht, o seht, wie sie vor Angst er - bleicht!

Recit.
Saccus. (lustig.)

Mädchen, auf! nach al-ter Sit-te, geschmückt, führt ihm die Gattin zu. voll-

(Die Mädchen beginnen lachend Chrysa den Brautschmuck anzulegen. Epicharis winkt einer Sclavin und spricht leise mit ihr. Die Sclavin geht ab.)

zieht die heil'gen Gebräu-che, be-ginnet das Fest!

Moderato assai.

Sopran.
CHOR. Schmückdich mit der Tu-ul - ka, die To-gazient der
Fle - cken-los dein Wandel sei, dem Gat-len halt die

Alt.
Schmückdich mit der Tu-ul - ka, die To-gazient der
Fle - cken-los dein Wandel sei, dem Gat-len halt die

mp

Frau — nicht mehr, theil - le dein bräutlich Haar, nach dem Brau-che, mit dem Speer.
Treu- - - e; rei - zend für ihn ad - lein, der dich wähl - te, darfst du sein!

Frau nicht mehr, theil' dein bräutlich Haar, nach dem Brauche, mit dem Speer. —
Treu- - - e, schön für ihn ad - lein, der dich wählte, darfst du sein! —

Dei - nen Leib das Gürtel - band, die Stirn die Bind'um - schlu - - ge, den
 Keuschwie ei - ne Ma - tro - - ne, sei al - ler Frau - en Kro - - - ne, dein

Dei - nen Leib das Gürtel - band, die Stirn die Bind'um - schlu - - ge, den
 Keuschwie ei - ne Ma - tro - - ne, sei al - ler Frau - en Kro - - - ne, dein

mp

Schlei - er nimn zur Hand und den Kranz, der Glück dir brin - gel Mit der Tu - ni - ka schmück dich,
 Fleiss sei der Bie - ne gleich, dei - ne E - he se - gensreich Fle - ckenlos sei dein Wau - del,

Schlei - er nimn zur Hand und den Kranz, der Glück dir brin - gel Mit der Tu - ni - ka schmück dich,
 Fleiss sei der Bie - ne gleich, dei - ne E - he se - gensreich Fle - ckenlos sei dein Wau - del,

mp

To - ga ziemt nicht mehr, theil' dein bräut - lich Haar, wie's Brauch ist, mit dem Speer!
 hal - te Treu' dem Gat - ten, schön für ihn, der dich wähl - te, darfst du nur noch sein.

To - ga ziemt nicht mehr, theil' dein bräut - lich Haar, wie's Brauch ist, mit dem Speer!
 hal - te Treu' dem Gat - ten, schön für ihn, der dich wähl - te, darfst du nur noch sein.

Um den Leib schlug' den Gürtel, um die Stirn die Bin-de, nimm den Schlei-er zur Hand, den
 Reusch wie ei-ne Ma-tro-ne, sei der Frau-en Kro-ne, Ble-nen gleich dein Fleiss, die

Um den Leib schlug' den Gürtel, um die Stirn die Bin-de, nimm den Schlei-er zur Hand, den
 Reusch wie ei-ne Ma-tro-ne, sei der Frau-en Kro-ne, Ble-nen gleich dein Fleiss, die

mp

Sopran.
 Kranz, der Glück dir bringt!
 E-he-se-gens-reich!

All.
 Kranz, der Glück dir bringt!
 E-he-se-gens-reich!

Tenor. *pp*
 Ach! im Stül-len darf man la-chen!

Bass. *pp*
 Ach! im Stül-len darf man

mf

Heil!

Heil!

Ach!

la-chen! chen!

1. 2.

1. 2.

Moderato. ♩

Recit.
Nero.

Pi-so, Ru-fus schreibt und bezahlt den

Moderato. ♩

Recit.
Pi-so, Ru-fus schreibt und bezahlt den.

a tempo

Brautschatz selbst: Ei-ne Mil-lion Ses-ter-ti-zen.

a tempo

(Heimliches Lachen von Tigellius, Balbillus und den Augustauern. Piso und Rufus schreiben auf ihre Tafeln, mit betrübtem Gesicht.)

Nero.

Mein Na-me:

Cä-sar, Clau-di-us Ne-ro, Sän-ger und Kal-ser der Rö-mer!

Bal-bil-lus, du verkünd' uns die An-spi-ci-en

Andante. (Man beginnt die Vorbereitungen für die religiöse Cerimonie der Trauung.)

First system of piano introduction, featuring a melody in the right hand and accompaniment in the left hand. Dynamics include *p* and *sf*.

Second system of piano introduction, continuing the melody and accompaniment. Dynamics include *sf* and *p*.

Balbillus. *Meno mosso.* (mit gefalteten Händen und zum Himmel gerichteten Augen.)

Vocal line for Balbillus, starting with the text: (Die heiligen Gebräuche absichtlich parodirend.) Pi-lumnus! Pi-cumnus! Auf dies Paarschaut gnädig her-

Vocal line for Pilumnus, starting with the text: Pilumnus! Picumnus!

CHOR. (ebenfalls) Pilumnus! Picumnus!

Piano accompaniment for the vocal parts, marked *Meno mosso.*

Vocal line for Balbillus, starting with the text: ab! Pi-

Vocal line for Pilumnus, starting with the text: Gnädig seid dem Paare, gnädig seid dem Paare, gnädig seid dem Paare!

CHOR. Gnädig seid dem Paare, gnädig seid dem Paare, gnädig seid dem Paare!

Piano accompaniment for the vocal parts, marked *p*.

cumus! Pi- lum-nus! Wehrt von ih-nen Un - heil

Pi-cumus! Pi-lumus!

Pi-cumus! Pi-lumus!

Vindex (bei Seite.)

ab! Sie

Schwingt die Keule, wehrt den Feinden, ihr, des Hauses gadenreiche Güt - ter!

Schwingt die Keule, wehrt den Feinden, ihr, des Hauses gadenreiche Güt - ter!

p

rufen die Götter selbst mit fre - chem Hohn, als Zeu-gen herbei, zum Ver - bre - - chen!

Balbillus.

(zieht Würfel aus seiner Tasche.) Die

Balbillus.

animato

(Er würfelt auf einer Tafel, die ihm ein Slave hält und prüft den Wurf.)

Loose fallendas Schicksal spricht!

animato
p

Preist das Geschick, die Götter ehrt! dem jungen Paar wird Glück be-

Preist das Geschick, die Götter ehrt!

Preist das Geschick, die Götter ehrt!

Moderato.

Saccus (nähert sich Chrysa im spöttischen Ton.)

Die Sa-bin-rinnen einst flohen hin zu den

scheert!

Glück wird bescheert dem jungen Paar! (Slaven bringen Wein in Schalen herbei, und vertheilen ihn an alle.)

Glück wird bescheert dem jungen Paar!

Moderato.

NERO (nähert sich Chrysa mit offenen Armen.)

Saccus. Mein
Müttern, und suchten Schutz in ihren Ar - men!

Chrysa (stüsst einen Schrei aus, und rettet sich zu ihrer Mutter)

Nero. Ach!
Weibl

Saccus (zu Nero, auf Chrysa deutend.)
Gut gespielt, gut gespielt!

Adagio.
Balbillus.

Bac-chus weih ich den Wein! Ju - no dir o - pfer ich!

Bacchus weih wir den Wein! Ju - no dir o - pfern

Bacchus weih wir den Wein! Ju - no dir o - pfern

Adagio.

Chrysa.

Balb. Ich
 Ce-res dir! Phoebus dir! Plu-to dir! Ve-nus dir!
 wirt Ce-res dir! Phoebus dir! Plu-to dir! Ve-nus dir!
 wirt Ce-res dir! Phoebus dir! Plu-to dir! Ve-nus dir!

Chrysa. *animato* he - hel 0
 Epicharis. Kei-ne Kla-ge! Nimm die-se Scha-le, lee-re sie oh-ne Furcht!
animato p

Chrysa (sie trinkt und stellt auf ein Zeichen von Epicharis sich mit Nero vor Balbillus auf.)
 Mut-ter! Balbillus (zu Nero und Chrysa.) (zu Nero)
 Reich die Hände euch! Vor den

Andante. 
Balbillus.



Zeu - gen hier, seid ver - eint von mir, Gat - ten ihr!

Dem E - he - paar Glück sei be -

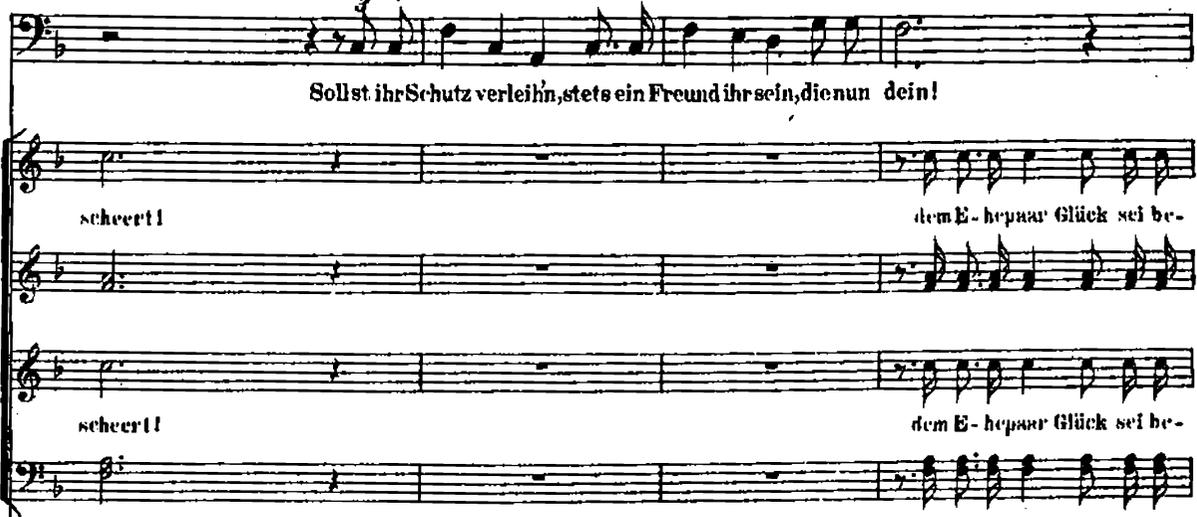
Dem E - he - paar Glück sei be -

Andante. 



P

Sollst ihr Schutz verleihn, stets ein Freund ihr sein, dienun dein!



scheert!

dem E - he - paar Glück sei be -

scheert!

dem E - he - paar Glück sei be -



P

(zu Chrysa.)

Vor al-len Zeu - gen gebich dich ihm zu ei - - - gen!

scheert!

dem E-hepaar Glück sei be-

scheert!

dem E-hepaar Glück sei be-

Bleib ihm treu! Hü'trin sei sei-ner Eh - - - re!

scheert!

dem E-hepaar Glück sei be-

scheert!

dem E-hepaar Glück sei be-

Moderato. *♩*
Saccus (zu den Schläven.)

Die Hochzeitsfackeln zündet nun an, — holt die
scheert!

scheert!

Moderato. *♩*

Spin-deln, die Körbe aus Weiden ge - flecht, der Häuslichkeit Symbol,

cresc.

und der eh - - - ll - chen Tu - - - gen - - - den! Mit

Meno mosso.

Blumenkränzet dann die hilf-reichen Götter, Pe - na - - - ten und La - ren, die Haus und Herd be - -

Meno mosso.

Listesso tempo. (Die Sklaven entzünden die Wachsfackeln, bringen die Spindeln und Körbe, und zieren die Standbilder der Laren mit Blumen.)

schü - tzen!

p

mf

Presto.

(Chrysa neckend) Du wirst nun Wol-le spinnen! und we-ben

CHOR.
Ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha!

Presto.

f

zar-tes Linnel.

Nun ist's Zeit, sei he - reit, der Gat-te har - ret

so wird die Zeit ver-flie-hen! was willst du noch be-glu-cken?

dein! Ha, ha, ha, ha!

was kannst du mehr ge-win-nen!

Ha, ha, ha, ha! Lass die Thü-ren,

den Gat-ten sollst du min-nen!

sich sein Seh-nen, o, lass ihn nicht al-lein!

Ballet.

Allegro. ♩

(Tänzerinnen trennen den Chor, und umgehen tanzend Chrysa und Nero.)

1. 2.

1313

This page of a musical score, numbered 87, contains seven systems of piano music. Each system consists of a grand staff with a treble and bass clef. The first system features a complex texture with triplets in both hands and a key signature of two flats. The second system continues this texture. The third system shows a change in texture with more melodic lines in the right hand. The fourth system is marked *con espressione* and begins with a piano (*p*) dynamic. The fifth system includes first and second endings, with the first ending marked '1.' and the second ending marked '2.'. The sixth system features a mezzo-piano (*mp*) dynamic. The seventh system concludes with a *cresc.* (crescendo) marking. The score is densely notated with various rhythmic values, accidentals, and articulation marks.

animato

The first system of music consists of two staves. The treble staff contains a series of chords, primarily triads and dyads, with some melodic movement. The bass staff provides a harmonic accompaniment with chords and some moving lines. A dynamic marking of *f* (forte) is present in the second measure of the bass staff.

The second system continues the piece with similar chordal textures. The treble staff features chords with some melodic fragments, while the bass staff provides a steady accompaniment. A dynamic marking of *f* is visible in the final measure of the bass staff.

The third system shows further development of the harmonic material. The treble staff has more complex chordal structures, and the bass staff continues with a consistent accompaniment. A dynamic marking of *f* is present in the final measure of the bass staff.

The fourth system features a more active treble staff with eighth-note patterns. The bass staff continues with a steady accompaniment. A dynamic marking of *f* is present in the first measure of the bass staff.

The fifth system continues the eighth-note patterns in the treble staff. The bass staff provides a consistent accompaniment. A dynamic marking of *f* is present in the first measure of the bass staff.

The sixth system concludes the piece with eighth-note patterns in the treble staff. The bass staff provides a consistent accompaniment. A dynamic marking of *f* is present in the first measure of the bass staff.

Presto. (Der Chor sammelt sich wieder um Chrysa, um sie zu necken.)

Du wirst nun Wol-le splüeni

CHOR
Ha, ha, ha, ha!

Presto.

The first system of music features a vocal line with the lyrics "Du wirst nun Wol-le splüeni" and a choral response "Ha, ha, ha, ha!". Below the vocal lines is a piano accompaniment starting with a **Presto.** tempo marking. The piano part consists of a rhythmic pattern of chords in the right hand and a bass line in the left hand.

und we - ben zar - tes Lin - nen!

Nun ist's Zeit, sei be - reit,

The second system continues the vocal line with "und we - ben zar - tes Lin - nen!". The choral part has a longer note value. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern.

so wird die Zeit ver - rin - nen!

der Gal - le har - ret dein! Ha, ha,

The third system features the vocal line "so wird die Zeit ver - rin - nen!". The choral part has a longer note value. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern.

was willst du noch he - gin - nen?

ha, ha! Ha, ha, ha, ha!

The first system of the musical score consists of four staves. The top staff is a vocal line with the lyrics "was willst du noch he - gin - nen?". The second staff is another vocal line with the lyrics "ha, ha! Ha, ha, ha, ha!". The third and fourth staves are piano accompaniment, with the right hand playing chords and the left hand playing a simple bass line.

was kannst du mehr ge - win - nen?

Lass die Thrä - nen, steh' sein

The second system of the musical score consists of four staves. The top staff is a vocal line with the lyrics "was kannst du mehr ge - win - nen?". The second staff is another vocal line with the lyrics "Lass die Thrä - nen, steh' sein". The third and fourth staves are piano accompaniment, with the right hand playing chords and the left hand playing a simple bass line.

den Gat - ten sollst du mnennt

Seh - - nent o, lass ihn nicht al - - - lein!

The third system of the musical score consists of four staves. The top staff is a vocal line with the lyrics "den Gat - ten sollst du mnennt". The second staff is another vocal line with the lyrics "Seh - - nent o, lass ihn nicht al - - - lein!". The third and fourth staves are piano accompaniment, with the right hand playing chords and the left hand playing a simple bass line.

Ballet.

(Eine andere Gruppe von Tänzerinnen theilt den Chor und tanzt um Chrysa und Nero.)

First system of the musical score, featuring a grand staff with treble and bass clefs. The music is marked *mf* (mezzo-forte). It begins with a first ending bracket labeled '1.'.

Second system of the musical score, continuing the grand staff notation. It features a second ending bracket labeled '2.'.

Third system of the musical score, showing a change in dynamics to *sf* (sforzando) and a tempo marking of *♩* (quarter note). It includes a first ending bracket labeled '1.'.

Fourth system of the musical score, marked *mp* (mezzo-piano). It features a first ending bracket labeled '1.'.

Fifth system of the musical score, marked *mp*. It contains two first ending brackets labeled '1.' and '2.'.

Sixth system of the musical score, marked *sf*. It features two first ending brackets labeled '1.' and '2.'.

Seventh system of the musical score, marked *mf*. It features a first ending bracket labeled '1.'.

First system of musical notation, featuring a treble and bass clef with various notes and rests.

Second system of musical notation, including a *mf* dynamic marking.

Third system of musical notation, including a *cresc.* dynamic marking.

Fourth system of musical notation, including a *p* dynamic marking and the instruction *con espressione*.

Fifth system of musical notation, featuring triplets and other rhythmic patterns.

Sixth system of musical notation, including a *cresc.* dynamic marking and a large slur at the bottom.

First system of musical notation. The upper staff features a melodic line with several triplet markings (indicated by a '3' above the notes) and a dynamic marking of *mf* at the end. The lower staff provides a bass accompaniment with sustained notes and some rhythmic movement.

Second system of musical notation. Both the upper and lower staves contain dense, rhythmic patterns, likely chords or arpeggiated figures, with various accidentals and slurs.

Third system of musical notation. The upper staff begins with a *crec.* (crescendo) marking. The lower staff features a steady, rhythmic accompaniment. A *P* (piano) dynamic marking is present at the end of the system.

Fourth system of musical notation. The upper staff has a melodic line with slurs. The lower staff has a rhythmic accompaniment. The system concludes with two first endings, labeled '1.' and '2.', indicating a repeat or alternative ending.

Fifth system of musical notation. The upper staff starts with a *mf* dynamic marking and contains a series of chords. The lower staff has a simple bass line with some rhythmic variation.

Sixth system of musical notation. The upper staff begins with a *mf* dynamic marking and contains a series of chords. The lower staff has a rhythmic accompaniment. The system concludes with two first endings, labeled '1.' and '2.', indicating a repeat or alternative ending. A *P* dynamic marking is also present.

(Der Chor sammelt sich wieder um Chrysa, um sie zu necken.)

Du wirst nun Wol-le spinnen!

CHOR.

Ha, ha, ha, ha! Ha, ha, ha, ha!

und we-ben zar-tes Lin-nen!

Nun ist's Zeit, sei he- - reit, der Gal-te

so wird die Zeit ver-rin-nent was willst du
 har- ret dein! Ha, ha, ha, ha!

This system contains the first two systems of a musical score. The top system has two vocal staves with lyrics: "so wird die Zeit ver-rin-nent was willst du" and "har- ret dein! Ha, ha, ha, ha!". The bottom system shows the piano accompaniment with treble and bass clefs.

noch be - gin-nen? was kannst du mehr ge-winnen?
 Ha, ha, ha, ha! Weg die

This system contains the second two systems of the musical score. The top system has two vocal staves with lyrics: "noch be - gin-nen? was kannst du mehr ge-winnen?" and "Ha, ha, ha, ha! Weg die". The bottom system shows the piano accompaniment.

den Gat-ten sollst du min-ent
 Thri - nen, sieh' sein Sch - nen, o lass'hu nicht al - - lein!

This system contains the final two systems of the musical score. The top system has two vocal staves with lyrics: "den Gat-ten sollst du min-ent" and "Thri - nen, sieh' sein Sch - nen, o lass'hu nicht al - - lein!". The bottom system shows the piano accompaniment.

Allgemeiner Tanz..Orgie.
Più mosso.

This musical score is for a piece titled "Allgemeiner Tanz..Orgie." in the tempo "Più mosso." It is written for piano and organ. The score consists of seven systems of music, each with a grand staff (treble and bass clefs). The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 3/4. The piece begins with a forte dynamic marking (ff). The first system includes first and second endings. The second system features a first ending. The third system includes a first ending. The fourth system includes a first ending. The fifth system includes a first ending. The sixth system includes a first ending. The seventh system includes a first ending. The score is characterized by dense chordal textures and rhythmic patterns, typical of a dance or "orgie" piece.

da!

willst

Two vocal staves in treble clef. The first staff contains the note 'da!' and the second staff contains the note 'willst'. Both notes are quarter notes.

(Man reicht Terpander eine Lyra. Er stellt sich auf eine

Piano accompaniment for the first system, consisting of a treble and bass clef staff. The treble staff features a melodic line with many sixteenth notes, while the bass staff provides a harmonic accompaniment with chords and single notes.

erhöhte Stufe zur Linken, und präludirt. — Vindex tritt ihm zur Seite auf die Estrade.)

Piano accompaniment for the second system. It includes dynamic markings such as *f* and *ff*, and articulation like accents. The music features a mix of eighth and sixteenth notes in both hands.

Piano accompaniment for the third system, characterized by a series of wide intervals and slurs, creating a sense of a large-scale melodic sweep. The treble and bass clefs are used.

Piano accompaniment for the fourth system, continuing the wide-interval melodic sweep from the previous system. It features a mix of eighth and sixteenth notes.

Nero (zu seinen Gefährten) Recit.

O hört. Ter-pan-der ist ein-Ge - ael

Recit.

Moderato. Vindex (mit Ironie.)

Mein Sang — tönt dir! Schü - tzer der E - - he,

Moderato.

Sohn — von U - ra - ni - a! Dieses Paar sei dir ge - weiht! Hy - - men,

dir, haben sie sich er - ge - - ben! Hy - - men, dich

soll mein Hym-nus er - he - - - ben! Mein Sang tönt dir!

Hy - - - me - nä - - - us, seg - ne dies Paar! - - - seg - ne dies

CHOR.

Preis

Preis

Paar! - - - Der Stern Gä - sars

dir, - - - Preis dir! Hy - - - me - nä - - - us!

dir, - - - Preis dir! Hy - - - me - nä - - - us!

(Der Hochzeitszug beginnt langsam sich in Bewegung zu setzen, und die Künste zu machen. —
Epicharis bleibt unbeweglich rechts stehen.)

glänzt, — voll An-muth strahlt die Gat- - - tin, er, dem kein Andrer

gleicht, sich der Schön- - heit huld'gend neigt! Heil ihm,

Heil ihm, sein Ruhm wird nie ver- - ge - - hen! Heil ihr,

Heil ihr! — die Cä-sar sich aus-er - ko - - ren! Hör' uns, — hör'

uns! Hy - - me - nä - - us! seg - ne den Bund!

seg-ne den Bund!

Hör' uns, hör' uns! Hy - - me -

CHOR.

Hör' uns, hör' uns! Hy - - me -

E - - ros ist mit Euch, Hy - menträgt die

ü - - - us!

nä - - - us!

(Chrysa geht im Zuge an Epicharis vorüber und blickt ihre Mutter angstvoll bittend an. Epicharis bleibt unbeweglich. Der Zug setzt seinen Weg fort.)

Fa - ckel, und Ve - - nus lei-tet Euch in der Lie - - he won-nig

Reich! Heil, E - pi - cha - ris,

der die Braut ward ge - bo - - - ren! Heil, Chry - sa,

dir! die von Ne - - ro er - ko - - - ren! Mein

Sang tönt dir! Hy - - - me -

(Epicharis hat Chrysa mit steigender Unruhe mit den Augen verfolgt. — Als Chrysa am Peristy! im Hintergrund angelangt ist, fasst sie mit der Hand nach dem Herzen, und wankt.)

nä - - - us! seg - - ne dies Paar! seg - - ne dies

Allegro.

Chrysa (stürzt nach vorn, in die Arme von Epicharis.)

Achl O Mutter! weh' mir!

(Vindex und Terpander verlassen die Estrade, und stürzen nach vorn.)

Paar!

Sie stirbt!

CHOR.

Sie stirbt!

Allegro.

Epicharis (die leblose Chrysa haltend, und um sich her blickend)

Moderato assai.

Was schau-dert ihr? (zu Nero gewendet) Sie stirbt von mei-ner Hand!

Moderato assai.

Epicharis.

Vindex (bei Seite)

Ich seh' lieber sie hier, vor meinen Augen todt, als lebenddir im

Hät'ich mich getäuscht?

(zum Chor.)

Ar - me! Und

This system contains a vocal line with the lyrics "Ar - me!" and "Und". The piano accompaniment consists of a right-hand melody and a left-hand bass line. The key signature has two flats, and the time signature is 4/4.

Nero (bei Seite)

jetzt - könnt' Ihr mich schmähn! Ver -

This system contains a vocal line with the lyrics "jetzt - könnt' Ihr mich schmähn!" and "Ver -". The piano accompaniment continues with a right-hand melody and a left-hand bass line.

Terpander (bei Seite, Ephearis beobachtend)

dammt sei die fluchwürd'ge That! Piso. Ist's Tod, o - der nur Schlaf? Vindex (zu Nero)

Ar - mes Kind! Schant -

This system contains a vocal line with the lyrics "dammt sei die fluchwürd'ge That!", "Piso. Ist's Tod, o - der nur Schlaf?", and "Vindex (zu Nero)". Below the vocal line, the lyrics "Ar - mes Kind!" and "Schant -" are written. The piano accompaniment includes a dynamic marking of *p*.

Vindex.

her! Cä - sar hat gesiegt! Va - - - ter sei - nes

This system contains a vocal line with the lyrics "her! Cä - sar hat gesiegt!" and "Va - - - ter sei - nes". The piano accompaniment includes dynamic markings of *mf* and *cresc.*.

ritard.

Vol - - - kes!

This system contains a vocal line with the lyrics "Vol - - - kes!". The piano accompaniment includes a dynamic marking of *ritard.*.

Moderato. ♩
Epicharis.

Ach, mein ein - - zig ge - - lieb - - - - - tes

Nero.

Vindex (mit steigender Energie) O, Fa - tum, ohn' Er - - bär - - - - -

Prei - - - set den Des - po - - - - - ten! Hüb - stes Er er - -

Moderato. ♩

Kind! hast dei - - ner Mut - - ter du die

men! Treu - - - lo - se

refeh - - - tel Cä - - sar den Göt - tern glei - - chet: sei - ne

That ver - - zichn, dass sie zu ei - gen

Göt - - - ter ihr!

Lie - - - be bringden Tod! Chry - - - - sa

gab dem Ty- - ran - neu dich hin?
 reißt sie aus mei - - - - - nen Ar - - - - - men,
 ward zum O - pfer aus - - er - - ko - - ren,
 dass sie zu ei - gen gab dem Ty - ran - - - - - neu dich
 raubt durch den Tod sie
 je - - - - des Weib ist in Ne-ro's Arm ver- -
 hin? Du, so schuld - los, so
 mir! der an Schön - - - -
 lo - - - - ren! Mein Sang - - - - - tönt dir!

rein. kannst du der
heit kei- - ne hier
Hy - - - - - mo - - nä - - - us, Schü - tzer der

(Unterstützt Chrysa knieend mit ihren Armen, und scheint theilnahmslos für Alles, was vorgeht.)

Epicharis.
Mut - ter ver - zei - - hen?

Nero. *Moderato assai.*
gleich, an Schön - heit kei - ne gleich!

Terpander.
(bei Seite.) Schlummer schützt sie so sicher, wie Tod,

Vindex.
E - - hel - seg - ne dies Paar!

CHOR.
Un - heil - voll Ge - schiek!

Un - heil - voll Ge - schiek!

Moderato assai.

Nero (Vindex betrachtend bei Seite)

Terpander. Ha

vor der Entehrung! welche Waffe in unsrer Hand, wenn Chrysa noch lebt! wissen soll's Agrippi-na!

We - - hel! welch' ein Loos! Schreckens - - that!

We - - hel! welch' ein Loos! Schreckens - - that!

Nero.
animato (zu seinen Begleitern, auf Vindex zeigend)

Ra - - chel Er - zit-tré! Nehmt in

Vindex.
(bei Seite.) Zittre du!

animato

Meno mosso.

Haft die-sen fre-chen Barbar, der mich schmähtel! Lasst' doch

Meno mosso.

schin, 'ob des Hen-kers Hand nicht brechen kann die - sen Trotz oh-ne Gleichen!

ob er dann noch wagt, zu begeg-nen mir mit Hohn,

(Er geht, gefolgt von Tigellius und Balbillus, ab. Die Augustaner bemächtigen sich Vindex. Allgemeiner Schrecken.)

mir, dem Kal-ser Rom'el

(Der Vorhang fällt.)

rit. - - - *a tempo*

Callo d

Act II. 2tes Bild.

(Fraucgemach Poppäas im kaiserlichen Palast. Im Hintergrund drei grosse, mit Vorhängen geschlossene Thüren, die nach einer Gallerie führen. — Seitenthüren.)

Andante. Moderato assai

The piano accompaniment begins with a slow, atmospheric introduction in G major, marked 'Andante'. It features a mix of chords and moving lines in both hands. The tempo and dynamics shift to 'Moderato assai' and 'mp' (mezzo-piano) in the final measures of this section.

(Der Vorhang geht auf. Poppäa, von ihren Frauen umgeben, sitzt links, einen Silberspiegel in der Hand. Ihre Toilette wird soeben vollendet. — Balbillus rechts, in respectvoller Stellung.)

The piano accompaniment for the second section consists of a steady, rhythmic pattern of chords, primarily in the right hand, with a more active bass line. The tempo is moderate and the dynamics are consistent.

Sopran. *a tempo*

CHOR der Kammerfrauen. *All.* Stolz, der Ve - nus gleich - an Schönheit, thronst du in dem Reich.

The vocal line for the Soprano begins with the lyrics 'Stolz, der Venus gleich - an Schönheit, thronst du in dem Reich.' The piano accompaniment is marked 'rit.' (ritardando) and 'f a tempo' (forte, a tempo). The dynamics include 'mf' (mezzo-forte).

- holder Liebe, siehst den Herrscher der Welt - dir zu Füssen. Kei - ne, gleich dir, Cä - sar gefüllt

siehst den Herrn der Welt -

The vocal line continues with the lyrics '- holder Liebe, siehst den Herrscher der Welt - dir zu Füssen. Kei - ne, gleich dir, Cä - sar gefüllt siehst den Herrn der Welt -'. The piano accompaniment is marked 'mf' (mezzo-forte).

Auf deiner Stirn ewige Jugend, in dem Blick die Zaubermacht, auf deiner Stirn

mp *cresc.*

- ewige Jugend, in dem Blick die Zaubermacht, ist der Sieg dir gewiss,

mf

wo du erschienst in Schönheits Pracht! nie vergeht deiner Reize Macht!

rit. *dim.* *rit.*

a tempo
Stolz der Venus gleich an Schönheit, throust du in dem Reich holder Lie-be,

a tempo

mf

siebst den Herrscher der Welt — dir zu Füßen, Wei-nigleich dir. Cä-sar gefällt! Auf deiner Stirn —

siebst den Herrn der Welt —

mf

— ew'ge Jugend, in dem Blick — die Zaubermacht, wird dir Sieg, — wo du erscheinst

Auf deiner Stirn — ew'ge Jugend, in dem Blick — die Zaubermacht,

in der Schön-heit Pracht. Du be-herrscht den Herrn der Welt, die al-

wird dir Sieg, — wo du erscheinst!

mf

(Poppia gibt ihren Frauen ein Zeichen, sich zu entfernen.)

lein nur Cä-sar ge-fällt

Moderato con moto. Poppäa. (zu Balbillus) Balbillus (währt sich)

Moderato con moto. Auf ein Wort! Himm-li-sche Poppä - a? _____

Poppäa. Balbillus.

Täuschst du mich nicht? Hast du nichts mir verschwiegen? Diese Chrysa? Sie starh vor Al - ler Äu-gen!

cresc. *f*

Andante.

Andante. in ärm-liches Haus nah dem Tem-pel E-vanders trug man, nach dem Ge-

heisse ih - rer Mut - - ter, den schö - nen Leib, der jetzt, ach, nichts mehr, als tod-te

mp

Poppäa. Tempo I. Balbillus.

A - sche! Und der gal - lische Fürst? Vin - dex?

Tempo I.

mf *f*

animato

Cäsa-r's Zorn hat gegen ihn sich gewen-det! In Ketten harret er des Lohn's für sei-ne Kühnheit!

animato

p *cresc.*

u tempo

und noch heut' stirbt si - cherlich er!

u tempo

Poppäa.
El - ne

Wol - - ke trübt den Himmel meines Glücks! Die Zu-kunft er-füllt mich mit Angst!

p *cresc.*

Balbillus.

Ganz umsonst! Lee - - re Furcht! Stets ist Ve - nus bei

dir! Sie schützt dich! So - gar von Oc-ta-vi-a hast du nichts mehr zu fürchten.

p

Poppäa.

Ne-ru hat sie verstossen! Wohl! doch zur sel-ben Zeit wird Cäsar untreu mir und

hul - digt, statt mir je-nem Mäd-chen! **Balbillus.**

Was thut's? Ei-ne Lau-ne! *con espress.* In

dei - - nem Arm hältst du ihn fest, und stets kehrt er zu dir zu -

Poppäa (mit abergläubischer Furcht)

rück! Gestern zur Nacht leuchte-te auf ein bleicher

Balbillus (wie begeistert)

Blitz ne - ben mir im Dunkell! Die Göt - ter spre - - chen!

stringendo
Poppäa.

Dir winkt der Thron! Wie? sprichst du wahr? sprichst du wahr? ah! ah!

stringendo
p *cresc.*

(Poppäa bedeutet Balbillus zu schweigen. Dieser tritt zu den Frauen im Hintergrunde. Poppäa betrachtet sich wohlgefällig in dem Spiegel.)

mp a tempo *rit.* *p*

Allegretto con moto.
Ah! Schönheit ist die Weh-
Allegretto con moto.

re, die zu der Götter Eh-re den Thron mir kühn er- ringt. — Huldgend im Stau - be

mich zu grü - - ssen. sch ei - ne Welt leh mir zu Fü - - ssen. ei - ne Welt, die

Lie - be zur An - be-tung zwingt! Ja, ei - ne Welt, die Lie - be zur An - be-tung

zwingt!

O er-sehtes Träu - men! den Göttern nah, aus Him - mels - räu - menschau ich herab!

p

Fast will der Kro - ne Glanz mich blen - den, ei - ne Welt halt'

Ich in Hän - - den. Ich halt' ei-ne Welt, Ich halt' ei-ne Welt

in mei - - nen Hän - den, ja, in meinen Hän - den, sel'-ges Glück

p

und Tod und Grab. Hass und Neid in

Nichts ver-sin-ken, wenn die Schönheit, die Schön-heit ge-beut! Hass und

Neid in Nichts ver-sin-ken, wenn die Schönheit, die Schönheit ge-beut! nur

Ihr winken die Pal - - - men, die Palmen der Un - sterb - - lich-keit, ja,

Ihr nur winken die Pal - - - men der Un - sterb - lich - keit! ja,

(sie wird nachdenkend.)
ritard.

ihre mir win-ken die Palmen der Un-sterb-lich-keit! — *ritard.*

a tempo
Ah! Ah!

p a tempo *crese.*

stringendo
Ah!

mf stringendo *crese.*

ritard. *Tempo I.*
Jul! Hal-d'gend im Stau - he

ritard. *Tempo I.*

ah!

mich zu grü - ssen, sch ei-ne Welt ich mir zu Fü - ssen, ih - re

ih - re Herrscherin, ih - re Herr - sche - rin!

ah!

Herrsche - rin al - lein, ih - re Herr - sche - rin al - lein, ich al -

ju. - al - lein,

animato

leint — ich al - lein, ich al - lein, ih - re Göttin will ich sein, —

f animato

ih - re Göt - tin al - lein, —

ih - re Göt - tin al - lein —

will ich sein!

Allegro.

Balbillus (rasch vortretend.)

Poppäa.

Der Kai - ser!

Was wir sprachen bleibe geheim!

geh! flicht!

Allegro.

(Balbillus flüchtet durch eine der Seitenthüren. Die Draperien im Hintergrunde werden geöffnet. Nero erscheint, von Cassius und einigen Wachen gefolgt, die auf der Galerie bleiben. Nero tritt vor.)

Moderato.

Poppäa (sich verbeugend.)

Nero (mit Bitterkeit.)

Mögen Cä-sar die Götter schützen! Wie! die Liebe Ne-ro's nicht erfüllt dein Herz mit

Allegro moderato.

Poppäa.

Grau - en? und sei-ne Näh - kamst du er-tra - gen? Dass fern solcher Vor-wurf mir

Allegro moderato.

ble - bel kann Ne - ro zweifeln noch dass zärt - lich ich ihn

lie-be? Ah! nicht ist es an ihm sich zu be- kla - - gen! Wie!

animato Nero.
 Su schön hab ich dich nie ge-sehen! wa-

Poppäa. Nero.
 Wa - rum, wenn die Treue ge - bro - chen hier noch Lie - be heucheln?
 rum - noch lä - stern? Bei

Nero. Moderato assai. Poppäa.
 meinem Eid! Ich muss dir glauben! Doch sind es auch nicht Au - gen,
 Moderato assai.

schöner als die meinen, die uns-re Lieb bedro-hen - die zürnenden Götter, heissen sie ein Verbrechen

und verdammen sie und uns! Nero. Agrip-
 Räthsel-haft klingt dein Wort!

Poppäa.

pi-na, Oc-ta - vi-al Eine Mutter, eine Gattin, weh' mir! ihr Neid al - lein

trü - - bet uns're Lie - - bel mei - ne Küs - se ent - ris - sen dich

ih-nen mit Gewalt. Doch drohend hebt sich zwischen uns Bei - der Gestalt. Kehr' zu

cresc.

Nero.

ih-nen nur zurück, sie er-hören dein Flehnl - - mich lasse ziehn - - und untergehn! Du

Più mosso.

willst dass ich selbst mit wildem Triebe mein Lieben opf - re falschem Schein?

mf

Più mosso.

Nein, bei den Göttern, nur dich ich liebe und du bleibst mein,

(Nero nähert sich mit ausgebreiteten Armen Poppäa, die ihn sanft von sich abwehrt.)
für ewig mein!

Poppäa.
O Cäsar, zähme die-se

Trie-be. Ver-gessen nur führt Ruhe dir zu-rück, weil ich wahr und glühend dich

lie-be will ich ent-sa-gen, will ich ent-sa-gen meinem Liebes-glück! Ja!

Poppäa.

— be-zähme, Cäsar, die-se Trie-be. Ver-ges-sen führt Ruhe dir zu-rück—

Nero.
Bei den Güt-tern! nur dich ich lie-be, nur dich ich lie-be—

riten. — — — *a tempo*
weil ich wahr und glühend dich lie-be, will ich ent-sa-gen, will ich ent-sa-gen dem
— und du bist mein, für e-wig mein, ja, für e-wig mein! —

f riten. — — — *a tempo*

Lie-besglück! (Nero nähert sich ihr abermals, Poppäa weicht ihm aus.)

Ge-nug, du spottest mein!

Nero.
Die Mut-ter, sie will nur meine Macht, mein Weib — hat mich ver-ra-then!

128 *stringendo*
Poppäa.
 Nero. Dir gebrochen die Treue? O scham-lose Lü-ge! Bewei-se:
 Ja! (Tigellinus erscheint auf der Galerie. Die Dra-perien schliessen sich hinter ihm.)
stringendo

Tigel. Andante.
 Cä- sar! einesschuldvolle Gat-tin hat er-ei-let die Strafe. sie empfang ihren Lohn!
mf

Poppäa.
 Nero. (für sich) Weh! ich er-be-bel all mein
Tigellinus. Sie verfiel mei-nem Zorn!
 Oc-ta-vi-a ist nicht mehr!

Muth mir ent-wich. Un-glücksel- - - - gel auch feh, auch
 sie ver-fiel mei-nem Grim- - - - mel mei-nem Zorn,
 (für sich) Fluch den Fein- - - den al- - - len!
p

Ich, ich tra - ge Schuld an dem Ver - bre - chen. Un - glücksel -
 mei - nem Grim - mel! Mir sag - te ei - ne inn're Stim - me
 Dem Tod sind sie ver - fal -

ge! die - se That, die - so That,
 dass sie mich be - trog, mich be - trogl und ich,
 lenl gleich - viel, ob

sie wird sich rä - chen! ihr Blut, ihr Blut be - flocht auch
 - ich straf - te sie, ich straf - te sie,
 auf dem Thro - ne,

nicht! Die grau-se That. sie wird sich rä - - -

und ich. ich, ich straf - - te

ob sie in nied - rer Hüt - te woh - - nel zit - tern

chen, ihr Blut befleckt auch mich! dein Blut, du Un-glücksel' - ge,

sie, das Recht ist für mich. das

solln sie vor mir, denn das Recht, das Ge - -

be-fleckt auch mich, es be-fleckt auch mich!

Recht, das Recht ist für mich!

setz, das Ge - - setz nur sind wir!

p

Moderato. ♩

(zu Nero, mit angstvoller Erregung.)

string. - - -

Doch wenn das Volk, das sie ver-eh-re-te, der Se-nat, die That ver-dammen? die Pa-

Moderato. ♩

string.

p *cresc.*

a tempo

tri-ci-er, die Priester - (beruhigt) Ah!

In ihrem Ei-fer drangensie bis in den Palast buldigend dich zu grüssen,

a tempo *f* *p*

und den ewgen Göt-tern für den Tod ei-nes ruch-losen Wei-bes zu danken!

p *f*

Moderato con moto.

(Tigellius geht nach der Galerie, deren Draperien sich in ihrer ganzen Breite öffnen. Sevius von Priestern, Senatoren, Patriziern umgeben, erschaut, Saccas ist unter ihnen. Der Chor der Frauen tritt von rechts ein, unter ihnen Babillins.)

NERO (leise zu Poppäa.)

Moderato con moto.

Willst du mich wohl immer flehn? Alles beugt sich mir,

ist meinem Willen unterthan. Der Thron ist frei, nur dir gehört er an!

ja, nur dir gehört er an!

cresc.

Poco animato.

Alt. Eh-re. Cä - sar, dir! Das Volk dich be - wun - dert!

Tenor.
Bass. Eh-re. Cä - sar, dir! Das Volk dich be - wun - dert! Schwäche war' es nur. nicht

Poco animato.

See - - len - grö - sse, dei-ne Schan-de nicht rü - chen, wü - re
 dei-ne Schan-de nicht rü - chen, wü - re ein Ver -

ble - be un - - ge - straft ein sol - ches Ver - bre - chen 'gen

nur ein Ver - bre - chen ge - gen dich ein
 bre - - chen ge - - gen dich, ge - gen dich, ein Ver - bre - chen nur ge - gen dich und die
 straft ein Ver - - bre - chen ge - - gen dich, ein Ver - bre - chen ge - gen dich, die

Nero (zu den Senatoren, mit erschelter Traurigkeit)

Au - gustus lehr - te uns gerecht zu sein!

dich und'gen Rom!

Göt - ter und Rom!

Göt - ter und Rom!

Göt - ter und Rom!

ob dieseig - ne Herz da - - bei sich auch ver - -

blu - - te!

Saccus (mit ironischer Bewunderung)

Diese ed - le, hohe Denkungsart, dieser Muth ei - nes Hel - den, wie

cresc.

zie - ren sie die - ne gro - - sse See - - - le!

cresc.

CHOR.

Sopran.

Alt. Heil dir, Cäsar, Heil dir! Heil, Cäsar, dir! Du bist weise und gütig, gü - tig

Tenor.

Heil dir, Cäsar, Heil dir! — Heil, Cäsar, dir! Du bist weise und gütig, gü - tig

Bass.

Nero (zu Sevirus.)

Nur den Göt - tern

und auch ge - recht! Heil, Cäsar, dir! Heil dir! gü - tig und ge - recht!

und auch ge - recht! — Heil, Cäsar, dir! Heil dir! gü - tig und ge - recht!

ha - ben wir sol - che Gna - de zu dan - - - ken. Se - vi - rus ge -

- - he! - - zieh' aus vor - - an! wir wollen

Più mosso.

fol - gen dir zum Tem - pel E - van - - - ders!

Sevius.

Ich bar - re deiner am Al -
Più mosso.

Sevius.

fa - re dass dei - ne Schrit - te Ju - pi - ter lei - - te.

Tenor. *mp*

CHOR der Priester.

BASS.

Dass dei - ne Schrit - - te Ju - pi - ter

(Sevius ab, gefolgt von den Priestern.)

lei - - - te.

Moderato assai. ♩

Nero. (die Anwesenden überblickend.)

Doch un-ter Euch such' viele Ich ver-gebens, Pi-so, Ru-fusi

Saccus.

Tigellinus.

Undank-ba-re!

Balbillus.

Undank-ba-re!

Moderato assai. ♩

Und Verräther!

Nero.

Saccus (mit ironischer Verachtung)

Nero.

und Thra-se-as? Thraseas wird ster-ben! Ich entsinne mich, über meinen Gesang spotte-te

er! doch gewiss hat er dies be-reut!

(mit steigendem Grimme.)

(zu den Männern.)

Sacc.

Nun, hat er dies nicht be-reut?

Sagt, welche Strafe sühnt ein solch Verbrechen? Der

CHOR der Senatoren.

Der

Tigellinus. Balbillus.

Nero (zu Tigellinus)

Tod! Der Tod! Der Tod! Durch diese Gale-rie wirst du zum Tod ihñführen.

Tod! der Tod!

Der Tod! der Tod!

(Tigellinus geht zum Hintergrund, dort einen Befehl gebend.)

animato

Andante. Nero.

(Bewegung der Neugierde, der Unterwürfigkeit unter den Anwesenden.)

Ihr Freunde, rathet mir! Ich will ein andres Rom den Enkeln hinter-

Andante.

mp *mf* *p*

lassen, zer - stören die Pa-lä-ste und eb-nen die Hü-gel. in Schutt begraben die Tem-pel

Allegro.

Tigellinus.

all!....

(Tigellinus tritt schnellen Schritt- Ein Bo-te naht von deiner Mutter Agrippi-na. tes aus dem Hintergrunde vor, fer- vander erscheint auf der Gallerie.)

Nero.

Moderato assai. 

Terpander (vortretend)

Wen schick? Terpander! **Moderato assai.** Ich komme von der Mutter,



und dich zu grü - ssen, und zu be - schwö - ren län - ger nicht dein Herz ihr zu verschlossen und



Ihr - - rer glü - henden Bitt - - te: zwischen ihr und dem geliebten Sohn des



Miss - - - trau'n, des Zwei - - fels letzter Schat - ten schwin - - del



dass sie in dei - nem Hau - se dei - ne Lie - be fin - - - del da - rum fleht sie dich

cresc.



(zu Poppää.)

an! An die gött-lich-e Pop-pä-a sende sie die Bit-te

(Poppää ein)

in ih-re Rück-kehr ein-zu-will-gen und dies Geschmeide als

Schmuckkästchen anbietend.)

animato un poco

Poppää (das Kästchen öffnend)

Zel-chen ih-rer Lie-be. Diese

Terpander (sich tief gebeugend)

fürst-liche Pracht! was seh ich? ein Di-a-dem! Wel-che Stir-ne schmück-te besser wohl

Poppää. *Un poco più animato.*

Wenn Cä-sar gleich mit der Mut-ter fühlt Erbar-men, em-dieses Zel-chen höchster Würde?

Nero. (zu Poppäa.)

pfängt er sie mit off-nen Ar-men! Der - ne Wün-sche sind mir Be-
 Terpander (für sich)

Der gleisende Schmuck verbirgt der Chrysa Züge, auch er muss ihn be-

(zu Terpander.)

fehlt Ja, — doi- - ne Wünsch sind Be- fehl! Was
 wundern, und so gibt sie selbst das heiss ersehnte Bild in seine Hand. Ich will wachen über sie und ihn!

Nero.

wä-re ich im Stan- - de Ter-pander zu ver-sa - gen, den be-wundernd das Volk mit dem

Loor - beer gekrönt, den ich lie-be und ver-eh-re! Ja, — ver-eh - re! der

resc.

durch die Macht des San - ges, der tö - nen - den Sai - ten, Glückli-che be-se - - ligt und

Fein - de - versöhnt! Du Rom's stolze - ste Zier - - de, o nimm dein Sa - tenspiel,

(Auf seinen Wink entfernt sich ein Sklave um eine LYRA zu holen.)

stil-le durch del-ne Kunst der Bewund' rung glühen-de Begierde!

Ich sel-ber wer - de sin - gen, un -terstützt von dir, den

Meno mosso.

Schmerz und die Lie-be I - phi-ge-ni-äs als ein grausamer Spruchsie - riss von der Mut - ter

Sopran.

Alt.

Tenor.

Bass.

Meno mosso.

Nur

Più mosso.

Sei - tel

Nur still, Cäsar singt! Güt - ter - lust! rein - ste - s Glück!

Nur still, Cäsar singt! nur still - - lei! Güt - ter - lust! rein - ste - s Glück!

Nur still, Cäsar singt! nur still! Güt - ter - lust! rein - ste - s Glück!

still, Cäsar singt! Nur still - - lei Güt - ter - lust!

Più mosso.

Schweiget! Eu - er Cäsar muss verschwinden wenn der Sän - ger er - schein - t. Das

höch - ste Freu - - del

höch - ste Freu - - del

höch - ste Freu - - del

reinstes Glück höchste Freude!

(Der Slave kehrt mit einer Lyra zurück, die er Terpan der reicht. Poppäa lässt sich nieder, liuks, ihre Frauen umgeben und schmücken sie mit dem Geschmeide Agrippinas.)

Höchste ist die Kunst! dies vergesset nie!

Moderato assai. ♩

(Nero nimmt die Stellung eines Sängers (Improvisators) an. Terpander, ihn begleitend, wendet kein Auge von Poppäa und deren Thun ab.)

mp legato sempre

Nero.

„Welch ein grau - sa - mes Schick - - sall auf mei - nem We - ge schrei - tet

„un - er - bitt - li - cher Tod! un - er - bitt - - - li - cher Tod!

„we - - he mir! dass die Nacht ih - re Schat - - - ten

„brei - - - tet, so nah, so nah

„mel - nem Mor - - gen-roth! We - - he, we - - hel

„dass die Nacht ih - - re dunk - - len Schat - ten

„brei - - tet, so nah dem Mor - gen-roth!

Sop. We - - he, we - - hel dass die Nacht ih - - re
 Alt. Dass die Nacht die Schat - - ten brei - - tet
 CHOR. dass die Nacht die Schat - - ten brei - - tet
 Bass. dass die Nacht die Schat - - ten brei - - tet

„dunk - - len Schat - ten brei - - - tet, so nah' dem Mor - - gen -
 nah' dem Mor - - - gen - - roth!

nah' dem Mor - - - gen - - roth!

p

(Thraseas, von Wachen geführt, erscheint auf der Galerie. Unwillig, mit finstrier Stirne wendet Nero sich nach ihm hin.)

Andante.

roth!

Wer wagt es den Sänger zu stören?

Andante.

p

Nero.

(zum Chor.)

Ist das nicht Thraseas? Apoll entwaffnet mich. Vergessen sei was er gefehlt!

(zu Thrascas)

Thra-se-as! ge - fällt es dir mei-nen Säng zu hö-ren, so bleib!

(Thrascas zuckt mit tiefer Verachtung die Achseln und kehrt sich ab.) **Nero** (grimmig)

Ah!deines Kaisers Stimme magst du nicht hören!

Saccus (für sich)

Wen'ger Furcht bereitet ihm der Tod.

Sopran. Was ist das!

All. CHOR. Was ist das!

Tenor. Was ist das!

Bass. Was ist das!

Nero. (Er winkt den Wachen Thrascas fort zu führen und wendet sich dann zu Terpander.)

Vor - an, Ter-pan - der, las-se dich nicht stö-ren!

Tempo I.

(Terpander beginnt wieder zu prälediren, immerfort Poppäa beobachtend. Nero nimmt seine frühere Stellung wieder an.)

Nero.

Tempo I.
mp legato sempre

rum verfol-gen mich des Seh - - nens, des Seh - - nens her - be Schmer-zen,

„da ver-ge - heus mein Flehn? da ver - ge - - heus mein Flehn! mein

„Herz - ruht nimmer - mehr an der Mut - - - ter Her - - - zen,

„nie - werden wir uns wieder-schn, nie werden wir uns wie - - der - sehn! mein

„Herz, mein Herz ruht

The first system consists of a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower two staves. The vocal line has a long note value for the word 'Herz' and a shorter note for 'ruht'. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and quarter notes in the left hand.

„nie mehr an der Mut - - - ter Her - - - zen,

Sopran.

Alt.

CHOR.
Ten.

Bass.

pp

The second system includes four vocal staves and piano accompaniment. The vocal parts are labeled 'Sopran.', 'Alt.', 'CHOR. Ten.', and 'Bass.'. The lyrics are split across the vocal lines. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern as the first system. Dynamic markings include *pp* and *pp* with a fermata over the final notes.

wir - - - wer - - - den nie - - - uns wie - - - der - -

rüh - - - ren - - - des Sch - - - nen!

rüh - - - ren - - - des Sch - - - nen!

The third system continues with vocal parts and piano accompaniment. The lyrics are split across the vocal lines. The piano accompaniment features a more complex rhythmic pattern with sixteenth notes in the right hand. Dynamic markings include *pp* and *pp* with a fermata over the final notes.

„schn, wir — wer — — — den nie uns wie — der — —
 lockst ins Aug' uns Thrä — — — uent!
 lockst ins Aug' uns Thrä — — — uent!

Andante. (Ein Greis(Christ)erscheint in der Gallerie, von Wachen geleitet.)
 sehn!
Andante. *mp* Nochein zum Tod Verdammer!

Balbillus.
 Wer ist der Unglück-sel-ge? Nur ein Christ! ver-wor-fe-ne Sec-te, der

Saccus. Ruchlo-se Die-be, ek-les Ge-würm!
Tigellinus. schwärzesten Ver-bre-chen fü-hig. Meuchelmörder, Gift-mischer!

Poppäa (zu den Frauen, welche ihr ein Abbild Agrippinas anlegen.)

Nero (nach einer Pause Sinnen, für sich) Ha, die-ses Bild. ein wahres Meisterwerk!

Sie können nütz-lich mir sein! (Er gibt den Wachen ein Zeichen den Christ hinweg zu führen und wendet sich dann zu Terpander.) Wohl-

Nero. Terpander (für sich)

an, Terpander, spiele! Das Wunder ist geschehen, das Bild ziert ihren Arm! Cäsar wird es sehn!

Terpander (wieder präludierend)

Tempo I.

Andante. Vindex (erscheint, von Wachen geleitet, in der Gallerie)

Andante. Der zum To-de ge-het, grü-sset Cä-sar,

Poppäa (sich erhebend) (lebhaft zu Nero) Moderato con moto.

Nero. Vindex! Nein, nein! Nur ei-ne Stun-de las-se ihn noch

Vindex! Schon gut, so sterbe!

dich! Moderato con moto.

Nero. **Poppäa** (zu Nero)

Vindex. Ver-rä-thee! Ich wüsste es! (zu Poppäa.)
und des Ne-roi Sieh welch ein zärt - lich

(Er giebt den Wachen Befehl Vindex zu ergreifen, in demselben Augenblick entsteht draussen Lärm. Die Wachen zaudern, da Epicharis in der Galerie erscheint und mit Gewalt sich einen Weg zu dem Kaiser bahnen will.)

Nero.
Wie, du höhnest? Stirb denn Verrucher!
Feu - - er noch in sei - nem Auge glüht!

Vindex.
animato
Der zum To - - de geht, grüßet Cä - - sar dich!
animato

Epicharis.
Lasset mich! lasset mich! Fei - ge! lasset mich zum Kaiser!

Nero.

Epicharis.

(auf die Scene stürzend.)

E - pi - charis! O Cä - - - sar! Gnade!

Nero.

Gna - de für Chrysa, gib mein Kind — mir zu - rück! Schlag der Wahnsinn dein Hirn so in Bande?

warst du es nicht sel - ber, un - na - tür - li - che Mut - ter, die mit ei - gner Hand das Gift ihr ge -

Epicharis (mit Bitterkeit.)

reicht! Ich?! Ich hät - te Gift ihr ge - ge - ben? Ein solcher Hohn — in mei - nen Schmerzen!

Räuberis - sen sie fort aus des Hauses sicherer Hut, und du weisst es ja — dass sie noch le -

Poppäa.

ritard.

Moderato assai.

Siele-bet!
Epicharis.

(Niederknietend.)

bet!

Nero (mit schrecklichem Blick auf Epicharis.)

Zu dir fleh ich in meiner Noth. o schau

Saccus.

Sie le - - bet!

Sie le-bet!

Vindex.

Sie le-bet!

Tigellinus.

Sie le-bet!

Balbillus.

Sie le-bet!

Sie le-bet!

CHOR.

Sie le-bet!

Moderato assai.

ritard.

p

Epicharis.

gnä - dig auf mich nie - der. gieb mein Kind, o gieb das Le - ben mir wieder. oder meinem

Più mosso. *ritard.*

Her-zen den Tod! Herr ü-ber Al-le durch des SchreckensKraft, sei mehr noch durch Mil - de

Più mosso. *ritard.*

Poppäa. **Tempo I.**

a tempo

Epicharis. Fol - ter - qua - - - len durch - wüh - - len das

Herr ü-ber deine Leidenschaft! O Cä - sar, Mitleid meiner Noth! o schau' gnä - dig auf mich

Nero. Von dir ward also ich be-

Saccus. In dem Blick, welch' dü - - ste-re

Terpander. In dem Blick, welch' dü - - ste-re

Vindex. In dem Blick, welch' dü - - ste-re

Tigellinus. In dem Blick nur Schre - cken und

Balbillus. In dem Blick, welch' dü - - ste-re

In dem Blick, welch' dü - - ste-re.

CHOR. In dem Blick, welch' dü - - ste-re

a tempo **Tempo I.**

Herz! ei-ne An- - - dre muss vor sei-ner Lie-be flie- - hen?
 nie - der! gieb mein Kind, o gib das Le-ben mir wieder, oder meinem Her-zen den Tod!
 - tro - gen? von dir ward al-so ich be - tro - - gen?
 Glut! in dem Blick, welch dü - ste-re Glut!
 Glut! in dem Blick, welch dü - ste-re Glut!
 Blut! in dem Blick nur Schre - cken und Blut!
 Glut! in dem Blick, welch dü - - ste-re Glut!
 Glut! in dem Blick, welch dü - - ste-re Glut!
 Glut! in dem Blick, welch dü - - ste-re Glut!
 Glut! in dem Blick, welch dü - - ste-re Glut!

Più mosso.

Wür-de je - mals ich so im Stau-be knie'n, vor ihm so im
 Herr ü - ber Al - - - le durch des Schreckens Kraft, sei noch mehr durch Gna - de sei
 Wer ist _____ es, der sie _____ mei-ner
 Wird sei-ne Blut - gler _____ nie sich stil - - len, e - wig mit Ent - se - tzen die
 doch wird vor ihm Vindex nie er - be - - ben, ich wer-de nie _____
 Wird sei-ne Blut - gler _____ nie sich stil - - len, e - wig mit Ent - se - tzen die
 Wird sei-ne Blut - gler _____ nie sich stil - - len, e - wig mit Ent - se - tzen die
 Wird sei-ne Blut - gler _____ nie sich stil - - len, e - wig mit Ent - se - tzen die
 Wird sei-ne Blut - gler _____ nie sich stil - - len, e - wig mit Ent - se - tzen die

Più mosso.

Wird sei-ne Blut - gler _____ nie sich stil - - len, e - wig mit Ent - se - tzen die

Stau - be - knie - en, so mit Seh - n - de - be - lu -

Herr dei - ner Leidenschafft! O hab' Er - barmen meiner Noth! O Cü - sar! o

Lust ent - zo - gen? wer reiz - te - so mei - ne Wuth? Fluch

Welt er - - fül - len? Weh' uns, ver - fal - -

Welt er - - fül - len? Weh' uns, ver - fal - - -

- vor Ihm er - be - hen! Ah, schenken mir - die Güt - ter das Le - ben, schütze

Welt er - - fül - len? Weh' uns! weh' uns, - weh' uns, - ver - fal - - len

Welt er - - fül - len? Weh' uns! weh' uns, - weh' uns, - ver - fal - - len

Weh' uns, -

Welt er - - fül - len? Weh' uns, -

- den, in sol - chem Schmerz? so mit Schan -
 Cäsar, gieb mir mein Kind, das Le - ben wie - der! Er - bar - men mit meiner Noth!
 ihm — ich will sein Blut! wer reiz - te — so — meine
 - len auch wir sei - ner Wuth! Weh
 - len auch wir sei - ner Wuth! Weh
 Chry - - sa ich vor sei - ner Wuth! Ah - schenken mir — die Göt - ter das
 wir sei - - ner Wuth! Weh' uns! weh' uns — weh'
 wir sei - - ner Wuth! Weh' uns! weh' uns — weh'
 - schrecklich ist sei - ne Wuth!
 - schrecklich ist sei - ne Wuth!

de be - la - - den, in solchem Schmerz? so mit Schan - - de be -
 gieb mir mein Kind. das Le - ben wie - der, o - der mei - nem
 Wuth? Fluch ihm, Ich will sein Blut! Fluch
 uns. weh uns, ver - fal - - len auch wir sei - ner Wuth,
 uns, weh uns, ver - fal - - len auch wir sei - ner Wuth,
 Le - ben, schütze Chry - sa ich dich vor sei - ner Wuth!
 uns, ver - fal - - len wir sei - ner Wuth! des Ty -
 uns, ver - fal - - len wir sei - ner Wuth! des Ty -
 Weh uns, weh uns, schrecklich ist sei - ne Wuth, ist sei - - ne
 Weh uns, weh uns, schrecklich ist sei - ne Wuth, ist sei - - ne

la- - - den, in sol - chem Schmerz?
 Her - zen, dem Mut - - ter - her - zen den Tod!
 (Nero wendet sich zu Epicharis.)
 ihm, ich will sein Blut! Ah! Beide
 - des Ty - ran - nen wil - der Wuth!
 - des Ty - ran - nen wil - der Wuth!
 dann schütz'ich dich vor sei - ner Wuth!
 ran - nen Wuth, sei - ner Wuth!
 ran - nen Wuth, sei - ner Wuth!
 Wuth - - - schreck - lich ist sei - ne Wuth!
 Wuth - - - schreck - lich ist sei - ne Wuth!
Nero.
 Toch - ter, sie lebt! und du wagst es mir zu sa - - - gen!

Schon gut, bald will ich sie fin- - den! Doch

du - doch du, und Vin - dex, der zu spotten hier konnte

Poppäa.
Epicharis.
Nero.
wa - gen. euch Bei - - de zermalmet mein Fuss!

Saccus.
Terpander.
Vindex.
In dem Blick weich

Tigellinus.
Balbillus.
Schen-ken mir die
In dem Blick weich
In dem Blick weich

Ei-fer-sucht durch-wüh-len das Herz! Ah, ei - ne An - dre muss vor sei-ner Lie-be flie-hen?
 len dich er - bar - me und führ' mein Kind zu - rück in mei-ne Ar - me!
 Ein solch Ver - brechen süht nur Blut, ein solch Ver - brechen süht nur
 dü - ste - re Glut! nur Schrecken kün-det er und Blut, nur Schre - cken und
 dü - ste - re Glut! nur Schrecken kün-det er und Blut, nur Schre - cken und
 Göt - ter das Le - ben, dann Chry-sa schütze ich - dich vor - sei - ner
 dü - ste - re Glut! nur Schrecken kün-det er und Blut, nur Schre - cken und
 dü - ste - re Glut! nur Schrecken kün-det er und Blut, nur Schre - cken und
 In dem Blick nur Schre - cken, nur Schre - cken und
CHOR.
 In dem Blick nur Schre - cken, nur Schre - cken und

Nero. (zu Tigellius.)
 Blut! Aus meinen Augen! führt hin-weg sie zum Tode! du bürgst mir für ein En-de mit
Saccus.
 Blut!
Terp.
 Blut!
Vindex.
 Wuth!
Tigell.
 Blut!
Balbil.
 Blut!
 Blut!
 Blut!
 Blut!

Poppäa (auf Nero zueilend)
 Ihr Le-ben, oder mir den Tod! (Den Arm Poppäas mit Gewalt erfassend, fällt sein Blick auf das Armband und dessen Bild. Er hält plötzlich inne und lässt dann langsam Poppäas Arm sinken.)
Terpander (für sich.)
 Schrecken! Bei den Göt - - tern! Ersah das Bild! —

Listesso tempo.
Nero.

(Poppäa, welche dem Blicke Nero's folgte, schaut nun wieder auf das Bild: wie von einem Gedanken jäh erfasst.)
(leise zu Terpander.)

Dieses Bild!

Saccus.
Ha, er

Tigellinus.
Wie, er wanket!

CHOR.
Wie, er wanket!

Ha, er wanket!

Wie, er wanket!

Listesso tempo.

Wie, er wanket!

Nero.
Dieses Bild? Terpander (zu Nero, den Finger auf den Lippen.)
wanket! Sei verschwie-gen!

Balbillus.
Wie er wan - ket!

wanket!

NERO (zu Poppäa, zärtlich)

Nun, du willst es, so mag es sein! Deiner Lau-ne dan-ken sie ihr Le - ben! Dies

(Er führt die Hand

O - pfer wird Beweiss dir ge - ben, dass mei-ne Lie - be mehr als eit-ler Schein!

Poppäa's an seine Lippen um sie zu küssen, betrachtet dabei scharf das Portrait.)

Poppäa (Balbillus heran winkend und ihm das Portrait zeigend)

animato Bal - billus, sieh!
Epicharis (Vindex mit sich fortziehend)
 Fort!fort!
Vindex (zu Epicharis)
 Komm! ein Gott wird sie uns wie - der ge - hen!
animato

Poppäa (mit einem Blick auf Terpander)

Ver-rä-therlich be - grei - fel

(Beide fliehen.)

Nero (zu Terpander, ihm vertraulich die Hand auf die Schulter legend.)

Balbillus (erstaunt) Ter - pan-der, man er-wartet uns in dem Tempel des E-

Wie, Chrysa!

Nero. Tempo I.

van- der! Dein Platz soll an mei-ner Sei- te sein!

Saccus. *3* *3*

Den Güt-tern bist Cä-sar du gleich!

Tempo I.

mf *cresc.*

Saccus.

Più mosso.

Terpander. Den Güt-tern bist Cä-sar du gleich!

Den Güttern bist Cäsar du gleich, den Güt-tern bist Cä-sar du gleich!

Tigell. *3* *3*

Balbil.

Den Güttern bist Cäsar du gleich, den Güt-tern bist Cä-sar du gleich!

Den Güt-tern bist Cä-sar du gleich!

CHOR.

Den Güt-tern bist Cä-sar du gleich!

Più mosso.

p

(Nero winkt Poppäa einen Abschiedsgruss zu, und den Arm auf Terpauders
Schulter legend, entfernt er sich, gefolgt von allen Männern. Poppäa entfernt
sich nach links, von ihren Frauen gefolgt.)

The first system of the musical score consists of eight staves. The top four staves are vocal parts: two soprano parts (treble clef) and two bass parts (bass clef). The bottom four staves are piano accompaniment: two grand staff systems (treble and bass clef). The music is in a key with one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The vocal lines feature long, sustained notes with fermatas, while the piano accompaniment provides a rhythmic and harmonic foundation.

The second system of the musical score consists of two grand staff systems (treble and bass clef). The piano accompaniment continues with a steady eighth-note pattern in the bass line and block chords in the treble line. The music maintains the same key signature and time signature as the first system.

The third system of the musical score consists of two grand staff systems (treble and bass clef). The piano accompaniment continues with a steady eighth-note pattern in the bass line and block chords in the treble line. A *dim.* (diminuendo) marking is present in the right hand towards the end of the system.

The fourth system of the musical score consists of two grand staff systems (treble and bass clef). The piano accompaniment continues with a steady eighth-note pattern in the bass line and block chords in the treble line. The music maintains the same key signature and time signature as the first system.

The fifth system of the musical score consists of two grand staff systems (treble and bass clef). The piano accompaniment continues with a steady eighth-note pattern in the bass line and block chords in the treble line. A *pp* (pianissimo) marking is present in the right hand towards the end of the system.

3tes Bild.

(Ein öffentlicher Platz in Rom vor dem Tempel Euaunders. Im Vordergrund links ein kleines Haus mit practicablem Eingang: öffentlicher Brunnen, Sonnenfuch (Velarium) bunte Wimpel etc.)

Moderato assai.

Piso.

Ja, Thraseas starb weil er die Kühnheit hatte seines Weges zu gehn, als

Messala (mit Ironie)

Rufus (ebenso)

Cä-sar zur Lautsang. Un - erhör-tes Verbre - chen! Un - erhör-tes Verbre - chen!

Messala.

Un - erhör-tes Verbre - - - chen!

Sporus.

Un - erhör-tes Verbre - - - chen!

Rufus.

Un - erhör-tes Verbre - - - chen!

Piso.

Un - erhör-tes Verbre - - - chen! Wer von uns folget morgen ihm?

Rufus.

Ja, wervon uns folget morgen ihm?

Sporus.

Wie Viele sind nicht schon seiner Wuth verfal - len!

animato
(Freudengeschrei in der Ferne.)

Messala.

Der Hühste ist er, auch der Ver-ruchte-ste von Al-len!

animato

Piso.

Höret ihr

die-se fel-ge Menge.

Roma's Glanz für

più animato

Rufus.

e - wig entwand!

Roma's Glanz für e - wig entwand!

Sporus.

Wer von uns -

Messala.

Wer von uns -

mor-gen stirbt durch des Henkers Hand?

Sporus.

mor-gen stirbt durch des Henkers Hand?

Rufus.

mor-gen stirbt durch des Henkers Hand?

Piso.

mor-gen stirbt durch des Henkers Hand?

Andante. 

Ro-ma, du Stol-ze und Heh - re,

Ro-ma, du Stolze, du

Ro-ma, du Stol-ze und Heh - re, hin dein Ruhm und dei-ne Eh - re!

Andante. 

Ro-ma, du Stol-ze, du Heh-re, —

Hin ist dein Ruhm, dei-ne Eh - re, —

Heh - re, hin ist dein Ruhm, dei-ne Eh - re, —

all' deinen Kin - dern droht

er mit Ver-bannung und Tod! —

hin dein Ruhm und deine Eh - re!

hin dein Ruhm und dei-ne

Ro-ma, du Stol-ze, du Heh - re, hin dein Ruhm und dei-ne Eh - re!

Ro-ma, du Stol-ze, du Heh - re;
 Ro-ma, du Stol-ze, du Heh - re;
 Eh - re! all' dei-nen Kin - dern droht Schmach und Tod!
 all' dei-nen Kindern nun droht ew'ge Verbannung und Tod!

hin dein Ruhm und deine Eh - re! all' deinen Kindern nun droht
 hin dein Ruhm und deine Eh - re! all' deinen Kindern nun droht
 hin dein Ruhm und deine Eh - re! all' deinen Kindern nun droht ew'ge Verbannung und
 hin dein Ruhm und deine Eh - re! all' deinen Kindern nun droht

ew'ge Verbannung und Tod, Schmach und Tod! hin dein Ruhm und dei-ne
 ew'ge Ver-bannung und Tod! hin dein Ruhm und dei-ne
 Tod, ew'ge Ver-bannung und Tod! hin dein Ruhm und dei-ne
 ew'ge Ver-bannung und Tod! hin dein Ruhm und dei-ne

Eh - re! all' deinen Kindern nun droht ew'ge Verbannung und
 Eh - re! all' deinen Kindern nun droht ew'ge Ver-
 Eh - re! all' deinen Kindern nun droht ew'ge Verbannung und Tod!
 Eh - re! all' deinen Kindern nun droht ew' - - ge Ver- -

Tod! ew'ge Ver - ban - nung und Tod, ja, ew'ge Ver - - ban - -
 bannung und Tod! all' dei - nen Kin - dern nun droht ew'ge Ver - - ban - -
 ew' - - ge Ver - bannung und Tod, ja, ew'ge Ver - - ban - -
 bannung und Tod! all' dei - nen Kin - dern nun droht ew'ge Ver - - ban - -

- nung, schmachvol - ler Tod, Ver - ban - nung und Tod!
 - nung, schmachvol - ler Tod, ja, Ver - ban - nung und Tod!
 - nung, schmachvol - ler Tod, Ver - ban - nung und Tod!
 - nung, schmachvol - ler Tod, Ver - ban - nung und Tod!

mp *mp*

Moderato.

Piso.

Moderato.

Ver - zwei - feln wir noch nicht, uns bleibt ja A - grip-

Messala.

Piso.

Auch die Mutter fällt seiner Wuth!

pi - - na!

Dann schlägt auch unsre Stunde.

Piso.

(Die Scene belebt sich.) Sporus.

lasst uns sie erwarten bei der golden Traube Blat!

Mau

Piso.

kommt. trennen wir uns! Nein!

Sehn will ich, wie das eutur - te - te Rom

aus Né - ro - el - nen Hel - den macht, und sich vor ihm im Ko - the windet.

Allo vivace assai. (Von allen Seiten drängt das Volk heraus, sich kreuzend, Gruppen bildend: Frauen, Kinder, Greise, Römer und Fremde (Gallier, Germanen, Griechen, Aethiopier, Christen etc.)

mf *cresc.*

(Lupus (ein Strassenjunge) betritt springend die Scene er läuft umher, schreift, drängt sich bald in diese, bald in jene Gruppe ein, spottend und höhrend, oder scherzend. Verkäufer von Früchten und Getränken gehen ab und zu, ihre Wä-

ren immerfort anblühend. Lebendige und andauernde Bewegung auf der Scene.)

CHOR I.
Sopran.

Heil dir! Heil dir! Heil Ne-ro dir! Heil dir! Heil dir!

All.
Tenor.
Heil dir! Heil dir! Heil Ne-ro dir! Heil dir! Heil dir!

Bass.

Römischer Volk.

CHOR II.
Sopran.

Ruhm dir er-schallt

All.
Tenor.
Ruhm dir er-schallt

Bass.

Germanen, Gallier, Aethiopier.

Heil dir, o Cä -

Heil Ne-ro dir! Du, un-ser Va-ter in Ta-gen der Noth! Du, un-ser

Heil Ne-ro dir! Du, un-ser Va-ter in Ta-gen der Noth! Du, un-ser

Ruhm dir er - schallt!

Ruhm dir er - schallt!

sari Dir, grosser Cä - sari dir

Va-ter in Ta-gen der Noth! Scheuchst des E-lands dü-sterer Wol-ke, des E-lands dü-sterer

Va-ter in Ta-gen der Noth! Scheuchst des E-lands dü-sterer Wol-ke, des E-lands dü-sterer

O Cä - sar, des Vol - kes, des Vol -

O Cä - sar, des Vol -

gros- ser Cä - - - - - sar Do - - - - - mi - ti - us A - he - no - bar - - - - - hus!

Wol - - ke, scheuchest des E - leuds dii - ste-re Wol - ke, des E - leuds dii - ste-re Wol - - ke.

Wol - - ke, scheuchest des E - leuds dii - ste-re Wol - ke, des E - leuds dii - ste-re Wol - - ke.

- kes Va - terl Cä - - - - - sar, des Vol - - - - - kes Va - - - - - terl

- kes Va - terl Cä - - - - - sar, des Vol - - - - - kes Va - - - - - terl!

- kes Va - terl Cä - - - - - sar, des Vol - - - - - kes Va - - - - - terl

- kes Va - terl Cä - - - - - sar, des Vol - - - - - kes Va - - - - - terl

Du

(Lupus entflieht in der Furcht ergriffen zu werden, weil er den verbotenen Namen gerufen.)

Du gibst dei - nem hun - - - - - geraden Vol - - - - - ke, dem hun - - - - - geraden Vol - - - - - ke

Du gibst dei - nem hun - - - - - geraden Vol - - - - - ke, dem hun - - - - - geraden Vol - - - - - ke

gibst dei - nem hun - - - - - geraden Vol - - - - - ke, dem hun - - - - - geraden Vol - - - - - ke

Schü - - - - - tzer dei - - - - - ner Her - - - - -

Schü - - - - - tzer dei - - - - - ner Her - - - - -

Spi- - le und Brod, die Spi- - le und Brod, die Spi- - le und Brod, die
 Spi- - le und Brod, die Spi- - le und Brod, die Spi- - le und Brod, die
 - - del Schü- - tzer dei- - ner
 - - del Schü- - tzer dei- - ner
 Spi - - le und Brod. Du gibst dei-nem
 Spi - - le und Brod. Du gibst dei-nem
 Spi- - le und Brod. Du gibst dei-nem hun - gernden
 Her - - del Schü - -
 Her - - del Schü - -

The musical score consists of six systems. Each system includes vocal staves (Soprano, Alto, Tenor/Bass) and piano accompaniment. The lyrics are in German and describe the Eucharist. The first system repeats the phrase 'Spi- - le und Brod, die Spi- - le und Brod, die Spi- - le und Brod, die'. The second system continues with '- - del Schü- - tzer dei- - ner'. The third system repeats the phrase 'Spi - - le und Brod. Du gibst dei-nem'. The fourth system continues with 'Spi - - le und Brod. Du gibst dei-nem'. The fifth system repeats the phrase 'Spi- - le und Brod. Du gibst dei-nem hun - gernden'. The sixth system continues with 'Her - - del Schü - -'.

hun-geruden Vol-ke, dem hun-geruden Vol-ke die Spie-le und Brod, die
 hun-geruden Vol-ke, dem hun-geruden Vol-ke die Spie-le und Brod, die
 Vol-ke, dem hun-geruden Vol-ke Spie-le
 tzer dei-ner Her-der
 tzer dei-ner Her-der

(Lupus erachtet wieder auf der Scene.)

Spie-le und Brod, die Spie-le und Brod, die Spie-le und
 Spie-le und Brod, die Spie-le und Brod, die Spie-le und
 Spie-le und Brod,
 Schü-tzer dei-ner Her-der
 Schü-tzer dei-ner Her-der

Lupus.

Du bist un-ser Va-ter in

Brod,

Ja, du gibst deinem hungernden Vol-ke, dem hun-gernden Vol-ke, dem

Brod,

Ja, du gibst deinem hun-gernden Vol-ke, dem hungernden,

- del

Rom ist auf der Er-de der Göt-ter Auf-ent-

- del

Rom ist auf der Er-de der Göt-ter Auf-ent-

Ta-gender Noth, scheuchst des E-lends dü-ste-re Wol-ke!

hungernden Vol-ke die Spie-le und Brod, die Spie-le und Brod, die Spie-le, Spie-le und Brod!

hungernden Vol-ke die Spie-le und Brod, die Spie-le und Brod, die Spie-le, Spie-le und Brod!

halt!

Rom ist auf der Er-de der Göt-ter Auf-ent- -halt!

halt!

Rom ist auf der Er-de der Göt-ter Auf-ent- -halt!

Du gibst dem gu-ten, dem hungernden Vol-ke sei-ne Spie-le und Brod. ja,
 Ja, du gibst deinem hungernden Vol-ke, dem hungernden Vol-ke, dem hungernden Vol-ke die Spiele und Brod, die
 Ja, du gibst deinem hun-gernden Vol-ke, dem hun-gernden, hun-gernden Vol-ke die Spie-le und Brod, die

Rom ist auf der Er-de der Göt-ter Auf-ent- - halt!

Rom ist

Rom ist auf der Er-de der Göt-ter Auf-ent- - halt!

Rom ist

Spie-le und Brod!

Spie-le und Brod. ja, Spie - le. Spie-le und Brod! Heil dir! Heil dir!

Spie-le und Brod. ja, Spie - le. Spie-le und Brod! Heil dir! Heil dir!

auf der Er-de der Göt-ter Auf-ent- - halt!

auf der Er-de der Göt-ter Auf-ent- - halt!

Heil Ne-ro dir! Heil Ne-ro dir!

Heil Ne-ro dir! Heil dir! Heil Ne-ro dir! Heil dir!

Heil Ne-ro dir! Heil dir! Heil Ne-ro dir! Heil dir!

Huhm, Lob und Preis, Ca - - sar, dir er - schall!

Huhm, Lob und Preis, Ca - - sar, dir er - schall!

Heil Ne-ro dir! Heil Nero dir!

Heil dir! Heil Ne-ro dir! Heil dir! Heil Ne-ro dir!

Heil dir! Heil Ne-ro dir! Heil dir! Heil Ne-ro dir!

Huhm, Lob und Preis, Ca - - sar, dir er.

Huhm, Lob und Preis, Ca - - sar, dir er.

Moderato. ♩

Ein Verkäufer (mit kreischender Stimme.)

Her- bei, den Gaumen zu erfri -

Chor der Christen.

Soprau. *mp*

Alt. Dir. dem Ge - kreu - - zig - ten,

Tenor. *mp*

Bass. Dir, dem Ge - kreu - - zig - ten,

Chor II.

schallt!

schallt!

Moderato. ♩

Chor der Christen.

schen! Nü-see, Trau-bensüss und fein!

Dir, Preis und Ruhm, dir, Preis und Ruhm!

Dir, Preis und Ruhm, dir, Preis und Ruhm!

klares Wasser, klares Wasser, hel-les, klares
 Rei - ni - ge die Er - - - - de

Rei - ni - ge die Er - - - - de

Wasser! und alter Wein, und alter Wein und alter Wein!
 Messala.
 vor dem fal - - - - schen Hei - - den-thum! O Sporus.
 Rufus.
 vor dem fal - - - - schen Hei - - den-thum! O Piso.

Messala.
Ue-bermaass von Schmach und Schan - - - de, o Ue-bermaass von Schmach und

Sporus.

Rufus.
Ue-bermaass von Schmach und Schan - - - de, o Ue-bermaass von Schmach und

Piso.

mp

Schan - - - de, bitt' - - rer als der Tod,

Schan - - - de, bitt' - - rer als der Tod,

craso.

bitt' - - rer als der Tod! Den Va-ter - namen die Feigen schänden,

bitt' - - rer als der Tod! Den Va-ter - namen die Feigen schänden.

p

Lupus.

(Ein Christ erhebt dir geballte Faust gegen den Tempel. Lupus sieht es.)

Scht, ein

giebt er nur mit vollen Händen

ih-nen Spie - le und Brod! ih-neu Spie - le und

giebt er nur mit vollen Händen

ih-neu Spie - le und Brod! ih-nen Spie - le und

giebt er nur mit vollen Händen

ih-neu Spie - le und Brod! ih-neu Spie - le und

giebt er nur mit vollen Händen

ih-neu Spie - le und Brod! ih-nen Spie - le und

cresc.

animato.

(Mit dem Finger weist er auf ihn, zeigt ihn dem Volke, das sich wieder im Vordergrund sammelt.)

Christ!

Mit spottender Ge-her - de bedroh-te er den Tem - pel!

Brod!

Brod!

Brod!

Brod!

Sopran.

Alt.

Tenor.

Bass.

Römischer Volk.

C H O R.

animato.

Ihm der

Hunder Tod! der es wag - - te unsern
 Hunder Tod! der es wag - - te unsern
 Hunder Tod! der es wag - - te unsern
 Tod! Hunder Tod! der es wag - - te unsern

(die Christen höhend.)

Ein sauberer Gott, den man an's Kreuz nageln kann!
 Tempel zu schön - dent Ha, ha, ha! ha, ha, ha!
 Tempel zu schön - dent Ha, ha, ha!
 Tempel zu schön - dent Ha, ha, ha!
 Tempel zu schön - dent Ha, ha.

Ha, ha, ha-ha, ha-ha-ha!

Ein saub-er Gott, den man an's Kreuz nageln kann! Zur Ti - ber!

hal Ein saub-er Gott, den man an's Kreuz nageln kann! Zur

Ein saub-er Gott, den man an's Kreuz nageln kann! Zur Ti - ber!

hal Ein saub-er Gott, den man an's Kreuz nageln kann! Zur Ti-ber!

Ihnder Tod! ihnder Tod! Zur Ti - ber! zur Tiber!

zur Ti - ber! zur Tiber!schleppt ihn fort! schleppt ihn fort! zurTi-ber! zurTiber!

Ti - ber! zur Ti - ber! schleppt ihn fort! schleppt ihn fort! zurTi-ber! zurTiber!

zur Ti - ber! zurTiber!schleppt ihn fort! schleppt ihn fort! zurTi-ber! zurTiber!

zurTi - ber! schleppt ihn fort! schleppt ihn fort! zurTi-ber! zurTiber!

Ah!

ohu' Er-bar-men, fort!

ohu' Er-bar-men, fort!

ohu' Er-bar-men, fort!

ohu' Er-bar-men, fort!

Piso. (Das Volk sich entfernend - schleppt den Christen fort. Lupus läuft hinterdrein.)

Wahn-sin-ni-ges Be-gin-nen!

Rufus.

Volk, oh-ne Scham, oh-ne Reul

Sporus.

Es leht nur sel-nen Lü-sten!

Messala.

Um zu mor - - - den ohne Schen!

Musical score for Messala's first line. It consists of a vocal line in G major and a piano accompaniment. The piano part features a descending chromatic line in the right hand and a more active bass line. The key signature has one flat (F major/C minor).

Epicharis (tritt von rechts, gefolgt von Vindex, auf.)

(Auf ihr Haus deutend.)

Hier ist's!
(Messala, Sporus, Rufus und Piso gehen nach rechts ab.)

Musical score for Epicharis's entrance. It includes a vocal line and piano accompaniment. The piano part continues with a similar texture to the previous system. The key signature remains one flat.

Epicharis.

Doch vor-her sa - ge mir

Vindex.

In dei-nem Hau - - se

Musical score for the dialogue between Epicharis and Vindex. It features two vocal lines and piano accompaniment. The piano part has a more rhythmic and active character. The key signature remains one flat.

(Epicharis und Vindex treten in das kleine Haus, links, ein.)

re - de ich, nicht hier.

dimin.

Musical score for Epicharis's second line. It includes a vocal line and piano accompaniment. The piano part is marked *dimin.* (diminuendo). The key signature remains one flat.

(Lupus und die Menge ohne die Christen kehren zurück.)

Allegro vivace assai.

C H O R I.

Sopran.
Heil dir! Heil dir! Heil Ne-ro dir! Heil dir! Heil dir!

Alt.
Heil dir! Heil dir! Heil Ne-ro dir! Heil dir! Heil dir!

Tenor.
Heil dir! Heil dir! Heil Ne-ro dir! Heil dir! Heil dir!

Bass.
Heil dir! Heil dir! Heil Ne-ro dir! Heil dir! Heil dir!

C H O R I I.

Sopran.
Ruhm dir er-schallt!

Alt.
Ruhm dir er-schallt!

Tenor.
Ruhm dir er-schallt!

Bass.
Ruhm dir er-schallt!

Heil Ne-ro dir! —

Heil Ne-ro dir! Du, un-ser Va-ter in Ta-gen der Noth! du, un-ser

Heil Ne-ro dir! Du, un-ser Va-ter in Ta-gen der Noth! du, un-ser

Ruhm dir er-schallt!

Ruhm dir er-schallt!

dir, grosser Cä - - - - - sar, dir.

Va-ter in Ta-gen der Noth! Scheuchest des E-lends dü-ste-re Wol-ke, des E-lends dü-stere

Va-ter in Ta-gen der Noth! Scheuchest des E-lends dü-ste-re Wol-ke, des E-lends dü-stere

O Cä - - - sar, des Vol - - - kes, des Vol - - -

O Cä - - - sar, des Vol - - -

O Cä - - - sar, des Vol - - - kes, des Vol - - -

O Cä - - - sar, des Vol - - -

gros - ser Vä - ter! du, deines Vol - kes Va - ter!

Wol - ke, scheuchst des E - lends dü - ste - re Wol - ke, des E - lends dü - ste - re Wol - ke!

Wol - ke, scheuchst des E - lends dü - ste - re Wol - ke, des E - lends dü - ste - re Wol - ke!

Du

- kes Va - ter! Vä - ter! des Vol - kes Va - ter!

- kes Va - ter! Vä - ter! des Vol - kes Va - ter!

- kes Va - ter! Vä - ter! des Vol - kes Va - ter!

- kes Va - ter! Vä - ter! des Vol - kes Va - ter!

Du gibst dei - nem hun - gernden Vol - ke, dem hun - gernden Vol - ke

Du gibst dei - nem hun - gernden Vol - ke, dem hun - gernden Vol - ke

gibst dei - nem hun - gernden Vol - ke, dem hun - gernden Vol - ke

Schü - tzer dei - ner Her -

Schü - tzer dei - ner Her -

Spie - le und Brod, die Spie - le und Brod, die Spie - le und Brod, die
 Spie - le und Brod, die Spie - le und Brod, die Spie - le und Brod, die

- - - del Schü - - - tzer del - - - uer
 - - - del Schü - - - tzer del - - - uer

Spie - - - le und Brod! Du gibst del-nem
 Spie - - - le und Brod! Du gibst del-nem
 Spie - - - le und Brod! Du gibst del-nem hin - geraden

Her - - - del Schü - - -
 Her - - - del Schü - - -

hun - gerden Vol - ke, dem hun - gerden Vol - ke die Spie - le und Brod. die
 hun - gerden Vol - ke, dem hun - gerden Vol - ke die Spie - le und Brod. die
 Vol - ke, dem hun - gerden Vol - ke Spie - le
 tzer dei - ner Her - del
 tzer dei - ner Her - del

Spie - le und Brod, die Spie - le und Brod, die Spie - le und
 Spie - le und Brod, die Spie - le und Brod, die Spie - le und
 Spie - le und Brod
 Schü - tzer dei - ner Her -
 Schü - tzer dei - ner Her -

Du bist un - ser Va - ter in

Brot! Ja, du gibst deinem hun - gernden Vol - kedem hun - gernden Vol - kedem

Brot! Ja, du gibst deinem hun - gernden Vol - kedem hun - gernden.

- del Rom ist auf der Er - de der Göt - ter Auf - ent -

- del Rom ist auf der Er - de der Göt - ter Auf - ent -

Ta - gend der Noth, scheuchst des E - lends dü - ste - re Wol - - - - - kel

hungernden Vol - ke die Spie - le und Brod, die Spie - le und Brod, die Spie - le, Spie - le und Brod!

hungernden Vol - ke die Spie - le und Brod, die Spie - le und Brod, die Spie - le, Spie - le und Brod!

halt!

Rom ist auf der Er - de der Göt - ter Auf - ent - - halt!

halt!

Rom ist auf der Er - de der Göt - ter Auf - ent - - halt!

Du giebst dem gu-ten, dem hun-gernden Vol-ke sei - ne Spie-le und
 Ja, du giebst deinem hun-gernden Vol - ke, dem hun-gernden Vol-ke, dem hun-gernden Vol - ke die Spie-le und
 Ja, du giebst deinem hun-gernden Vol-ke, dem hun-gernden, hun-gernden Vol - ke die Spie-le und

Rom ist auf der Er - de der Göt-ter Auf-ent - -halt!

Brod, ja, Spie-le und Brod!
 Brod, ja, Spie-le und Brod, ja, Spie - le, Spie-le und Brod! Heil dir!
 Brod, ja, Spie-le und Brod, ja, Spie - le, Spie-le und Brod! Heil dir!

Rom ist auf der Er - de der Göt-ter Auf-ent - -halt!

Heil Ne-ro dir! Heil Nero dir!

Heil dir! Heil Ne-ro dir! Heil dir! Heil Ne-ro dir!

Heil dir! Heil Ne-ro dir! Heil dir! Heil Ne-ro dir!

Ruhm. Lob und Preis. Ca - - sar, dir er.

Ruhm. Lob und Preis. Ca - - sar, dir er.

Heil Ne-ro dir!

Heil dir! Heil dir! Heil Ne-ro dir! Heil dir! Heil Ne-ro

Heil dir! Heil dir! Heil Ne-ro dir! Heil dir! Heil Ne-ro

schallt! Ruhm. Lob und Preis,

schallt! Ruhm. Lob und Preis.

Lupus.

Heil Ke-ro dir! Ein Verkäufer. Du, unser Va- - - - - ter! Ja, unser Va-
 Her - bei, den Gaumen zu er - fri - - - - - schen!
 dir! Dein Ruhm laut er - schallt dein Ruhm, Ca -
 Ca - - - - - sar, dir er - schallt Rom ist auf der Er - - - - - de der Göt - ter Auf - ent - - - - - halt!
 - ter! Du, unser Va - - - - - ter! ja, unser Va-
 Nüs - se, Trau - - - - - ben, süß und fein! klares Wasser und al - ter Wein!
 - sar, der un - ser Va - - - - - ter, der un - ser Va - - - - -
 Rom ist auf der Er - de der Göt - ter Auf - - - - - ent - - - - - halt, der

ter! Heil Ne - - - ro. dir!

ter! Dein Ruhm laut er - - - schallt!

ter! Dein Ruhm laut er - - - schallt!

Güt - - - ter Auf - - - ent - - - halt!

Güt - - - ter Auf - - - ent - - - halt!

The musical score consists of seven systems. The first system has two staves: a vocal line with lyrics 'ter! Heil Ne - - - ro. dir!' and a piano accompaniment. The second system also has two staves: a vocal line with lyrics 'ter! Dein Ruhm laut er - - - schallt!' and a piano accompaniment. The third system has four staves: two vocal lines with lyrics 'ter! Dein Ruhm laut er - - - schallt!' and two piano accompaniment staves. The fourth system has two staves: a vocal line with lyrics 'Güt - - - ter Auf - - - ent - - - halt!' and a piano accompaniment. The fifth system has two staves: a vocal line with lyrics 'Güt - - - ter Auf - - - ent - - - halt!' and a piano accompaniment. The sixth system is a grand staff (treble and bass clefs) with a complex piano accompaniment. The seventh system is also a grand staff with a complex piano accompaniment. The piano part features intricate textures, including triplets and sixteenth-note patterns.

Con moto moderato. ♩.

(Man hört in der Ferne einen Lärm von Instrumenten.)

Sopran.

Alt.

Allgemeiner Chor.

Tenor.

Bass.

Con moto moderato. ♩.

Lupus.

Diese Klänge!

Sopr.

Alt.

Sch! der Zug zieht!

CHOR.

(Alle drängen nach der

Wich Ge - dränge!

Coullisse um zu sehen.)

Sch! der Zug zieht!

Lupus (auf den Rand eines Brunnens steigend)

Nein, nein! ——— es sind nur Possenreißer und Gauk - ler!

Schit sie nahn — In bun - tem Ge-prän - ge!

(Ein Wagen von Gauklern gezogen, erscheint, auf demselben der Anführer der Bande. Spieler verschiedener Instrumente umgeben ihn.)

cresc.

Der Anführer der Bande.

(zum Volk.) Ue-her-all — in wei-ter Runde glänzten unsre er - ha - he - nen — Ta - len -

(zu den Musikern.)
- - - te, harren des Ur-theils nun aus eu - - - rem Mun - - - del Schal-

(zum Volk.)
mei-en, Becken. tönt! — Und ihr — klatscht in die Hän-de!

Divertissement. (Ballet: kriegerischer Tanz. Diesem folgt eine Gruppe Bacchantinnen, später eine Gruppe Gaukler den Bacchantinnen nachstellend, diese rufen die Krieger zu Hilfe. Schlingengeficht, das mit der Niederlage der Gaukler und der Entführung der Bacchantinnen durch die Krieger endet.)

Allegro non troppo.

Die Krieger.

The musical score is written for piano and consists of seven systems of music. Each system has a grand staff with a treble clef on the upper staff and a bass clef on the lower staff. The key signature is one flat (B-flat major or D minor), and the time signature is 3/4. The first system is marked *mp* (mezzo-piano). The second system continues the melody. The third system features a more complex texture with chords and arpeggios. The fourth system continues with similar textures. The fifth system is marked *mf* (mezzo-forte) and shows a change in the bass line. The sixth system continues the piece. The seventh system concludes with a final chord and a fermata over the last note.

The first system of music consists of two staves. The upper staff contains a series of chords, many of which are beamed together, creating a dense texture. The lower staff provides a harmonic accompaniment with chords and some moving lines. A piano (*p*) dynamic marking is present at the beginning.

The second system continues the piece. It features a first ending bracketed with a '1.' and a second ending bracketed with a '2.'. Triplet markings (*3*) are used in the upper staff. The lower staff continues with chordal accompaniment.

The third system shows a continuation of the musical texture. Triplet markings (*3*) are prominent in the upper staff. A piano (*p*) dynamic marking is visible in the lower staff.

The fourth system includes a piano (*p*) dynamic marking and a *p cresc.* marking, indicating a gradual increase in volume. The texture remains dense with chords in both hands.

The fifth system features a mezzo-forte (*mf*) dynamic marking. The upper staff has a more active, rhythmic line with many eighth notes, while the lower staff continues with chords.

The sixth system continues the rhythmic complexity in the upper staff, with many eighth notes and some beaming. The lower staff provides a steady accompaniment.

The seventh system features a piano (*p*) dynamic marking and a complex chordal texture in both hands, similar to the beginning of the piece.

First system of musical notation, featuring a treble and bass clef with various notes and rests.

Second system of musical notation, continuing the piece with similar rhythmic patterns.

Third system of musical notation, showing a change in the bass line with longer notes.

Fourth system of musical notation, featuring a key signature change to two flats and a melodic line in the treble.

Bacchantinnen.
Moderato assai. ♩.

Fifth system of musical notation, marked *mf*, featuring a dense melodic texture in the treble.

Sixth system of musical notation, concluding the piece with a melodic flourish in the treble.

1.

p

2.

p

cresc.

The first system of music consists of three systems of piano accompaniment. Each system has a treble and bass clef staff. The first system features a complex, flowing melody in the treble with many sixteenth and thirty-second notes, and a bass line with chords and eighth notes. The second system continues the treble melody with similar rhythmic patterns, while the bass line provides harmonic support with chords and eighth notes. The third system shows the treble melody becoming more rhythmic and repetitive, with the bass line continuing its accompaniment.

Solo-Bacchantin.

The Solo-Bacchantin section consists of three systems of piano accompaniment. The first system features a treble staff with a melodic line and a bass staff with a rhythmic accompaniment of eighth notes. The second system continues the melodic line in the treble and the rhythmic accompaniment in the bass. The third system shows the melodic line in the treble and the rhythmic accompaniment in the bass, with some changes in the bass line's rhythm.

First system of musical notation, consisting of a grand staff with a treble clef on the upper staff and a bass clef on the lower staff. The music features complex chordal textures and melodic lines in both hands.

Second system of musical notation, continuing the piece with similar complex textures and melodic development.

Third system of musical notation, showing further progression of the musical themes.

Fourth system of musical notation, featuring intricate harmonic structures and melodic patterns.

Fifth system of musical notation, maintaining the complex and expressive musical language.

Sixth system of musical notation, with continued melodic and harmonic complexity.

Seventh system of musical notation, concluding the page with a final complex musical statement.

This page of musical notation is arranged in seven systems, each containing a grand staff with a treble clef on the upper staff and a bass clef on the lower staff. The music is written in a key signature of one flat (B-flat major or D minor) and a 3/4 time signature. The notation includes various note values, rests, and dynamic markings. The first system shows a melodic line in the treble and a rhythmic accompaniment in the bass. The second system features a melodic line with a first ending bracket and a second ending bracket, and a bass line with a crescendo marking. The third system includes a melodic line with a first ending bracket and a bass line with a piano (*p*) marking. The fourth system shows a melodic line with a first ending bracket and a bass line with a crescendo marking. The fifth system features a melodic line with a first ending bracket and a bass line with a crescendo marking. The sixth system includes a melodic line with a first ending bracket and a bass line with a crescendo (*cresc.*) marking. The seventh system shows a melodic line with a first ending bracket and a bass line with a crescendo marking.

First system of musical notation, featuring a treble and bass staff. The treble staff contains a melodic line with various accidentals and a fermata over the final measure. The bass staff provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines.

Second system of musical notation. The treble staff features a dense, flowing melodic passage with many sixteenth notes. The bass staff has a steady accompaniment of chords. A dynamic marking of *mf* is present at the beginning.

Third system of musical notation. The treble staff continues with a melodic line, showing some chromaticism. The bass staff has a simple accompaniment. A dynamic marking of *mf* is present at the end of the system.

Fourth system of musical notation. The treble staff has a melodic line with some rests. The bass staff features a more active accompaniment with chords and moving lines. A dynamic marking of *p* is present.

Fifth system of musical notation. The treble staff has a melodic line with some rests. The bass staff features a more active accompaniment with chords and moving lines. A dynamic marking of *p* is present.

Sixth system of musical notation. The treble staff has a melodic line with some rests. The bass staff features a more active accompaniment with chords and moving lines. A dynamic marking of *p* is present.

Seventh system of musical notation. The treble staff has a melodic line with some rests. The bass staff features a more active accompaniment with chords and moving lines. A dynamic marking of *p* is present.

This page of musical notation is divided into seven systems, each with a treble and bass staff. The first system shows a complex melodic line in the treble and a supporting bass line. The second system begins with a *cresc.* marking and features a more active treble line. The third system continues the melodic development. The fourth system is characterized by a dense, rapid sixteenth-note passage in the treble. The fifth system shows a similar rapid passage. The sixth system includes a *p* (piano) marking and features a more melodic treble line with some trills. The seventh system starts with an *Allegro.* tempo marking and a *f* (forte) dynamic, showing a change in the bass line's rhythmic pattern.

First system of musical notation. The treble clef staff contains a melodic line with slurs and dynamic markings *p* and *f*. The bass clef staff contains a bass line with triplets and slurs.

Second system of musical notation. The treble clef staff continues the melodic line with slurs and dynamic markings *p* and *f*. The bass clef staff continues the bass line with triplets and slurs.

Third system of musical notation. The treble clef staff features a melodic line with slurs and dynamic markings *mp* and *f*. The bass clef staff features chords with slurs and dynamic markings *mp* and *f*.

Fourth system of musical notation. The treble clef staff features a melodic line with slurs and dynamic markings *f* and *mf*. The bass clef staff features chords with slurs and dynamic markings *f* and *mf*.

Die Gaukler.

Fifth system of musical notation for "Die Gaukler". The treble clef staff contains a melodic line with slurs and dynamic marking *f*. The bass clef staff contains a bass line with slurs and dynamic marking *f*.

Sixth system of musical notation for "Die Gaukler". The treble clef staff contains a melodic line with slurs and dynamic marking *f*. The bass clef staff contains a bass line with slurs and dynamic marking *f*.

Seventh system of musical notation for "Die Gaukler". The treble clef staff contains a melodic line with slurs and dynamic marking *f*. The bass clef staff contains a bass line with slurs and dynamic marking *f*.

This page of musical notation is for piano and consists of eight systems of staves. Each system contains a treble clef staff and a bass clef staff. The music is characterized by complex harmonic structures, including dense chords and arpeggiated textures. The first system begins with a treble clef staff featuring a series of chords with a sharp key signature (F#). The bass clef staff provides a rhythmic accompaniment with eighth and sixteenth notes. The second system continues this texture. The third system shows a continuation of the complex chordal patterns. The fourth system introduces a change in the bass line, featuring prominent triplets. The fifth system maintains the triplet pattern in the bass while the treble staff continues with arpeggiated figures. The sixth system shows a key signature change to two flats (Bb, Eb) and continues the triplet accompaniment. The seventh system further develops the arpeggiated texture in the treble. The eighth system concludes the page with a final cadence, still featuring the triplet accompaniment. The page number 1313 is printed at the bottom center.

The first system of music consists of two staves. The upper staff is in treble clef and contains a series of chords with various accidentals (sharps and naturals). The lower staff is in bass clef and contains a melodic line with eighth and sixteenth notes, some beamed together, and rests.

The second system features a treble clef staff with a rapid, continuous sixteenth-note passage, likely a scale or arpeggio, spanning several measures. The bass clef staff contains chords, some of which are marked with a '3' indicating a triplet.

The third system continues the sixteenth-note passage in the treble clef staff. The bass clef staff contains chords, with some marked with a '3' for triplets.

The fourth system continues the sixteenth-note passage in the treble clef staff. The bass clef staff contains chords, with some marked with a '3' for triplets.

Allegro non troppo.

The fifth system begins with a treble clef staff containing a melodic line with eighth notes. The bass clef staff starts with a triplet of eighth notes, followed by a series of chords. A dynamic marking of *mp* (mezzo-piano) is present.

The sixth system continues the eighth-note melodic line in the treble clef staff. The bass clef staff contains chords, some marked with a '3' for triplets.

The seventh system continues the eighth-note melodic line in the treble clef staff. The bass clef staff contains chords, some marked with a '3' for triplets.

The eighth system continues the eighth-note melodic line in the treble clef staff. The bass clef staff contains chords, some marked with a '3' for triplets.

This page of musical notation is arranged in seven systems, each consisting of a grand staff with a treble and bass clef. The music is written in a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The notation includes a variety of rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, as well as chords and arpeggiated figures. Dynamic markings such as *mf* (mezzo-forte) and *f* (forte) are used throughout. There are also some performance instructions like *rit.* (ritardando) and *tr.* (trill). The piece concludes with a double bar line and repeat signs.

First system of musical notation, consisting of a grand staff with treble and bass clefs. The music features complex chordal textures with many accidentals (flats and naturals) and some melodic lines in the upper register of the treble clef.

Second system of musical notation, continuing the complex chordal and melodic patterns from the first system.

Third system of musical notation, starting with the tempo marking *animato*. The music continues with dense harmonic textures and some more active melodic lines.

Fourth system of musical notation, showing further development of the harmonic and melodic material.

Fifth system of musical notation, featuring intricate chordal structures and melodic fragments.

Sixth system of musical notation, continuing the dense harmonic texture.

Seventh system of musical notation, concluding the page with complex harmonic and melodic patterns.

First system of musical notation. The right hand features a complex melodic line with multiple triplets and slurs. The left hand provides a steady accompaniment. A dynamic marking of *ff* is present in the first measure.

Second system of musical notation, continuing the piece with similar melodic and accompanimental patterns.

Third system of musical notation, showing further development of the musical themes.

Fourth system of musical notation, featuring a change in texture with more complex chords and a dynamic marking of *f*.

Fifth system of musical notation, characterized by dense chordal textures in both hands.

Sixth system of musical notation, concluding the page with a final melodic flourish in the right hand and a rhythmic accompaniment in the left.

First system of musical notation, featuring a treble and bass clef. The treble clef contains a series of chords and eighth notes. The bass clef contains a melodic line with eighth notes and rests.

Second system of musical notation. The treble clef features a complex melodic line with eighth notes and rests, marked with an '8va' dynamic. The bass clef contains a melodic line with eighth notes.

Third system of musical notation. The treble clef features a complex melodic line with eighth notes and rests, marked with an '8va' dynamic. The bass clef contains a melodic line with eighth notes.

Fourth system of musical notation. The treble clef features a complex melodic line with eighth notes and rests, marked with an '8va' dynamic. The bass clef contains a melodic line with eighth notes.

Fifth system of musical notation. The treble clef features a complex melodic line with eighth notes and rests, marked with an '8va' dynamic. The bass clef contains a melodic line with eighth notes.

Sixth system of musical notation. The treble clef features a complex melodic line with eighth notes and rests, marked with an '8va' dynamic. The bass clef contains a melodic line with eighth notes.

(Applaudiren der Menge. Man hört in der Ferne Drometen. Lebhaftige Bewegung unter den Volksmassen; die Gaukler machen sich davon; das Volk strömt nach dem Hintergrunde, dem Zug entgegen zu sehen.)

Moderato assai. ♩

Lupus (wieder auf dem Brunnenrande.)

Moderato assai. ♩ Die Drome - - - te! hört ihr sie?

Lupus.

(höhnend)

Soprau. Platz da! Platz da! Ple - be - jer! Eures Kaisers Slaven!

Alt. Die Drome - - - te, sie erklingt! Platz da!

Träor. Die Dro - me - - - te er - kling! Platz da!

Bass. Höret, hört!

Platz da! Platz da!

Platz da!

Platz da!

(Die Menge findet sich, durch die Züge, welche von rechts kommen, bis zum Vordergrund zurückgedrängt.)
(Lictoren, Soldaten, Centurionen, Prätorianer, etc.)

Piano accompaniment for the first system, featuring a complex texture with many sixteenth notes in the right hand and chords in the left hand. A dynamic marking of *p* is present.

Piano accompaniment for the second system, continuing the complex texture. A dynamic marking of *p* is present.

Piano accompaniment for the third system, continuing the complex texture. Dynamic markings of *p* are present.

Piano accompaniment for the fourth system, continuing the complex texture.

(Priester und Vestalinnen.)
Lupus.

Ich se-he Nero!
 Sopran. Solo.
 Dort-hin schaut!
 All. Solo
 Tenor. Solo. Wo? Ich seh', ich seh' ihn! Stosset doch nicht sol
 Bass. Solo. Wo? Stosset doch nicht sol
 Wo? Wo denn nur, wo?
mp

Vocal and piano accompaniment for the scene with Lupus. It includes staves for Soprano, Alto, Tenor, and Bass, along with piano accompaniment. The tempo is marked *All.* and the dynamic is *mp*.

Nicht ist zu schul
 Welch ein Gedränge! Nichts als Geprüge zu blenden die Menge!
 Seht die Leibwache Nero's!
 Welch Gedränge!

Ach, wie so schön! Er naht, er naht!
 Ah, er naht!
 Solo.
 Ten.
 Rönten wir's nur schul
 Wer ist auf seinem Wagen?

Solo.
 Solo. Wird man in Rom sie nicht mehr se-hen?
 Was ihr sagt! Sie hat wohl
 pander, Agrip-pi-na's Freigelass'ner!
 Nie mehr!
 Wel-che Ehr!

Doch wo
Furcht?
Hü - ha, hü, hü, hü!
Er thut es oh - ne zu er - röthen!
Er wird die Mut - ter auch töd - ten!

Lupus (höhnend)
Ihr seid wohl ganz von Sinnen!
weilt nur Poppi - a?
Pop - pi - a?
Bei Ve - stas Pri - ste - rinnen
Pop - pi - a!
Pop - pi - a!
Pop - pi - a!
Pop - pi - a!

Ein verbitcherisch,
Und die ar - me Oc - ta - vi - a, dasschuldlo - se O - pfer!
Tuffi.
Ihr be - klagt Octa - vi - a, wie?
Oc - ta - vi - a, ar - men O -

gott-loses Weib! Schuldlos stehst du in Irthum
 Nein! du bist unschuldig We - sen, das keine Wuthsicher - le - sen!

pfert

Lupus.
 Seht Rom's Pa-trizi-er, die
 Tutti. Nein, nein!
 Tutti. Ja, ja! Ja, ja!
 Nein! sie ver-diente solchen Tod!
 Ja bei allen Göttern! Ja, ja!

stol-zen Au-gu-sta-nen! Beim Her-cules sein Weib wandelt für hunder Ehre
 Solo.
 O-the ist nicht unter ih - nen!

Eine andere Gruppe.

Bah - nen!

Solo.
Mörderstüd es und Bau-di - tent
Der Schrecken

Solo.
Fre-che Hor - de, die-se Au-gu - sta - neul

Er hat sie Ne - ro ab - ge - tre - tent!

ul-ter Mädchen, Frau-en!

Ihres Herrn Claquen- - re, fet-ge Nur - ren!

Ihr nüchtlieh Trei - ben we - cket Grau - en!

Lupus.

(Consuln, Tribunen, Patrizier, Augustanen.) Er starb daran!

Pe - tro-nius?

Ja, Pe - tron-i-us! Im kümmer-ri-

Ju, Petro-ni-us ver - spotte-te sie! Und Se - ne-ca?

Und hat die Gicht!

Und zu ge - lehrt!

Er ist zu reich!

acht. Und Feind der

Auch Thraseas starb, der Freund der Tu - gend!

Lied - der auch ein Mu - sik - has - ser!

Tutti. Und den - noch
Solo

Daran that er recht! Ein

Prasser! Unrecht war's und schlecht!

Nur - wenn Nero sang!

Die Griechen haben ihn gekrönt und ver - höhnt!

slugter schön!

rauhes Ge - tül!

Ne - - sel that's auch!

Tutti. Welche

Nur Rom folgt nicht solchem Brauch!

Tutti. Hel wahret en-re Zun - gen!
 Wer darf sie schmä - hen? wel - che Kraft der Lun - - gen!
Tutti. Wie des Hahnes Krähen! wel che Schan - - del
 Stim - mel Ein Cä - sar als Narr! wel - che Schan - del
 Ein Cä - sar ei - ner Gauklerhan - del

(Die Gefangenen, Fürsten, Krieger, Frauen, Kluder, gefesselt.)

Solo. Scht, dort! Wir sehen stief
Solo. Ab, seht dort! die Ge - fan - - genen! Fürsten, Für - stinnen und Krieger!
Solo. Er ist der E - de Spott! Ein Ty - ran - nur ein Tyrann!
Solo. Er ist ein Held, ein Gott! Ein grosser Mann! Ries -

wel - che her - be Noth! Schmach ist här - ter noch als Tod!
 welche herbe Noth! aller Mensch - heit - - zum Hoh - - nel
 ein Un - ge - heu - ersitzt er auf Ho - - ma's Thro - - nel
 gross sind die Plä - ne, die in seinem Haup - te sich thürmen, wie die Welt, will er den Himmel stür - men!

Lupus.

Er will Rom, seine Tempel und sei-ne Pa-lä-ste durch Feuers-glut zerstö-ren. So sprach er!

Du lügest!

(Wilde Thiere in Käfigen.)

so sprach er! so sprach er glaubt es: so sprach er!

Tutti. Ah!

Tutti. Ah!

Wahn-sinn ohn'Glei-chen! er wagt es immer mehr!

Lü-gen nur lässt dein Mund uns hö-ren!

Geschenke, Kostbarkeiten, gezogen und getragen von schwarzen Solaven.)

Solo.

und ein Ti-ger, ah! entsetzlich,

Solo.

Schaut dort ein Lö-wel Welch ein hässlich Un-ge-heu-er!

furcht-bar schön! Ah! die rei-chen Schät-zel
 wie wir es nie ge-sehnt Solo. Von den e-delsten Me-tal-len,
 Leb-te Bri-tan-ni-ens noch, wir wä-ren nie so tief, so tief gr-

Lupus.
 Ihr redet euch um euren Kopf!
 Un-erträglich ist die plu-dernde Men-ge!
 Was bringen Je - nef
 fal - lent
 Solo.
 Niemals hat-te er ein Recht auf Ro-ma's Reich und Thron!

Solo.
 Hörtet ihr schon die schau-ri-ge Kun - de, Je - ne
 Solo. Jagen Wunder ist dem Vol - ke ge-sehnt
 Solo. Der Triumpf - zug des Germa-ni-ens
 Eine andere Gruppe
 Solo. Hat man je - mals in Rom solche Fe - ste ge - sehnt

Schreckensthat die jüngst in Rom geschah?
 Im Geheimen nur geht sie von Mund zu Mund -
 weit herrlicher dünkt er mir.
 Wer hat Nero je erreicht an Pracht,

Und dies beim Fe - stes - jubel, beim Klang der Be - cher!
 ei - ne Mut - ter morde - te die Toch - ter!
 Ihr ver - gesst nur zu rasch die Fe - ste, die an - dere Kaiser uns be - fei - lett!
 wer sol - chen Glanz um sich ver - brei - tet?

Lupus.
 Der
 schau - der - haft! Welche schreckensvolle Zeit, in der wir
 Nie - mals in Rom gleiche Gräu - el - that man sah!
 Sagt mir was Neu - es es ge -
 Was hat's ge -

Wa - gen Nerbs des Grossen, er naht, er naht!
 le - ben!
 ge - heit!
 ge - ben!

Tutti. Ah!
 Tutti. Ja, ja! Schöner Kopf!
 Tutti. Er naht! Edle Zü - gel
 Ernahrt!

Solo. Und zugleich ein Esel!
 Die Schläfenstüdde Hiss - lichst nicht im - mer!
 Solo. Clau - di - us!
 Claudi - us war noch schöner!
 Jas! spricht wahr!

Tutti. Hu, hu, hu, hu, hu!
 Ah! scht ihu naht!
 Tutti. Hu, hu, hu, hu, hu!
 Ja, er naht! Ah!
 Tutti. Hu, hu, hu, hu, hu!
 Ja, er naht! Ah!
 Tutti. Hu, hu, hu, hu, hu!
 Ha, er naht! Ah!

(Die Senatoren, dann der Wagen Nero's, vor und hinter demselben Licetoren.)

Er ist da!

Solo. Er ist da! er ist da! seht ihr ihn?

Solo. Er ist da! er ist da! seht ihr ihn?

Solo. Er ist da! seht ihr ihn?

8 Er ist da! seht ihr ihn?

Tutti. Heil Nero dir! Heil Nero dir!

Er ist da! Tutti. Heil Nero dir! Heil Nero dir!

Er ist da! Tutti. Heil Nero dir! Heil Nero dir!

Er ist da! Tutti. Heil Nero dir! Heil Nero dir!

8 Heil Nero dir! Heil Nero dir! Du, unser

Heil Nero dir! Heil Nero dir! Du, unser

Heil Nero dir! Heil Nero dir! Du, unser

8 Heil Nero dir! Heil Nero dir! Du, unser

Kai-ser und un - -ser Va - -ter, lang' sei dein Le - ben mit Ruhm und Ehr' ge -
 Kai-ser und un - -ser Va - -ter, lang' sei dein Le - ben mit Ruhm und Ehr' ge -
 Kai-ser und un - -ser Va - -ter, lang' sei dein Le - ben mit Ruhm und Ehr' ge -

(Die Pforten des Tempels öffnen sich, Severus mit den Priestern erscheint auf der Schwelle. Nero steigt vom Wagen auf Tripuder gestützt)

krönt! Du, des Vol - kes Schutz und Be - ra - ther! Preis dir! e - wi - ges Lob dir er - tönt!
 krönt! Du, des Vol - kes Schutz und Be - ra - ther! Preis dir! e - wi - ges Lob dir er - tönt!
 krönt! Du, des Vol - kes Schutz und Be - ra - ther! Preis dir! e - wi - ges Lob dir er - tönt!

Dein Reich den Göt - tern wohl - ge - fällt, wei - het ein ei - ne neu - e Ae - ra der stau - nen - den
 Dein Reich den Göt - tern wohl - ge - fällt, wei - het ein ei - ne neu - e Ae - ra der stau - nen - den
 Dein Reich den Göt - tern wohl - ge - fällt, wei - het ein ei - ne neu - e Ae - ra der stau - nen - den

(Severus und seine Priester steigen die Stufen des Tempels nieder.)

Welt! Heil Nero dir! Heil Nero dir! Heil Nero dir!

Welt! Heil Nero dir! Heil Nero dir! Heil Nero dir!

Welt! Heil Nero dir! Heil Nero dir! Heil Nero dir!

Welt! Heil Nero dir! Heil Nero dir! Heil Nero dir!

dir! Heil Nero dir! Heil dir, Ne -

dir! Heil Nero dir! Heil dir, Ne -

Heil Nero dir! Heil Nero dir!

dir! Heil Nero dir! Heil dir, Ne -

Heil Nero dir! Heil Nero dir!

(Eine reiche Säufte, von schwarzen Selaven getragen ist erschienen. Agrippinm entsetzt ihr und wirft sich vor Nero nieder.)

ro! Heil dir, Nero, dir Heil!

Lento. **Agrippina.**

Mein Sohn! Nero. Damit du mich zu dir er - hebst!

Du mir zu Fü-ssen. Mutter? (sie aufhebend.) Was uns ge-trennt mag es entschwinden.

Lento.

Und

Ich weiss dein Ru-he-sitz ist dir werth, dort las-se mich dich fin-den!

Agrippina.

Al-les was dein schneud Herz begehrt. Chry - sa! (Nero fährt zusammen.)

(mit Nachdruck.)

Nero (sieh zu dem Volke wendend.)
a tempo, animato

Ihr Rö - - - mer! Prei - set laut mit mir

a tempo, animato

Moderato.

die Mut - ter, die ich ver - eh - - rel Lie - bet sie

Moderato.

wie ihr mich liebt, lie - bet sie! zu ih - rer Eh - re fei - ern

cresc.

Allegro non troppo.
Lupus.

wir die chri - - st - - lichen Spie - - le! So ist's Recht! die

Heil dir! Heil dir!

CHOR.

Heil dir! Heil dir!

Allegro non troppo.

grossen Spie - - le! Ah, wel - che Fe - ste! Heil Nero dir!

O wel - - ches Glück, die chri - - st - - lichen Spie - - le! Heil Ne - ro dir!

O wel - - ches Glück, die chri - - st - - lichen Spie - - le! Heil Ne - ro dir!

(Poppäa verschleiert, erscheint mit Babillus rechts, im Vordergrund der Scene. Babillus deutet auf das Haus Epicharis.)

Babillus. **Poppäa.**

Hier ist das Haus! Schon gut, er - wartemich.

(Poppäa durchschreitet die Scene und tritt in das Haus. Babillus verliert sich in der Menge.)

Sevirus. Moderato assai.

Der Himmel schaut auf dich nie - der, die Er - de beugt sich deiner Macht. Den

Meno mosso.

Güttern sin - ge Dan - kes - lie - der, in ih - rem Tempel, der dich be - wacht!

Tenor.

Die Priester des Tempels.

Ju - piter, du.

Bass.

Meno mosso.

(Sevirus ersteigt die Stufen des Tempels wieder, von den Priestern und Nero gefolgt, der Agrippina führt. Poppäa tritt aus dem Hause im Vordergrund, mit Epicharis und Vindex.)

und Apoll, Ve - nus, ihr himm - lischen Schaa - ren, heh - re Ve - sta, Göttin des Feuers, o wal - le!

Poppäa (zu Epicharis, mit dem Finger auf Agrippina deutend).

Del-ne Tochter? weilt bei A-grip - pi - na!

Epicharis.

Vindex.

Bei A-grippi - na? sagst du wahr?

Bei Agrip-pi-na?

schir - - mend sein Haupt be - - - - wah - - - - ren!

Recit.

Allegro. **Poppäa** (zu Vindex).

Vindex (zu Epicharis).

Geh! züh - le auf mich, - - Ich un-ter-stü-tze

Ah! bei den Göttern! Ich führ'sie dir zurück!

Recit.

Allegro.

Poppäa.

(halb zum Tempel gewandt)

dich.

Epicharis.

Ah, ihr An - - blick

Mein armes Kind.

Vindex.

Ar - - - mes

war es der dich reiz- - tel O Ne- ro. hü - te dich! mit mei-ner
wehr-los dem E - len - den preis - - - ge - ge - - ben, dein - Lei -
Kind, wehr- - los preis - - - ge - ge - - ben, dei - -

Lie - be ich nicht geiz-te, doch je - - de Un - treu, Fal - scher, rä - che ich!
den fühl' ich mit dir, des Herzens Angst, des Bu - sens Be - ben!
ne Lei - - - den füh- - le schmerz - lich ich mit dir!

Blind magst du deine We - - ge gehn, spot-ten deiner Fein - de Schaa - - ren,
und del - - nem Räu - - ber hul - - digt man hier!
doch nicht zitt - - re ich für dein jun - - ges Le - - ben!

ich will das O - pferd, das du dir er - sehn, vor deinen Lü - sten wah - ren!

Sei getrost du wirst be - freit! aus dei - nem tie - fen Leid,

Wird dein hol - des Bild mich un - schwe - ben, dann

(des Tempels angelangt, wendet sich und lässt seine Blicke über die Menge schweifen.)

In dei - ne Ne - tze woll - test du sie ziehn, Ne - ro, hüte dich vor mir!

wir füh - ren dich zum Licht! Des Ty - ran - nen Zorn

ist der Sieg mit mir! Rau - ben will ich sie dir!

Ich kenn dich und tro - tze dir!

fürchtet die Mutter nicht! fürchtet die Mutter nicht!

Nero.

Ich bin Gott!

Rau - ben will ich, Ne - ro, sie dir! bei al - len Götter!

Allegro moderato. *d*

Lupus.

Heil Nero dir! Heil Nero dir! Heil Nero, Kai - ser du und Gott!

Poppäa.

Blind- magst deinen Weg du gehn. mir wirst du nicht wie - - -

Epicharis.

Des Ty - - rannen Zorn fürch - tet die Mut - ter nicht! Ja, ich

Nero.

Ich bin

Saccus.

Heil Ne-ro dir! Heil Ne-ro dir! Kai - - ser du und

Terpander.

Heil Ne-ro dir! Heil Ne-ro dir! Kai - - ser du und

Vindex.

Rau - - ben will ich sie dir. die Göt - - ter. sie

Tigellinus.

Heil dir. Ne - ro, Heil dir! Heil Ne-ro dir! Kai - - -

Balbillus.

Heil dir, Ne - ro, Heil dir! Heil Ne-ro dir! Kai - -

Sevirus mit den Priestern.

He - - nie - den. Cä - - sar, bist du Gott!

Sopran.

Heil Nero dir! Heil Nero dir! Heil Nero, Kai - ser du und Gott!

Alt.

Heil Nero dir! Heil Nero dir! Heil Nero, Kai - ser du und Gott!

Tenor.

Heil Nero dir! Heil Nero dir! Heil Nero, Kai - ser du und Gott!

Bass.

Allegro moderato. *d*

C
H
O
R.

Heil Nero, Kai-ser du und Gott! Heil Nero dir! Heil Nero dir! Heil Nero, Kaiser

- - der - steh! Blind - magst deinen Weg du gehn, mir wirst du nicht

tro - tze dir! Ja, ich trotze dir und dei - - - ner Wuth!

Gott! Ich

Gott! Heil Ne-ro dir! Heil Nero dir! Kai - ser

Gott! Heil Ne-ro dir! Heil Nero dir! Kai - ser

sind mit mir! Rau - ben will ich sie dir, die Göt - ter,

ser und Gott! Heil dir, Ne - ro, Heil dir! Heil Nero dir!

ser und Gott! Heil dir, Ne - ro, Heil dir! Heil Nero dir!

Hie - nie - den, Cä - sar, bist du Gott!

Heil Nero, Kai-ser du und Gott! Heil Nero dir! Heil Nero dir! Heil Nero, Kaiser

Heil Nero, Kai-ser du und Gott! Heil Nero dir! Heil Nero dir! Heil Nero, Kaiser

du und Gott! Heil Nero, Kai-ser du und Gott!

wie - - - der - - - steht Zu dir woll - test du mich,

ja die Mut - - - ter, sie trotzt dei-ner Wuth!

bin Gott!

du und Gott! Heil dir, Heil - - - Ne-ro

du und Gott! Heil dir, Heil - - - Ne-ro

sie sind mit mir! Zu dir her - ab willst du

Kai - - - ser und Gott! Heil - - - dir! Heil - - -

Kai - - - ser und Gott! Heil - - - dir! Heil - - -

Auf Er- - -

du und Gott! Heil Nero, Kai-ser du und Gott! Heil dir! Heil - - - dir!

du und Gott! Heil Nero, Kai-ser du und Gott! Heil dir! Heil - - - dir!

Heil, Heil Nero dir! Heil, Heil Nero dir! Heil

in dei - nen Schmutz mich zie - - - hen. doch bei

mein theu - res Kind, wir füh - ren

dir! Kai - ser du und Gott! Heil dir,

dir! Kai - ser du und Gott! Heil dir,

sie. du je - ne Rel - - ne zie - - - hen! Zu dir.

Ne - ro dir, du Kai - - - ser und Gott! Heil

Ne - ro dir, du Kai - - - ser und Gott! Heil

- - - den, Cä - - sar. bist du Gott!

Heil Nero dir! Du bist uns Gott! Kaiser und Gott! Heil dir!

Heil Nero dir! Du bist uns Gott! Kaiser und Gott! Heil dir!

Ne - - ro dir! Heil Ne - - ro dir! Heil Ne - - - ro!

al - - len Göt - - - - - tern!

dich zur Frei - - heit, zur Frei - heit und zum Licht!

Heil Ne - ,ro dir! du bist nun Gott! Heil Ne - ro

Heil Ne - ro dir! du bist nun Gott! Heil Ne - ro

- in dei-nen Schmutz willst du die Rel - - ne zie - hen,

- dir! Heil Ne - - ro dir!

- dir! Heil Ne - - ro dir!

auf Er - - - - den, Gä - - - - sur,

Heil! Du bist Kai-ser uns und Gott!

Heil! Du bist Kai-ser uns und Gott!

1813

Kai - - ser und Gott!
 Ich ken - - ne dich!
 Ja, des Ty - ran - - nen Wuth
 Ich bin Gott!
 dir! du bist un - Gott!
 dir! du bist un - Gott!
 doch, bei den Göt - - tern! bei den
 Kai - ser du und Gott!
 Kai - ser du und Gott!
 bist du Gott!
 Heil Ne-ro dir! Kaiser bist du und Gott!
 Heil Ne-ro dir! Kaiser bist du und Gott!

Der Vorhang wird herunter gelassen.

Heil dir! Heil Nero dir!

und ich trotze dir!

fürchtet eine Mutter nicht! deine sinnlose Wuth

Heil dir! Heil Nero dir!

Heil dir! Heil Nero dir!

Göttern! bei den Göttern!

Heil dir! Heil Nero dir!

Heil Nero dir!

fürcht' ich nicht!

tern!

Heil Nero dir!

Heil Nero dir!

dir! Heil!

Heil Nero dir!

Heil Nero dir!

Act III.

4tes Bild.

Einfaches Frauentzimm in dem kleinen Hause der Epicharis; in der Mitte des Hintergrundes ein offener Eingang, der auf eine Terrasse führt, links im Vordergrund ein Lager, rechts ein Tisch und ein Sitz.

Moderato.

mf *p* *cresc.*

dim.

mp

L'istesso tempo. *con espressione*

1818

First system of musical notation, featuring a treble and bass clef with various notes and rests.

Second system of musical notation, including a piano (*p*) dynamic marking.

Third system of musical notation, featuring a *cresc.* (crescendo) marking.

(Der Vorhang geht auf.)

Fourth system of musical notation, with the instruction "(Der Vorhang geht auf.)" above the staff.

(Chrysa sitzt, den Kopf in die Hand gestützt, vor dem Tische.)

Chrysa.

Fifth system of musical notation, including the instruction "(Chrysa sitzt, den Kopf in die Hand gestützt, vor dem Tische.)" and the character name "Chrysa." above the staff.

Recit.

Schick-sal, das mich lässt er - be - hen, schreckens-rol-le Un - ruh, der ich preis - ge - ge - ben!

Sixth system of musical notation, labeled "Recit." and containing the lyrics "Schick-sal, das mich lässt er - be - hen, schreckens-rol-le Un - ruh, der ich preis - ge - ge - ben!".

a tempo
(sich erhebend und vortretend.)

Nein, nein, lee - re Furcht,

eit - ler Wahn! dem Vun - dex schützt mich.. Prüfung nur ist Got - tes Wal - ten.

Flieht, ihr nicht? - gen Schreckens - ge - stal - - - - - ten!

Wei - chet mei - nen Waffen, ich fürch - te euch nicht!

Für mich ist die Liebe, des Glau - bens rei - nes Licht!

ritard.

Moderato.

O du, der Urquell der Gna-de, hö - re dei-nes Kindes Fleh'n. Auf des Le - bens Dornen-pfa -

Moderato.

p

- - de lass mich nicht wi-ter-geh'n. Sei die Flam - - me,

animato

p animato

die entzün - det Muth im Herzen, das bangt und ver - zagt.

Sei der Stern — der mir ver - kün - - det dass ein neu - - - er Mor - gen

tagt, dass mir ein neu - er Mor-gen tagt! —

poco stringendo

poco stringendo

a tempo
 O, dass endlich Wahr - heit werde was du zeigtest mei-nem Blick. Ah!

Lass auf deiner schönen Er - - - de fin-den mich des Him-mels Glück!

Lass auf dei-ner schönen Er - - - de fin-den mich des Himmels Glück,

poco stringendo
poco stringendo
cresc.

ritard. - - - - Tempo I.
 des Him - - - - mels se - li - ges Glück! Lass fin-den mich auf dei-ner

ritard. - - - - Tempo I.

Er - de des Him-mels selbes Glück! Wa -

Andante.

rum, ach! ist die Mut-ter fer-ne? Muss ich im-mer noch zittern für dich? Hier sollte ich sie finden.

mp

Andante.

Vor ei-ner bangen Furcht will mein Traum... mein schöner Traum verschwin - - den.

animato

f f p

Moderato.

Ei - le, o Mut - ter,
Moderato.

p

dir will mein Herz künden all sein Hof - - fen, all sein Wün - - schen.

Doch liebt er wirklich mich? Kann wag' ich's zu hof-fen, Ei - nes nur weiss ich; ich

mf

mf

lie - be! lie - be ein - zig ihn! des - sen ed - le Zü - ge ban - nen ich will und doch

animato
 - wig vor mir seh! Des - sen Mil - - de und Tu - gend und reiner Glau - - be

Allegro.
 (Ferner Lärm auf der Strasse.)

e - wig le - ben im Herzen uns!

Allegro.

(erschrocken)

Ha, welch ein Lärm?

Moderato. (entsetzt zurückweichend)

Die Dromme - te!

Moderato.

Ein öffentlicher Ausrufer (hinter der Scene.)
Lento.

Stren-ge ist ver-bo-ten je-dem Bür-ger Rom's zu ver-las-sen die Stadt! Die

p Lento.

Tho-re blei-ben geschlossen die gan-ze Nacht! Cae-sur wacht ü-ber eu-re Ru-he! Im

a tempo (lärmender Beifall hinter der Scene)

Na-men des Kaisers ach-tet das Ge-setz!

a tempo

p *ff*

Allegro non troppo.

Chrysa.

(Vindex erscheint im Hintergrunde, Chrysa ihn bemerkend eilt auf ihn zu.)

Allegro non troppo.

Ah! Vin-dex! Ich habe

Furcht! Aus je-nem wü-sten Lär-men drang zur der Na-me Cae-sar

an mein lau-scheudes Ohr! Nicht weiss ich mehr!

Vindex.

Be - ruh'-ge dich!

(mit Bitterkeit.)

So ist es wahr?

Man be-ju-belt Ne - ro, den Muttermörder!

Vindex. Moderato assai.

Den Lü-sten des Soh - nes hatte A - grip -

Moderato assai.

p

pi - na dich geweiht!

Die-se Sün - - - de soll-te ihr

cresc.

Ne - ro ge-win-nen, doch ihr Ver-der-ben wer-den- denn

ich ent-riss dich ihr! Nun wähn - te Nero sich verhöhnt

und ver-ra - - theu-vou-der-igen Mut - ter! Was weiss ich? Ge -

ug, am selben Tag starb A - grip-pi - - na!

Ne - ro ward zum Mut - - ter-mör-der- und die Rii - mer

(mit Verachtung.)

Eut-setz-li-che That! Mü-ge er nie mich fin-den!

fel-eru ihn! Dich si-cher

stringendo *sf* *a tempo* *mp*

hier zu ber--gen führ-te List dei-ne Ver-fol-ger auf fal-sche Bahn.

p

Nie-mand sucht dich hier; In diesem stil-len Hau--se, wo der Frie--de

f *p*

wohnt, sollst du er-schu-te Ru--he ge-nie-ssen; hier wird die Mut-ter bald ihr Kind be-

Chrysa. *Meno mosso.*

Die Mut-ter? Ich beschwöre dich, o tiü-sche mich nicht! Wa-

grü--ssen. *Meno mosso.*

mf

Vindex.

rum standst du nicht zur Seite, warum bliebst du fern? Du darfst meinen Worten glauben!

Moderato.

Dich vor neuer Gefahr zu schützen hatte deine Mutter den Muth mir zu vertraun, und

Moderato.

legte dein Heil, deine Rettung in meine Hand!

Chrysa.

Vindex.

Du arme Mutter! — Ach! ich verstehe die Thränen,

— nen, trugvoller Wahn! Unvergessen ist die Schmach, die ich dir angethan!

Chrysa (hebt scheinend den Blick nach oben, faltet dann die Hände und kniet nieder).

Va - ter im Him - mel,

Va - ter der Gna - de, in De - muth beuge ich mich dir! Hö - re mein Fle - hen! Be -

schü - tze fer - ner meine Pfade; du Ur - quell der Liebe und der Gnade. lus - se dein Kind nicht

un - ter - ge - hen!
Vindex (bei Seite, mit Erstaunen).
Wer ist dieser Gott der Gna - de zu dem die Rei - ne

Du, un - ser Va - ter in den Him - meln!
he - tet, aus tief - stem Her - zen sen - det ihr Fle - hen? Wer

hin - dert ih - re Schmer - zen und lässt solchen Muth, sol - che Kraft des

Chrysa. (sie erhebt sich)
 Ur - queller Gna - do und der Lie - he!
 Glau - hens in ih - rer See - le er - ste - hen?

Chrysa (zu Vindex).
 Doch du, der heut' mich schützt - mit dem Mu - the des Ed - len, sage, was ich dir gethan, dass

Con moto.
 du mich einstens geschmüht?
Vindex. Was weiss ich? Nur Verblendung und Wahn - sinn war's! nur Ver - blen - dung und

Wahnsinn! Ach, aus Mit - leid ver - zelli, ver - zei - he, o mache wahr das Wort,
rit. *a tempo* *rit.* *a tempo*
rit. *a tempo* *rit.* *a tempo*
p. *cresc.*

rit. *a tempo*

das hier mir klingt — im-merfort! Dein Mund sprach es aus, das Wort der Gna - de,

Chrysa. *Meno mosso.*

Dir zu verzeihn he-
das Wort der Gna - de und der Lie - - - - - be!

p *Meno mosso.*

durf - te es nicht viel, mein Herz, das sprach mit feu - ri - gen Zungen be - redt für dich!

ritard. (für sich)

Vindex (mit leidenschaftlicher Erregung) Du

Ah, Chry - - sa! Ich lie - he dich! ich lie - he dich!

Moderato assai.

schü - - ner Traum, o bleib, ent - flie - he nicht, säume sü - ßer Au - gen - blick so

sonnig und licht! Ah! He - ben, Him - mels - kun - de aus

ei - nes En - gels Mun - de! Le - - ben für ihn, mit ihm vergehu!

animato.
(zu Vindex.)

Traum so licht und schön, flie - he, flie - he nicht! Du wirst mir fluchen! Reiche mir

Chrysa!

animato. *p*

Vindex. Chrysa. *ritard.*

nicht del - ne Hand, be - rüh - re nicht die mei - ne! Was muss ich hö - ren! Ich bin Chri - stin!

Vindex.

(Vindex, der für einen Augenblick stannend zusammengeführt, nähert sich Chrysa und reicht ihr mit launigem Blick die Hand.)

Chry - sa, du - ei - ne Christin?!

Andante. Ich weiss, was dein Gott dich leh - ret:

Tu-gend und Mil-de; und ich... ich sollte dir flu - chen?! O, dass dein Glaube

Chrysa. (bei Selte)

Welch Glück! O, so - ll - ge
mich be - keh - ret, da - mit dein Gott auch der mei - - ne sei!

Won-ne! ihn lie-ben, ihn ret-ten, ihn meinem Got-te zu
ich ihn ver-ehr; als Gott der Lie - - he, dass sei - - - ne.

Con moto.
(zu Vindex.)

weil'n, dem wah-ren, dem ein - zi - gen Gott! Vin-dex!
Gna-de mir dei - ne Lie - - he ge - währ-e! O re -

Con moto.

ritard. - - - - - *a tempo* *ritard.* - - - - -

Was soll ich dir gestehn, wie dir es sa - gen?
 de! o re - - de! Dein Herz

p ritard. - - - - - *a tempo* *p ritard.* - - - - -

Allegro.

Kannst du zweifeln noch, ah, dass mein Herz dir nur
 sollst du fra - - gen!

Allegro.

schlägtr Ja, ich lie - be dich!
 Was hör' ich? Wor - te der Lie - - be! O Chry - - sa!

p cresc. - - - - - *f*

molto ritard.

(sie in seine Arme schliessend.)
 Nun bist du mein, für e - - wig mein!

mp *f molto ritard*

Moderato assai.

dtch! Du schöner Traum, entflie - he nicht, säume, säu - me,
 Du schö - ner Traum, o bleib, entflie - henicht, säume süs-ser Au-genblick, — so

p
 Modio assai.

se - li - ge Stun - de! Ah, dich lie - ben, mit dir im Bun - de! O
 sonlig und sollicht! Du liehst mich, o Him - melskun - de aus ei - nes rei - nen

pp

Au - gen - blick der Won - ne, du bist zu schön, mit dir las - se mich, in sei - nen Ar - men
 En - - gels Man - de! Leben und sterben für dich! Du Traum, so

lasse mich ver - geh'n! Flie - he nicht, flie - he nicht, se
 schön, mit dir lass' mich ver - geh'n! Flie - he nicht, flie - he nicht, se - li - ge

li-ge Stun - - de! Lasse mich, las-se mich mit dir
 Stun - - - de! Las-se mich, las-se mich mit dir im

Im Bun - - de, du schü - ner Traum, du schöner Traum, mit dir, ach,
 Bun - - - de, mit dir las - - - se mich ver-geh'n, mit dir

las-se mich ver-geh'n, las-se mich ver-geh'n!
 las - - - se mich vergeh'n, las-se mich ver-geh'n!

ritard.

Vindex.
a tempo

Wer ist dein Gott, der so reich dich schmückte, der mich mit hei - li-gem Feu - er durchglüht?
a tempo

mp

Du sollst ihn erkennen in seiner gan-zen Herrlichkeit! Er

öff-net den Him-mel! Al-len, die ihn lie-ben, und giebt unsern Her-zen

ein e-wi-ges Le-ben. Ihr lebt nur kur-ze Zeit, unswinkt die E-wigkeit.

rit.

Der Tod ist für Euch das Grab, das Ende; doch uns lässt er er-lü-stem-por-zum

mf *p*

Him-mel schwe-ben!

Allegro non troppo.
(Man hört rasche, sich nähernde Schritte.)

Epicharis (erscheint in der Thüre des Hintergrundes).

Mein

mp *cresc.*

Chrysa (sieh in ihre Arme werfend).

Andante.

Ach, Mut - ter!

Epicharis.

Kind!

Ich wü-re ge-stor - hen fer-ne von dir!

(zu Vindex)

Die

ritard. *Andante.* *p*

Epicharis.

Göt-ter seg-nen dich, der sie mir wie-der gab!
Vindex (mit einem froherrregten Blick auf Chrysa).

Schon er-hür-ten sie dei-ne Bit-te!

p

Tempo I.
(zu Epicharis.)

Ich glaubte dein Le - - ben schwer be-droht -

Ne-ro's

Tempo I.

mf

Epicharis.

Ra - - che heisst: Tod! Er hielt mich ge -

Chrysa (erschrocken)

Dich!
Epicharis.
fun-gen; um mein Ge - heim - - niss mir zu ent - rei - ssen

(entsetzt)

Ah! ———
droh-te er mir mit Fol - - ter-qua - len!

Epicharis.

Ich lach-te dem Droh'n — sei-ner Hen-ker, eh - er ster - ben als dich ver -

Epicharis.

ra - tien! **Vindex.** Man gab mir die
 Du ent-floht sei-nen Hän-den?

Frei-heit! Was weiss ich? Er, Pop-pü-a!
 (beunruhigt) Er? Pop - pü - a? Ah!

mp *cresc.*

Epicharis.
 Was macht dir Furcht?

Epicharis.
Vindex. Niemand darf die Tho-re
 Al - les! Wir mü-ssen flieh'n!

Rom's durchschrei - ten!

Nur Pop-pä - a kann schü - tzend aus ih's Frei - e ge -

Chrysa (beunruhigt) Moderato assai.

Vin - dex!

(bereit sich zu entfernen) (zurückkehrend, die Hand Chrysa's ergreifend.)

lei-ten! Harrt meiner hier! Ich ken-ne ei-nen si-chern Ort,

Moderato assai.

jen-seits der Ti - ber, dort-hin füh - re ich dich, wenn da mir ver -

traust!.

Con moto. 
 Chrysa:



Epicharis (bei Seite, mit einem Blick auf Chrysa) Fort aus die-ser Stadt,
 O ich les' in ih - rem Bli - cke
 Vindex.
 Fort aus Rom, der Stadt der Sün - - den, fort aus

Con moto. 



die - ser Stadt der Sün - - - den, o komm' und
 wie ein Wun - - der, wie ein - Wun - der ihr - ge -
 Rom, der Stadt der Sün - - den, lass uns nach mil - derm Him - mel



lass' uns nach mil - derm Him - mel ziehn; dort die
 schehn, wie ein schö - nes Wun - - der ge - schehn! Dass rei - - ne
 ziehn, lass uns nach mil - derm Him - - mel ziehn;

Se - - - - lig - kei - ten zu fin - den, die ah - nend un - - ser Herz durch -
 Lie - be mein Kind be - glü - ecke, will ich zu den Güt - tern fleh'n. —
 dort Se - lig - kei - ten zu fin - den, die die Her - zen uns durch - glüh'n.

glüh'n. Fort - aus dieser Städt, — — — — — die -
 Ach, Ich les' in ih - rem Bli - cke,
 Fort aus Rom, der Stadt der Sün - - den, fort aus Rom, der

- - ser Stadt der Sün - - den, o komm und lass uns
 wie ein Wun - der, wie ein Wun - der ihr - ge - schehn,
 Stadt der Sün - den, lass uns nach mil - dem Him - mel zieh'n, —

nach mil-derm Him-mel zieh'n; — dort Se - -
 wie ein schü - nes Wun - der ge - schehn. — Dass rei-ne Lie-be mein
 lass uns nach mil - derm Him - - mel zieh'n; — dort

- - lig - keiten zu fin - den, die ahnend un - ser Herz durchglüh'n, die
 Kind be - glü - cke, will ich zu den Güt - tern fle - hen, dass die Liebe mein
 Se - lig - keiten zu fin - den, die die Her - zen uns durchglüh'n, die

ah - nend, ach, — ah - - nend das Herz — durchglüh'n, die
 Kind, — mein Kind — be - glü - - cke, will ich zu den
 ah - - nend, ah - - nend das Herz durch-glüh'n, die

ah - nend, ja, ah - - - nend das Herz durch - glühn,
 ew' - - gen, den ew' - - - gen Güt - - tern flehn,
 ah - - nend, ah - - - nend uns durch - - glühn,

das Herz durch - - - glühn,
 dass die Lie - be mein Kind he - glü - cke, will ich zu den
 die ah - - - nend uns das Herz

durch - - - glühn!
 Güt - tern flehn!
 durch - - - glühn! Leb' wohl! —

(Chrysa folgt Vindex bis zur Thüre des Hintergrundes, wo sie sinnend verweilt.)
 (er eilt schnell ab)

Andante. ♩

(Epicharis blickt lange auf Chrysa, geht auf sie zu, umfasst sie zärtlich mit ihren Armen und führt sie wiedervor.)

Chrysa.

Allegro moderato. ♩

Epicharis.

Ja, ich lie-be! (mit Bangigkeit)

Du liebst ihn?

Und er?

Saggest du ihm, hat er dich ver-

Epicharis.

stan - den? Ein einziger Augenblick bringt Unheil o - der Glück! Er ist es, Er, der dir ge-

stan - den, dass er dich liebt, dich, die Toch-ter der E - pi - cha - ris?

Moderato assai. ♩

Chrysa.

Mutter, weshalb sol-che hange Fra-ge? Er liebt mich, ihn auch ich, nichts steht un-serm Bun-de ent-

gegen, wenn du nur willst! Kann der Name E-pi-charis unsrer Lie-be weh-ren?

Bist du nicht meine Mut-ter, die ich lie-be und eh-re? **Epicharis.**
O mein Kind, mir theurer als das Le-ben!

Chrysa.
Wie, Thränen im Au-ge, wes-halb?
Mein

Meno mosso.
Kind, mein Kind! lern-test du je-et-ken-nen mein e-len-des

Le-ben-lüg' ich auch im Grab-ge-lo-be mir, ge-lo-be mir,

nicht zu ver-flu - chen die ar - - me Mut - - ter, die dir das

Le - bengab! Mein Kind, lerntest du je erkennen mein e-lendes Le - - - hen, ge-

lobe mir, nicht zu ver - fluchendie ar - me Mut - ter, die dir das Leben gab, ge - -

lo - he es mir, ge - - lo - he es mir, dies ge-lo-he mir!

Chrysa.
stringendo

Moderato assai. ♩
(bei Seite)

Ich dir fluchen?welch ein Gedanke! Dir, dir, o Mutter?! Ach, dürfte Al-les ich ihr

stringendo *p* Moderato assai. ♩

Epicharis.

sa - - - gen! Komm, komm in die Ar - - me,

die dich in der Kind - heit ge - wiegt, ... komm, komm,

dei - ne lie - be Hand in die mei - ne geschmiegt! Aug' in Aug' las - se mich dir es sa - gen!

Chrysa.

(Sie setzt sich, zieht Chrysa zueh heran, die dann vor ihr niederkniet und ihren Kopf in der Mutter Schoos
Achl!

Epicharis.

Entsinnst du dich der Zeit, die nun ver - klun - gen,

Ja!
wo ich bei dir sass in stil - ler Nacht. und ko - send Lieder dir gesun - gen, des

Epicharis.

L'istesso tempo.

Moderato. ♩

kleinen Lieblings Schlummer be-wacht? O schlafe ein,

p

freial-ler Sor-gen, die Mut-ter wacht, und schla-fe

p

süss bis dir am Mor-gen die Son-ne lacht!

p

Chrysa.

Uns-re See-len, engver-bun-den, schwebten gold-nen Ster-nen

p

zu, bis im Traum sie ge-fun-den stilles Glück, süsse

p

Ruh! — **Epicharis.** Uns' - re See - len, eng ver - bun - den, schweb - ten
 Uns' - re See - len, eng ver - bun - den, schweb - ten

goldnen Sternen zu, — bis im Traum sie ge - fun - - den
 gold - nen Ster - nen zu, — bis im Trau - me sie ge - fun - den

stil - les Glück, sü - sse Ruh! — O schla - fe süs,
 stil - les Glück und sü - sse Ruh! O schla - fe süs, frei al - ler

frei al - ler Sor - - gen, die Mut - ter wacht, o schlafe
 Sor - gen, die Mut - ter wacht, — o schlafe süs,

süss, bis dir am Mor - - gen die Son - ne lacht!

bis dir am Mor - gen die Son - ne lacht! —

O schla-fe süs-s,

O schla-fe süs-s,

O schla-fe süs-s,

o schlafe süs-s, bis

(Nero erscheint auf der Galerie des Hintergrundes; einige Augenblicke betrachtet er die beiden Frauen, dann bricht er in ein grelles Lachen aus.)

bis dir die Son - - ne

dir am Mor - - gen die Son - - - ne lacht!

(Die beiden Frauen-wenden sich und erheben sich entsetzt.)

lacht! Ne - ro!

Nero: *Ne-ro!*

Ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha!

Con moto moderato. ♩

Nero (zu Epiccharis)

Du dachtest nicht sobald mich wieder zu sehen, ar - me Thürin! Ich lies dich fort, doch wusst ich

wohl: der Vo-gel, frei der sichern Hut, er kehrt zu - rück zu seiner Brut!

Epiccharis.

Was willst du von uns? Ach, aus Erbar - men sei gnü - dig uns Ar - men!

Nero.

Nun, war ich denn nicht? Bei den Güttern! wie kannst du noch zweifeln? Du, noch am Leben! Doch genug dieser

sinn-losen Angst und Ge - ber - den! Die Liebe eines Kai -

Moderato assai.

Caesars ist sie denn so ver - ächtlich und Schrecken er - regend?

(Chrysa mit glühenden Blicken betrachtend, dann mit anderem Tone.)

Doch nein! nimmer gel-te hier der Kro-ne Macht und Glanz, freiwillig werde sie, die Sü -

Chrysa (bei Seite).

Nero. Sein Lieben ist entsetz-licher mir, als sei-ne Wuth! Epicharis (bei Seite).
 seine Wuth zeigen! Seine Wor-te, seinglühender Blick, er-

Epicharis.

Con moto.

star-ren mir das Blut! (zu Chrysa) Nero *appassionato*
 Caesars gött - licher

Nero. *rit.* - - - - *a tempo*

Wil - le, Blit - - te wird er dir, dass die - - se Gint sich

rit. *a tempo*

stil le, die du entfacht in mir! Komm, und lass' dich

schmü - cken, sei als Kü - ni-gin ge - ehrt, du bist der Welt Ent -

rit.

zü - cken und Ne - - - ro's Lie - - be werth! Phü-be's

a tempo **Chrysa** (bei Seite).

Epicharis. (bei Seite) We - der Mar - ter, noch Qua - - - - len,

Nero. Der E - - len - de, dem Ver - bre - chen, grimmer Hass

leuch - ten - - der Blick, ih - rer Lüf - te sanftes We - hen, ver - klär - ten deinen

a tempo *mp*

des Holz-stoss' feu-ri-ge Flut, _____
 glühn im Blick, _____ er
 Reiz - da ich dich zu-erst ge - se - - hen! Ne - - ro ward be -

ver-breit-ten solch Ent - se - - - - - tzen,
 wagt es noch zu spre - - - - - chen von Lie - - he und
 siegt, _____ der nun zu dei-nen Füßen liegt, Ne - - ro ward be -

als sei-ne Liebes - glut, _____ ver-breit-ten solch Ent-
 Lie - - bes - glück, _____ er wagt es noch zu
 siegt, _____ der nun zu deinen Füßen liegt! Ver - giss, - ver - zeh ein ke-okes

so - - - tzen, als sel-ne Liebes - glut!
 spre - - - chen von Lie - be und Lie - - - bes - - glück!
 Un - ter - fan - gen, Sü - see, du bist nicht mehr in der To - benden Ge -
 weder Mar - ter, noch Qua - - - len, des Holzstoss'
 Der E - len - de, dem Ver - bro - - -
 wält!
 Komm' und stil - - lo bald, stil - le
 feu - ri - ge Flut, ver - breiten solch Ent - se - -
 chen, grimmer Hass glüht im Blick, er wagt es noch zu
 bald mein Ver - lan - - - gen, Cä - sar ist be - siegt und in

mf
rit.
cresc.
rit.

a tempo

- - - tzen, als sei - ne Lie - bes - glüt.
 spre - chen von Lie - be und Lie - bes - glück!
 del - ner Ge - walt!

a tempo

Moderato assai.

Chrysa. Lasse mich!
Nero. (sich Chrysa nähernd)
Moderato assai. Nun, Chry - sa! was fürch - test du?

Nero.
 Ist es Pop - pä - a? Wohl - an, ich ge - be sie dir Preis, ich verbanne sie!

(entsetzt zurückweichend.)

(Mit tiefer Verachtung)

Chrysa.
Nero. Ah! Deinen Hass!
 Willst du mehr noch, et - wa ihr Le - ben? Was willst du denn? Unglücksengel

Chrysa.

Lebt in dir noch Eh - re, sag, was muss ich thun sie zu beschim - pfen? Cä - sar,

Chrysa.

Cä - sar, entwürdigt durch Ver - brechen! Nero (bei Seite)
 Epicharis. (erschrocken) Chrysa! Was ist's, dass hier ich dul -

Nero.

- - de sol - che Schmach? welch ein Zau - - - ber zähmt meinen Zorn?

(zu Chrysa)

Nun denn, ja! - - - ich ver - steh deinen Schrecken und deinen

Hass. Der bö - se Ge - ni - us meines Hauses treibt mich von Ver - bre - chen zu Ver - brechen.

animato

Doch du, — o Chry - - sa, er-he-be mich..... gross für dich will ich

animato

sf. *mf*

sein, durch dich werd' ich wieder ge - recht und mil - - de wer - - den. Meine Völ - ker, die

mf

Welt, — sie sei-en durch dich be - glückt, — dein Na-me ge - seg - - net auf Er - -

den. O Chry - - sa, er-he-be mich, — er - he - be mich zu dir, o

cresc.

Moderato. ♩

Chry - - sa! Wer hält des Him - mels Straf - gericht-e, wer die

Moderato. ♩

f *mf*

Gei - - ssel Got - tes auf? Wer ge-bietet den Strömen von

Blut, die du ver-gos - - - sen, zu hemmen ih - - ren Lauf? Epicharis.

animato
Chrysa. (Nero, wüthend, versucht Chrysa zu fassen, die ihn von sich stößt.)

Fort von mir, be-rüh-remich nicht!

Epicharis. (für sich)

Chry - sa, mein Kind! **Nero.** Beschützt sie, Göt - ter, hört mein Flehn!

Ha, zu viel! Du wirst mir nicht ent - gehn, du wirst mir nicht entgehn!

animato

rit.
 Ah! diese Hände der Schreckender Menschen, noch ge-röthet vom Blut der eigenen Mut - - ter!

rit. Du

(sie entflieht der Hand Nero's, der sie fassen wollte.) **Moderato assai.**

Zit - tre! Zit - tre! es lebt im Him - melein

Dä - - mon!
a tempo

Moderato assai.

Gott, die Unschuld zu rächen, ihm, der strafft das Ver - brechen, werden deine Götter fallen.

(für sich)

O du, der wie die reifen Saa - - ten, mä - hest die
(bei Seite)
Un - geheuer! Un - geheuer! vor mir schick — das Blut deiner O - pfer - scharen! mü - - gen

Stolzen und die Bö-sen, wolle von ihm die Welt er-lö - - - sen. 0
 uns vor sei - ner Wuth die Güt-ter gnädig be - wah - - - ren. 0
 (zu Chrysa.)
 Du Sela - vin, du Sela - vin!

Gott! hö - re mich und mein
 schützt mein Kind, neh - met es
 deinen trotz-igen Sinn willst du bewahren? Geh hin! nur zu bald sollst du er - fahren, wie ein

animato
 (zu Nero)
 Flehn! Un - geheuer!
 in eu-re Hut. Un - geheuer!
 Neroschwidrächon! *animato* Deinen trotzigen Sinn willst du be-wahren?

Un - geheur! Zit - trel

Un - geheur! du

Geh, Schavin, nur zu bald sollst du er-fahren,

zit - trel

Un-ge-heuer! du Un-ge-heuer! Ich seh nur Blut, das Blut —

gleich je - nen Fre - - - chen, wie der Zorn Ne ros sich wird

rit. - - Tempo I.

Zit - - tre, zit - trel es lebt im Him - mel ein

sel - ner O - - pfer - - scha - ren. Dass vor sei - - ner Wuth die

(hei Seite)

rä - - - chen. Vor mei - nem Blick, das Blut —

rit. - - Tempo I.

Gott, die Unschuld zu rächen, ihm, der straft das Verbrechen, werden deine Götterfallen!
 Götter uns gnädig wahren, uns bewahren vor seiner
 melner Opferhor-

animato
 (für sich)
 Der du, wie die reifen Saaten, mäht die Stollen
 Wuth. Ihr, die wie reifen Saaten
 den. Ah! es treibt mich zu neuem Morde, zu

animato

und die Bösen, wolle von ihm die Welt erlösen!
 - ten mäht die Stollen
 neuem Morde, ja, es treibt mich zu neuem

più animato

Herr, er - hö - re deines Kindes Flehn! Der du mä - - - hest, wie
zen und die Bü - - - sen, o wollt die Welt von
Mor - - - den, zu neu - em Mor - - den. Ne - ro fürchtet nicht die fal - sche
più animato

die Saaten, al - le Bü - - - sen, wol - - - le gnä - dig von ihm die Welt er -
ihm er - lö - sen, wollt die Welt von ihm er - lö - - sen! Güt - -
Brut, jener Göt - ter fal - sche Brut, der Göt - ter

lü - sen! Hö - - re, Herr, hö - re mein Flehn!
- ter, hö - ret mein Flehn!
fal - sche Brut, die fal - - - sche, fal - sche Brut.
rit. a tempo

Recit.

Lento, Recit.

Und ich, Cäsar! Schmach ohne Gleichen!

Nero.

ich muss beschimpft einer Dirne weichen? Sie zu gewinnen warf ich hin mein Reich, meine Krone! (Wahnsinniger!)

Allegro moderato.
(sieh zu Chrysa wendend.)

Du selber hast dein Urtheil gesprochen: Als meine Selavin folgst du

Allegro moderato.

Epicharis.

(Epicharis stößt einen Schreckensschrei aus und sinkt vor Chrysa auf die Kniee,

Nero.

nieder, ihr Antlitz in ihre Hände bergend.) (mit dem Finger auf Epicharis deutend.) Ah!

mir, an mei-nen Wagen als Beu-te ge-fesselt, da die Tochter einer Buhlerin!

Andante.

(Chrysa bleibt einen Augenblick bestürzt, sprachlos stehen, dann nähert sie sich Epicharis und schlingt sauff ihre Arme um sie.)

Andante.

Chrysa. 0

Chrysa.

Mutter, beruhige dich. O weh-te sich meinem Glaubenden Herz, der Gött, der da richtet und straft ist

auch der Gott der liebt und verzei - het!

Nero (zu Chrysa). *Allegro moderato.*

(Versucht Chrysa davon zu führen, die sich in seinen Armen sträubt.)

Ge - nug, gehorche, komm!

Allegro moderato.

Poppäa (erscheint in der Thüre des Hintergrundes.)

Chrysa. Sieh da! so hat mich Cäsar nicht be -
Eher der Tod!

Nero. Pop-pä-ä!

mp

Poppäa. tro - gen, er liebt Chrysa nicht?

crsc.

Du wähltest schlecht die Zeit um mich zu höh - - nen,

du, die mich keu - nen soll - te. Ich bin

Ne - - - ro! und hier al - lein Herr und Ge - - - hie - - -

ter. Die - ser Au - gen - blick giebt mich mir

Chrysa.

Nero. O fließt, ihr Thrä - - - nen! (zu Chrysa.)
wie - der. Hin-weg! komm, und ge-

Poppäa (mit ihren Armen Chrysa deckend.)

Nero. Wag' es dich ihr zu na-hen!
(nach der Thür des Hintergrundes stürzend.)

hor - - che! Her-

Epicharis (bei Seite.)

Nero. Ihr Göt - - - ter! wie kann ich sie schü - - - tzen?
bei, Wa - chen! (Man hört Geräusch von Waffen hinter der Scene.)

Poppäa (mit triumphirender Geberde.)

Ah, du glaubst mich so leicht zu hin - tergehn! Hörst

du den Lärm der Waf - fen? Ja, um sol - che

Beu - - te zu si - chern, hat Ne - - - ro sei-ne Söld - - - ner, doch auch

ich ha-be die mei- - - nen! und mehr noch, — ich ha - - be

Poppäa.

(Vindex erscheint in der Thüre des Hintergrundes, das Schwert in der Hand. Chrysa und

Vin-dex!
Chrysa.

Epicharis eilen in seine Arme.)

Ah!
Epicharis.

Ah!
Nero.

Ihr rä-chenden Schicksalsgöt-ter!

Vindex.

(zu Nero)

Dem

Moderato assai.

Moderato assai.

Zu-fall dan-ke, dass mit Pop-pü-a ich heim-gekehrt. Es rettet dir — dein Le-ben und

(Nero, wüthend, zieht seinen Dolch und stürzt nach der Thüre des Hintergrundes, Vindex zu verfolgen, doch die Nutzlosigkeit seines Beglänzes einsehend, kehrt er zum Vordergrund der Scene zurück, Poppäa mit zornigem Blick messend, die diesem Blick mit stolzem Ernst begegnet.)
Allo moderato. (sich mit Chrysa und Epicharis entfernend.)

fes - selt mein Schwert. Fahr' hin, Cä - sar!

Allo moderato.

Moderato assai.

(Nero unschlüssig was er Poppäa gegenüber thun soll.)

mp

Poppäa.

Er nur konnte Hül - fe mir bie - ten, durch die ich dich, Treu - loser, hand.

Nun, zähme länger nicht dein Wü - - then, stosse zu, lass mich ster - bendurch dei - ne

Saccus (stürzt entsetzt herein.)

Hand! O Sä - sar, Cä - sar, Schreckenskuu - - de! Rom steht in Flammen!

Allegro moderato.

Nero (plötzlich sehr ruhig, mit einem Hohnlächeln.)

Saccus (wie betäubt.)

Bei Her-cu-les, ich dach-te nicht mehr da-ran! Wie?

Moderato assai.
Poppää.

(bei Seite)

Nero. Ein neu-er Fre - vel,
Ich woll-te Rom den Flammen o - pfern, ja, von mir kam der Be - fehl. (bei Seite)

Saccus. Ein neu-er Fre - vel,

Moderato assai.

neu - er Wahn-sinn! Weh uns und Rom, weh uns und Rom!

Es muss ein herr-liches Schau-spiel, ein

neu - er Wahn-sinn! Weh uns und Rom, weh uns und Rom!

animato

Nero.

Saccus (mit Bitterkeit).

Schau-spiel für Göt-ter sein! Ja, wun-der-bar, doch das Feu-er hüllt uns ein.

Musical score for the first system, including vocal line and piano accompaniment.

Nero (will fort, doch ein lobender Lärm hinter der Scene hemmt seine Schritte.)

Poppäa (zu Nero)

So komm!

Hörst du das

Musical score for the second system, including vocal lines and piano accompaniment.

Nero.

To-ben? Es sind Roma's Rächer!

Das

Musical score for the third system, including vocal line and piano accompaniment.

Saccus.

Volk, ist es nicht so verlangt die Verbrecher. Wohlan, man werfe sie ihm vor! Wendenn, wen?

Musical score for the fourth system, including vocal line and piano accompaniment.

Nero (In Gedanken suchend, dann mit Gleichgültigkeit).

(Saccus eilt rasch hinaus.)

Poppäa.

Nun, die Christen.

O,

Musical score for the fifth system, including vocal lines and piano accompaniment.

Ne - rol dei-ne Fre-vel ge - bä - ren neu-es Ver-der - ben. Dei-ne Chry - sa_durch

Allegro.

mich soll sie ster - - - ben!

Sopran.

Alt.

Tenor.

Bass.

CHOR DES VOLKES
(hinter der Scene)

Tod, al-len Chri - sten! Tod, al-len Chri - sten!

Tod, al-len Chri - sten! Tod, al-len Chri - sten!

Allegro.

Tod! den Mordbrennern, Fluch und Tod! der Tod! der Tod!

dim. -

Tod! den Mordbrennern, Fluch und Tod! den Mordbrennern Fluch und Tod! ihnen Fluch und Tod! der Tod! der

dim. -

dim. -

den Chri-sten, der Tod!

Tod, der Tod! den Christen, der Tod! der Tod, der Tod!

den Christen, der Tod! der Tod, der Tod!

(Saccus kehrt zurück) *rit.* Nero (zu Poppäa, mit leichter Ironie) *Andante.*

rit. Deine Hand, unvergleichliche Poppäa! *Andante.*

Nero's Schutz und sein Heil! Das Schauspiel verdient, dass wir nach ihm unsre Bli-cke wenden, und be-

(Er nimmt Poppäa bei der Hand und geht langsam mit ihr ab, Saccus ein Zeichen gebend ihm zu folgen.)

wundernd ihm Hel-fall spen-den.

(Platz in Rom, auf den mehrere Strassen münden; fast die ganze Breite des Hintergrundes nimmt eine Terasse ein, von der aus man einen grossen Theil der Stadt übersehen kann. Rechts, mehr nach dem Hintergrunde, der Thurm des Märenas. In der Ferne der immer stärker werdende rothglühende Schein des Brandes.)

Moderato. (Eine Volksgruppe auf der Terasse im Hintergrunde nach dem Brande schauend.)

The musical score is arranged in a vertical stack. It begins with a piano introduction in G major, 4/4 time, marked *mp*. The piano part features a melodic line in the right hand and a rhythmic accompaniment in the left hand, with long slurs spanning across measures. The vocal part, labeled 'C H O R' on the left, consists of four staves: Soprano, Alto, Tenor, and Bass. The vocalists enter with the exclamation 'Ah!' in the second measure. The score continues with a second piano section, followed by a third piano section, and a final vocal section where the choir repeats 'Ah!'.

Seht nur, wo - gen - de Flam - - men! Schrecklich er - hellt

Seht nur, wo - gen - de Flam - -

Seht nur, wo - gen - de Flam - -

Seht nur, wo - gen - de

sich die Nacht! Mü - ge ihn Güt - fer - fluch ver -

- - men! Schreck - - lich er - hellt, schreck - lich er - -

- - men! Schreck - - lich er - - hellt, er - -

Flam - - men! Schreck - - lich er - -

dä - men, der Ro - ma's Zer - stö - rung er - dacht! Mag ihr

hellt sich die Nacht! Mü - - gen

hellt sich die Nacht! Mü - ge ihn

hellt sich die Nacht! Mü - - ge

Fluch ver - - - dam - - - men, wer Ro - - - ma's Zer -
 Göt - - - ter ihu ver - - - dam - - - men, der Ro - - - ma's Zer - stö - rung er -
 Göt - - - terfluch ver - - - dam - - - men, der Ro - - - ma's Zer -
 ihu Göt - - - ter - fluch ver - - - dam - - - men, der Ro - - -

(Eine andere Volksgruppe stürzt in sinnlosem Schre-

stü - - - rung er - - - dacht! eken aus einer der Stra -
 dacht, der Ro - - - ma's Zer - stö - rung er - dacht! ssen auf die Scene.)
 stü - rung, der Roms Zer - stö - - - rung er - dacht!
 ma's Zer - - - stö - - - rung er - dacht!

Schre - ckens - nacht! Nacht voll Graun!
 Schre - ckens - nacht! Nacht voll Graun!

Wo-hin ent-flie - hen? uns um - ringt die Glut!

Wo - hin fliehu? um - ringt von Feu - er - glu - - ten!

Wo - hin fliehu? wo - hin fliehu? um - ringt von Glu - - ten!

Wo - hin fliehu? um uns nur Feu - er - glu - - ten!

E-leud und Tod, wohin wir schau'!

E-leud und Tod, wohin wir schau'! E - - - leud und

E-leud und Tod, wohin wir schau'!

E-leud und Tod, wohin wir schau'!

Wo - hin ent-flie - hen? uns um - ringt die Glut! Auf

Tod! Wo - hin fliehu? um - ringt von Feu - er - glu - - ten!

Wo - - hin flie - - hen? um uns nur Feu - er - glu - - ten! Auf

Wo - hin flie - - hen? um - ringt von Feu - er - glut!

L'istesso tempo. ♩

uns stür-zen die Mau- - ern her - ab, werden unser Grab! Roma's
 uns stür-zen die Mau- - ern her - ab, werden unser Grab! Roma's

L'istesso tempo. ♩

Volk er - - liegt des Feu - - ers Wuth!
 uns ver-schlingt des Feu - - ers Wuth! (Ein Trupp Männer von-rechts)
 Volk er - - liegt des Feu - - ers Wuth! Zum To-de die Chri - steu!
 uns ver-schlingt des Feu - - ers Wuth!

Ja, sie sind, ja, sie
 Tod, al-len Chri-stein! Sucht die Verfluchten, zum To-de verdam - ten. Cä - sar giebt sie in

sinds, — de — ren Hand das Verbre-chen be — gau — — gen!

un-sre Hand. Tilget sie von der Erd durch Mord und durch Brand! Tilget sie von der Erd, Tilget sie

Til-get sie von der Er — de durch Mord und durch Brand!

von der Er — de durch Mord und durch Brand! Mordet sie! mordet sie!

- Mordet sie! mordet sie, die ver-flucht! mordet sie!

mordet sie, die ver-flucht! mordet sie! Al-le, mordet sie!

Ja, Al- -le! mordet sie, die ver-flucht, mordet sie!

mordet sie, die ver-flucht, mordet sie! keine Gnade, mordet sie!

keine Gnad' für

Tempo I.

keine Gnad' für sie! Mordet sie, die Ver-fluch-ten, mordet sie all!

Mordet sie, die Ver-fluch-ten, mordet sie all!

sie!

Tempo I.

(Der Chor entfernt sich nach allen Seiten, dräuend und lobend. Die Feuersbrunst breitet sich immer weiter, greller aus. — Die Scene bleibt einige Augenblicke leer.)

First system of piano accompaniment, featuring a treble and bass clef with a key signature of two sharps (F# and C#). The music consists of a continuous, flowing melodic line in the right hand and a supporting bass line in the left hand, with various ornaments and slurs.

Second system of piano accompaniment, continuing the melodic and harmonic development from the first system.

Third system of piano accompaniment, showing further melodic ornamentation and harmonic progression.

(Epicharis und Vindex, Chrysa unterstützend,
erscheinen von der rechten Seite.)

Chrysa.

Fourth system of piano accompaniment, including the vocal entry of Chrysa. The piano part continues with a melodic line, and the vocal line begins with the lyrics "Ich kann nicht".

wei - - - ter, die Kräf - - te mich ver -

Fifth system of piano accompaniment, corresponding to the vocal line above. The piano part provides a rhythmic and harmonic accompaniment for the vocal melody.

las - - sen. Hier, Mut - ter, will ich

Sixth system of piano accompaniment, concluding the page. The piano part continues with a melodic line, and the vocal line concludes with the lyrics "Hier, Mutter, will ich".

Chrysa.

ster - ben!
Epicharis.

Vindex.

Ihr Göt - ter,

Ihr Göt - ter,

cresc.

Epicharis.

Vindex.

be - schü - tzet sie!

be - schü - tzet sie!

(Nero erscheint mit Poppäa auf dem Balkon des Thurmes des Mäcenus;
Saccus, Tigellius, Babbilus und einige Augustaner folgen ihm.)

Vindex.

Wen

seh ich, dort, auf dem Thurm des Mä - ce - nas?

(Sie schleppt sich mit Mühe, von Epicharis)

Chrysa. *(wankend)*

Epicharis. *(zu Chrysa)*

Vindex. *(zu Chrysa)*

Nero! **Berge dich!**

Mein Fuß trägt mich nicht mehr. und Vindex unter-
stützt, zu einer Bank,
an der Ecke eines
Hauses, (links.)

Allegretto

Nero *(auf dem Thurm).*

(zu einem der Augustanen)

Welch ein Anblick, Freunde! Schauspiel oh-ne Gleichen! Ei-ne Ly-ra!

(bei Seite)

Vindex.

Allegretto

Allegretto

Chrysa.

(bei Seite)

Epicharis.

(bei Seite)

Mein Herr und Gott!

Nero.

O Hohel grauenvoller Spott! *(Man reicht Nero eine Lyra, in deren Saiten er greift, sich den folgenden Gesang begleitend.)*

Vindex.

Hohel grauenvoller Spott!

Andante. *Nero.*

Andante. *Nero.*

O — I — li — on, o I — li — on! Du
 O — I — li — on, o I — li — on! Du gött —

von den Göt — — — tern, von den Göttern einst er — baut,
 — li — ches Perga — mon! Beschattet von I — da's heil — gem Hain,

von Cy — be — le's golden im Thränen be — thaut! Dei — ne Glut —
 wie strahlst du gol — den in Flam — men — schein! Dei — ne Glu — ten

rö — thet des Him — mels Dom, in ihr ver — sinkt das du,
 rö — thet des Him — mels Dom, in ih — — nen versinkst du,

stol — — — ze Rom — wie I li — on, wie I — li — on! Dei — ne
 stol — zes Rom — wie I li — on, wie I li — on! Dei — ne

Mau - ern, die glor - rei - che Kämpfe ge - sehn,
 Fein - de ent - sandte das ä - gae - i - sche Meer, die der
 die

Göt - ter rä - chendem Zorn ge - trotzt, ah!
 Schuld der Liebe, der Schönheit zu richten, ah! sind ge - bor -
 Bliu - de Tho - ren! eu - er

Wü - sten, sind ge - bor - ver - nich - sten, und nur die Trümmer und
 then kann - te nur ver - nich - ten, und Tro - ja, das heh - re,

Grä - ber, die Grä - ber del - ner
 war nicht mehr! Ihr kann - tet nur ver -

Tod - ten als Zeu - gen del - ner ein - sti - gen Grü - sse he -
 nich - ten, und Tro - ja, das heh - re, das heh - re war nicht

Moderato con moto.
Poppäa (auf dem Thurm).

Chrysa Wil-der als der Flam - men, als der Flam -
 Sin - ge, Ehr - lo - ser! Ro - ma's Un - glück schän -
 Epicharis (im Vordergrunde).
 Sin - ge, Ehr - lo - ser! Ro - ma's Un - glück schän -
 Nero.
 stehn! mehr! o I - li - on!

Saccus (auf dem Thurm).
 Vindex Be - geist - rung weckt dies ho - he Lied in sei - ner
 (im Vordergrunde).
 Sin - ge, Ehr - lo - ser! Ro - ma schän -
 Tigellius (auf dem Thurm).
 Balbillus Be - geist - rung weckt den ho - hen Sang in sei - ner
 (auf dem Thurm).
 Be - geist - rung weckt den ho - hen Sang in sei - ner

Moderato con moto.
 mp

- men Sprü - hen will des Has - ses Feu - er mein
 de, dass je - nes fel - ge Volk dir Bei - fall spen - de, dass dies
 de, dass je - nes fel - ge Volk dir Bei - fall spen - de, dass dies
 I - li - on! o I - li - on!

See - le. Be - geist - rung weckt den Sang, den
 de, dass je - nes fel - ge Volk dir Bei - fall spen - de, dass dies
 See - le. Be - geist - rung weckt den ho - hen Sang in
 See - le. Be - geist - rung weckt den ho - hen Sang in

Moderato con moto.

Herz durch - glü - hen. Wil - der als der Flam - men
 Volk dir Bei - fall spen - de. Sin - ge! Ro - ma's
 Volk dir Bei - fall spen - de. Sin - ge! Ro - ma's
 I - li - on!

Sang in sei - ner See - le. Be - geist - rung weckt den ho - hen
 Volk dir Bei - fall spen - de. Sin - ge! Ro - ma's
 sei - ner See - le. Be - geist - rung weckt den ho - hen
 sei - ner See - le. Be - geist - rung weckt den ho - hen

Sprühn will der Hass mich durch - glü - hen! Hass mich durch - glü -
 Un - glück schön - de. de.
 Un - glück schön - de. de.
 Sang in sei - ner See - le. See -
 Un - glück schön - de. de.
 Sang in sei - ner See - le. See - le.
 Sang in sei - ner See - le. See - le.

Sprühn will der Hass mich durch - glü - hen! Hass mich durch - glü -
 Un - glück schön - de. de.
 Un - glück schön - de. de.
 Sang in sei - ner See - le. See -
 Un - glück schön - de. de.
 Sang in sei - ner See - le. See - le.
 Sang in sei - ner See - le. See - le.

Tempo I.
Poppää.

(Die Feuersbrunst wird immer stärker, greift mehr und mehr um sich. Das Volk: Weiber, Männer, Greise, Kinder, fast sinnlos vor Schrecken, läuft von allen Seiten her.)

Saccus, hen! bei, sich drängend, stossend, um wieder nach allen Richtungen auseinander zustreben.
Nero weiß mit seinem Gefolge noch immer auf dem Thurm, den Brand, Rom's bewun-
le dernd. Chrysa, Epicharis und Vindex behalten ihre früheren Plätze.)

Tempo I.

CHOR DES VOLKS.

Schre - ckens - nacht! Schre - ckens - nacht!
Schre - ckens - nacht! Schre - ckens - nacht!

Wo-hin ent-flie - hen? um - ringt die Glut!
 Wo - hin fliehu? um - ringt von Feu - er - glu - ten!
 Wo - hin fliehu? wo - hin fliehu? um - ringt von Glu - ten!
 Wo - hin fliehu? um uns nur Feu - er - glu - ten!

E-lend und Tod, wo-hin wir schau'n.
 E-lend und Tod, wo-hin wir schau'n. E - lend und
 E-lend und Tod, wo-hin wir schau'n.
 E-lend und Tod, wo-hin wir schau'n.

Wo - hin ent-flie - hen? um - ringt die Glut! Auf
 Tod! Wo - hin fliehu? um - ringt von Feu - er - glu - ten! Auf
 Wo - hin flie - hen? um uns nur Feu - er - glu - ten! Auf
 Wo - hin flie - hen? um - ringt von Feu - er - glu - ten! Auf

L'istesso tempo. ♩

uns stür-zen die Mau - - ern her - ab, werden unser Grab! Rom's

uns stür-zen die Mau - - ern her - ab, werden unser Grab! Rom's

L'istesso tempo. ♩

Volk er - - liegt des Feu - - - ers Wuth! Zum

uns ver-schlingt des Feu - - - ers Wuth!

Volk er - - liegt des Feu - - - ers Wuth! Zum

uns ver-schlingt des Feu - - - ers Wuth!

(Noch ein Volkstrupp, mit den verschiedenartigsten Waffen versehen, stürzt aus der Strasse links herbei.)

To - de, die Chri - steul Tod, al-len Chri-steul Sucht die Verfluch-ten, zum Mor - de verdamm - ten.

To - de, die Chri - steul Tod, al-len Chri-steul Sucht die Verfluch-ten, zum Mor - de verdamm - ten.

Cä - - sar zieht sie in un - sre Hand! Tilget sie von der Erd' durch Mord und durch Brand!

Cä - - sar gibt sie in un - sre Hand! Tilget sie von der Erd' durch Meed und durch Brand!

Chrysa. Du Verruch - ter!

Epicharis.

Nero (auf dem Thurm, zum Volke).
Mordet sie! keine Gna - del zum Tod, mit ih - nen zum Tod!

Vindex.

(Das Volk bemerkt Nero auf dem Thurme und wendet sich ihm zu.)

Heil

(Chrysa will sich erheben, um zu dem Thurne zu gehen; Epicharis und Vindex suchen sie zurück zu halten.)

Las-set mich, las-set mich!

O Chry - - sa!

Chry-sa!

Heil Cä - - sar! Heil Cä-sar dir! Heil Cä-sar dir!

Heil Cä - sar!

Cä - - sar! Heil Cä-sar dir! Heil Cä-sar dir!

Heil Cä - - sar!

(Es gelingt Chrysa sich von Epicharis und Vindex frei zu machen und nähert sich dem Chor.)

Er kommt in der Noth zu beschü - tzen sei - ner Kin - der Le - - ben!

Er kommt in der Noth zu beschü - tzen sei - ner Kin - der Le - - ben!

Chrysa. (sich zum Volke wendend.)
 Bürger Rom's!,
Nero. (Chrysa erkennend)
 Erd' und Himmel,
 Heil Cä-sar! den die hohen Göt - ter als Va-ter uns ge-ge - ben!
 Heil Cä-sar! den die hohen Göt - ter als Va-ter uns ge-ge - ben!

Chrysa.
 Meine Brü - - der!
Nero. (Er verlässt plötzlich den Thurm, von Poppäa und den Sainen gefolgt.)
 Chry-sa!

Chrysa. (auf das brennende Rom deutend.)
 Bürger Rom's! em - pöret Euch denn nicht die - se That der Höl - ler

CHOR.

Wer ist die-se Dir - ne? Was be-geht sie?

Wer ist die-se Dir - ne? Was be-geht sie?

Wer ist die-se Dir - ne? Was be-geht sie?

Wer ist die-se Dir - ne? Was be-geht sie?

Chrysa.

Ihr Be-thör - ten! Unschuld-ge Chri - sten tö - det Ihn an jenes

was begeht sie?

was begeht sie?

was begeht sie?

was begeht sie?

Scheusal's Stel - - le!

Wel - che Wor - tel

Epicharis.

O mein
 Zu lä-stern wagt sie, die Tol-le, mit fres-cher Stir-nel Fluch ihr und
 Zu lä-stern wagt sie, die Tol-le, mit fres-cher Stir-nel Fluch ihr und Tod!

Kind, ar-me Chry-sa, was hast du ge-than?
 Tod! Tod al-len Chri-sten! Tod! Fluch al-len Chri-sten, mordet
 Fluch ihr und Tod! Tod! Tod! Tö-dtet die Ver-fluch-ten, mordet.

Tigellinus. Platz da! Platz da!

Balbillus. Platz da! Platz da!

sie! mor-det sie! mor - det sie al - le! Kei - ne Gna - del! Kei - ne Gna - del!

sie! mor-det sie! mor - det sie al - le! Kei - ne Gna - del! Kei - ne Gna - del!

Chrysa. (Chrysa, Nero erblickend, fasst einen plötzlichen Entschluss.) (zum Volke)

Nero. Ihr

Saccus. Chry-sa! nun bist du mein, für immer mein!

Tigell. Platz für Cae - - sar!

Balb. Platz für Cae - - sar!

Al - len der Tod!

Al - len der Tod!

Chrysa.

Rö - - mer! Folgt dem Befeh - - le Ne - ro's, eu - - res Cae - sar's! Ich bin

Vindex.

(zu Chrysa)

Schweige!

Poppäa.

(zum Volke)

Nein, — bei al-len

Chrysa.

Chri - - stin!

Epicharis.

(bei Seite)

Was für' Ich? Ich Un-glück sel' - - ge!

Nero.

(zum Volke)

Vindex.

Sie lügt!

O Chrysa!

Ei-ne Christin!

Ei - ne Christin!

Ei-ne Christin!

Ei-ne Christin!

Göt - tern! sie lügt nicht!

Chrysa.

Nero. (zu Poppäa) Ich bin
Du Fu - rie!

Sie muss ster - ben!

Sie muss ster - ben! sie muss

(Chrysa wird durch das Volk gewaltsam von Vindex und Epicharis getrennt.)

Poppäa.

Chrysa. Sie muss ster - - - ben!

Chri - stin!

Vindex. Chry - - - sa!

Sie muss sterben! sie muss ster - ben!

Sie muss ster - - ben! sie muss ster - ben!

Sie muss ster - - hen! sie muss ster - ben! sie muss ster - ben!

ster - - ben! sie muss ster - - ben! sie muss ster - hen!

Poppäa.

Moderato. ♩

Chrysa. (Chrysa fällt, von dem Volke zu Tode getroffen, Epicharis fängt sie in ihren Armen auf.)

Ah! Epicharis.

Ah! Nero.

Ah! Vindex. Fel - ge Mörderhan - de!

Ah!

ster - - - be!

ster - - - be!

Moderato. ♩

pp

Poppäa.

(entfernt sich mit einem herausfordernden Blick auf Nero)

Nun bin ich ge - rächt!

Chrysa. (sie stirbt)

Epicharis. Mut - ter, theure, schmer - zeus - rei - che! (über Chrysa's Körper gebeugt)

Mein ar - mes,

mp

Epicharis.

ar - mes, lie - bes Kind!
 (Vindex beugt sich zu Chrysa nieder und wendet sich, nachdem er sie als tod erkannt zu Nero.)

Vindex.

animato

Du Cae - sar, be - den - ke! Chry - sa und

Rom!

Bleiben auch die Güt-ter taub, es be - darf nur ei - nes Man - nes.

Nero (Vindex dem Volke bezeichnend).

(Er zieht sein Schwert, bühnt sich einen Weg durch die Menge und verschwindet über der Terrasse.) Diesen

sie und Rom zu rä - - - chen!

Ha, der Frem - - de, der Frem - - del
 Ha, der Frem - del
 Ha, der Frem - de, der Frem - - del
 Ha, der Frem - - del

CHOR.

Nero.

Mann, ich muss ihn ha - - - ben - lebend o-der todt!

Tempo I.

(Das Volk will Vindex verfolgen, doch das Feuer zwängt es
Innezuhalten.) Ah! Die Ah! Die

Tempo I.

Nero.

E - lender Pü - bel - hau - - - fen!
Flam - men, die Flammen von al - len Sei - - tent Ah!
Flam - men, die Flammen von al - len Sei - - tent Ah!

Ahl Die

Ahl Die

Mür - - - der, ich ver-

Flam - mensie wer - den den Tod uns be - rei - tent Ahl

Flam - mensie wer - den den Tod uns be - rei - tent

(Er geht ab, Saccus, Tigellius, Balbillus winkend ihm zu folgen; das Volk folgt ihm ebenfalls wehklagend.)

flu - - che euch!

Ahl

(Jammern sich entfernend.)

Ahl

Saccus.

(Nun folgend.)

Tigellinus. Heil dir, Heil, Ne-ro dir! Heil dir,

Balbillus. Heil dir, Heil, Ne-ro dir! Heil dir,

Heil dir, Heil, Ne-ro dir! Heil dir,

Ahl

Ahl

Heil, Nero dir! Heil dir, Heil, Nero dir!

Heil, Nero dir! Heil dir, Heil, Nero dir!

Heil, Nero dir! Heil dir, Heil, Nero dir!

Ahl Ahl Ahl Ahl Ahl

(Chor der Confessen.)

(Chor der Confessen.)

Epicharis (erhebt sich und schaut den Abgegangenen nach).

Lento assai. ♩

(auf Chrysis's Leiche deutend)

339

(Die Scene leert sich Epicharis bleibt allein mit der Leiche Chrysis's zurück. Alles steht jetzt in Flammen.)

Fei-ge! Mör-der! Ihr Gott wird uns rächen!

Lento assai. ♩

(mit Verzweiflung im Blick die Leiche anstarrend)

ihr Gott wird uns rä-chen! Mei-ne Chry-sa! todt! todt!

(mit schreckhafter Begeisterung)

(Das Haus, auf dessen Stufen Chrysa hingestreckt liegt, bricht brennend zusammen und begräbt Epicharis und Chrysa.)

Flam-men, so ver-sengt mich auch!

Allegro. ♩

(Der Vorhang fällt.)

(Der Vorhang fällt.)

(Der Vorhang fällt.)

Act IV. 6tes Bild.

Der Kreuzungspunkt mehrerer Strassen in Rom.

Allegretto.

The first system of music consists of two staves. The treble staff begins with a treble clef, a key signature of two sharps (F# and C#), and a 2/4 time signature. The bass staff begins with a bass clef and the same key signature and time signature. A piano (*pp*) dynamic marking is placed at the beginning of the bass staff. The music is written in a rhythmic, dance-like style.

The second system of music continues the piece with two staves. The treble staff has a treble clef, and the bass staff has a bass clef. The key signature remains two sharps and the time signature is 2/4. The music continues with similar rhythmic patterns.

The third system of music continues the piece with two staves. The treble staff has a treble clef, and the bass staff has a bass clef. The key signature remains two sharps and the time signature is 2/4. The music continues with similar rhythmic patterns.

Allegro.

The fourth system of music consists of two staves. The treble staff begins with a treble clef, a key signature of two sharps, and a 2/4 time signature. The bass staff begins with a bass clef and the same key signature and time signature. An *Allegro.* tempo marking is placed above the treble staff. The music continues with similar rhythmic patterns.

The fifth system of music continues the piece with two staves. The treble staff has a treble clef, and the bass staff has a bass clef. The key signature remains two sharps and the time signature is 2/4. The music continues with similar rhythmic patterns.

The sixth system of music continues the piece with two staves. The treble staff has a treble clef, and the bass staff has a bass clef. The key signature remains two sharps and the time signature is 2/4. The music continues with similar rhythmic patterns.

First system of musical notation, consisting of a grand staff with treble and bass clefs. The music features a complex melodic line in the treble clef and a more rhythmic accompaniment in the bass clef. There are several slurs and dynamic markings.

Second system of musical notation, continuing the piece. It shows a continuation of the melodic and harmonic material from the first system, with some changes in articulation and dynamics.

Third system of musical notation, featuring a prominent melodic line in the treble clef and sustained chords in the bass clef. The music has a flowing, lyrical quality.

Fourth system of musical notation, showing a more active melodic line in the treble clef and a steady accompaniment in the bass clef. There are some dynamic markings like *f* and *sf*.

Fifth system of musical notation, characterized by a rhythmic and melodic pattern in the treble clef and a supporting bass line. The music is highly textured.

Sixth system of musical notation, continuing the intricate melodic and harmonic development. It features a mix of eighth and sixteenth notes in the treble clef.

Seventh system of musical notation, the final system on this page. It concludes with a melodic flourish in the treble clef and a final chord in the bass clef.

(Der Vorhang geht auf.)

(Lärm hinter der Scene; Tigellinus und Balbillus hören.)

Tigellinus.

So hö-re nur — das wü - - ste

To - ben der Men - ge; er floh zur rech - - ten Zeit!

Zäh-len soll man doch nie auf die

Gunst die-ses Pö - bels!

Tigellinus.
So, so muss - te ver - gehn, wie ein trü - ge - rischer Traum, dieser

Tigellinus. Hi - stri - o - - - nen = Cae - - sar!
Balbillus. So al - - so muss - te die

Balbillus. Hoff - nung schwin - den, die wir auf die Gunst

Tigellinus.

Balbillus. Zum

ei - nes Fei - - gen bau - ten!

Tigellinus.

Or - - kus mag den Schritter len - - - ken, wir handeln klug und

Tigellinus.

sind auf unserer Hut!

Balbillus.

An ra - - sche Flucht nur lass uns

Balbillus.

den - ken, zu sichern uns vor je - ner Meu - te Wuth!

First system of piano introduction, featuring a treble and bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The music consists of flowing eighth and sixteenth notes.

Second system of piano introduction, continuing the melodic and harmonic development from the first system.

Allegretto tempo.
Tigellinus.

(die Kostbarkeiten zeigend.)

Vocal line for Tigellinus, starting with a bass clef and a 3/4 time signature. The melody is simple and rhythmic.

Held Ne-ro macht sich aus dem Stau - - be; mit dem Rau - be hier, zah-len wir,
Balbillus.

Vocal line for Balbillus, starting with a bass clef and a 3/4 time signature. The melody is simple and rhythmic.

Held Ne-ro macht sich aus dem Stau-be; mit dem Rau-be hier, zah-len wir,
Allegretto tempo.

First system of piano accompaniment for the vocal parts, starting with a treble and bass clef, a key signature of one sharp, and a 3/4 time signature. The music is marked *mf*.

Vocal line for Tigellinus, continuing the melody from the previous system.

zah-len sel - ber wir uns den Lohn!

Vocal line for Balbillus, continuing the melody from the previous system.

zah-len sel - ber wir uns den Lohn!

Second system of piano accompaniment, starting with a treble and bass clef, a key signature of one sharp, and a 3/4 time signature. The music is marked *mp*.

Vocal line for Tigellinus, continuing the melody from the previous system.

Will nun Gal - ba — sich be-que - - men, uns zu gleichem Preise, uns zu gleichem Preis

Vocal line for Balbillus, continuing the melody from the previous system.

Will nun Gal - ba — sich be-que - men, uns zu gleichem Preise, uns zu gleichem Preis

Third system of piano accompaniment, starting with a treble and bass clef, a key signature of one sharp, and a 3/4 time signature. The music is marked *mf*.

in sei - nen Dienst zu neh - men!

in sei - nen Dienst zu neh - men! Wir be - die - nen!

mp

Wir be - dienen ihn auf den Knie'n und ohn' al - le

ihn auf den Knie'n und ohn' al - le Scheu auch mit

Scheu auch mit gleicher Treu'!

Wir be - dienen ihn auf den

gleich - cher Treu'! Wir be - dienen ihn auf den

cresc.

Knie'n und ohn' al - le Scheu auch mit gleicher Treu'!

Knie'n und ohn' al - le Scheu auch mit gleich - cher Treu'!

Will Gal-ba, will er sich be-que-men,
 Will nun Gal - ba sich be-quo - men, uns in sei -

The first system of the musical score features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower staff. The vocal line begins with the lyrics 'Will Gal-ba, will er sich be-que-men,'. The piano accompaniment starts with a mezzo-piano (*mp*) dynamic and consists of chords and moving lines in both hands.

will Galba, will er sich be-que-men uns zu glei-chem
 - nen Dienst zu neh - men, uns zu glei-chem Prei - se,

The second system continues the vocal and piano parts. The vocal line has the lyrics 'will Galba, will er sich be-que-men uns zu glei-chem - nen Dienst zu neh - men, uns zu glei-chem Prei - se,'. The piano accompaniment includes a mezzo-forte (*mf*) dynamic marking.

Prei-se in seinen Dienst zu neh - - - - - men!
 uns in sei-nen Dienst - zu neh - - - - - men! Wir be - die-nen

The third system shows the vocal line with lyrics 'Prei-se in seinen Dienst zu neh - - - - - men!' and 'uns in sei-nen Dienst - zu neh - - - - - men! Wir be - die-nen'. The piano accompaniment features several triplet markings (indicated by a '3' over a group of notes) and a mezzo-forte (*mf*) dynamic.

Wir be - die-nen ihn, wir be - die - nen ihn auf den
 ihn, wir be - die - nen ihn auf den

The fourth system concludes the page with the vocal line lyrics 'Wir be - die-nen ihn, wir be - die - nen ihn auf den' and 'ihn, wir be - die - nen ihn auf den'. The piano accompaniment continues with triplet markings and a mezzo-forte (*mf*) dynamic.

Tempo I.

Lupus (hinter der Bühne).

Hört die Neuig - keit, die gro - - sse Neu-ig - keit!

Knie'n!

(sie erschrecken.)

Knie'n!

Tempo I.

Nur geschwind,

wieder Wind!

Fort von hier!

Balbillus.

(Sie fliehen, erste Coullisse rechts. Von derselben Seite, letzte Coullisse, treten Bürger Roms plaudernd ein.)

Fort von hier!

Lupus

(von der linken Seite auftretend, von Bürgern umlagert, er hält eine Pergamentrolle in der Hand.)

Gro - sse Neu-ig - keit!

Hö - ret zu!

CHOR.

Ten.
Einige Bürger. Hö-ret zu!

Bass.
Hal-tet Ruh! hal-tet Ruh!

(Lupus steigt auf einen Eckstein, und entrollt das Moderato.)

Pergament; die Bürger umlügen ihn.)

Lupus (lesend.)

Ten.
„Der Kaiser Nero ist entflohn!“

CHOR.

Bass.

Ent-flo - -hen!

Ent-flohen!

Ent-flohen!

entflo -

„Mit sich naher hinweg der Rö-mer Laster all! Der Kaiser fällt und Rom steht-

hen?

auf voutie-fem Fall! Nach dem er Pop-pä-n in's andre Leben verholffen haben

soll, wurde der grosse Kaiser Nero toll!¹⁶ „Doch Galba, Vindex

Toll?! toll?!

Toll?! toll?!

und ih-re Cohor-ten leben noch! Schon morgen ziehn in Rom sie ein und bringen Nero

das caudi-nische Joch!"
 Das Joch! das caudinisch Joch! Hoch le-be Gal - - ba! Vindex hoch!
 Das Joch! das caudinisch Joch! Hoch le-be Gal - - ba! Vindex hoch!

Ein Bürger (zu seinem Nachbar.)
 Ich sah bei jenem schrecklichen Braud
 Gal - ba, Vin - dex, sie le - - ben hoch!
 gal - ba, Vin - dex, sie le - - ben hoch!

Lupus.
 sechs Centuri - o - nen fallen von. Vin - dex Hand! So wür'das Schauspiel drunzu En-de. Bürger

Rom's, klatscht in die Hän-del Ju, - das Schauspiel ist zu En-de. Bürger Rom's, klatscht in die

(er steigt von seinem Stelne nieder; das Volk applaudirt lachend.)

Häu-del

Ha, ha, ha, ha! Sin - - ge, sin - ge, Ne - ro, nun singe! Ha, ha, ha,

Ha, ha, ha, ha! Sin - ge, Ne - ro, nun singe!

(Von einer Coullisse zu andern laufend.)

Hört die Neuigkeit, die grosse,

ha! Sin - - ge, sin - ge, Ne - ro, nun singe! (Einer der Bürger winkt Lupus heran)

Ha, ha, ha, ha! Sin - ge, Ne - ro, nun singe!

(zu der Gruppe der Bürger zurückkehrend.)

nen-e-ste Neuig - keit!

Ein Bürger.

Und je-ne Schmeichler, die ihn dien - ten, Ti - gel - li - - nus, Bal-

mp *cresc.*

Lupus.

Sind ver-schwunden; sie rissen aus, doch erst nachdem sie ge-

bil - lus?

plündert Nero's golde-nes Haus! Nur Ei-ner, Saccus folg-te ihm!

Lupus (von neuem nach allen Richtungen hin und herlaufend und schreiend).

Gro - sse Neuigkeit! — Gro - sse Neuigkeit!

Hoch le-be Gul - - ba! Vindex hoch! die der Sor-gen

Ne-ro flieh, Rom ist be - freit durch Gul-ha von all' sei-nen Sorgen;

uns ent-be - breu! Hoch le-be Gul - - ba! Vindex le - be hoch, sie le - ben

CHOR

die Fort-setzung folgt nur
hoch, sie le - ben hoch!
hoch, sie le - ben hoch!

This system contains the first two systems of the score. It features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The piano part includes a prominent triplet in the bass line.

(er läuft ab.)
- gen!
(sie zerstreuen sich nach allen Seiten:)

This system contains the third and fourth systems of the score. The vocal line continues with the instruction "(er läuft ab.)" and ends with "- gen!". The piano accompaniment continues with a similar rhythmic pattern.

This system contains the fifth system of the score, which is entirely piano accompaniment. It features a complex, flowing melodic line in the right hand and a supporting bass line in the left hand.

This system contains the sixth system of the score, which is entirely piano accompaniment. The melodic line continues with various ornaments and slurs.

This system contains the seventh system of the score, which is entirely piano accompaniment. The texture remains dense with overlapping melodic and harmonic lines.

This system contains the eighth system of the score, which is entirely piano accompaniment. It concludes with a final cadence in the piano part.

Adagio. ♩.

Das Innere des Mausoleums des Augustus, eine gewölbte Rotunde,
durch eiserne Pforten geschlossen. Die Scene ist düster und leer.

The first system of musical notation consists of a grand staff with a treble clef on the upper staff and a bass clef on the lower staff. The key signature has one flat (B-flat). The time signature is 7/8. The music begins with a piano (*p*) dynamic. The right hand plays a series of chords, while the left hand plays a rhythmic pattern of eighth notes.

The second system continues the musical piece. It features a piano (*p*) dynamic. The right hand has a melodic line with some grace notes, and the left hand continues with a rhythmic accompaniment.

The third system shows more complex melodic development in the right hand, with a long phrase spanning across the system. The left hand accompaniment remains consistent.

The fourth system continues the melodic and harmonic progression. A piano (*p*) dynamic is indicated. The right hand features a series of eighth-note patterns.

The fifth system begins with a tempo change to *Moderato assai*. The right hand has a melodic line with a long slur. The left hand has a rhythmic accompaniment. A dynamic marking of *mp* (Moderato piano) is present, with the text "(Der Sturm braust draussen.)" written above it.

The sixth system continues the *Moderato assai* section. It features a long melodic phrase in the right hand and a rhythmic accompaniment in the left hand.

First system of musical notation. The right hand has a melodic line with a long slur. The left hand has a rhythmic accompaniment. The instruction *cresc.* is written above the first measure.

Second system of musical notation. The right hand has a melodic line. The left hand has a rhythmic accompaniment. The instruction *animato* is written above the second measure.

Third system of musical notation. The right hand has a melodic line. The left hand has a rhythmic accompaniment. The instruction *cresc.* is written above the third measure.

Fourth system of musical notation. The right hand has a melodic line. The left hand has a rhythmic accompaniment.

Fifth system of musical notation. The right hand has a melodic line with slurs. The left hand has a rhythmic accompaniment. The instruction *p* is written above the first measure, *cresc.* above the second measure, and *poco stringento* above the third measure.

Moderato con moto. ♩

Sixth system of musical notation. The right hand has a melodic line. The left hand has a rhythmic accompaniment. The instruction *f* is written above the first measure.

Seventh system of musical notation. The right hand has a melodic line. The left hand has a rhythmic accompaniment. The instruction *cresc.* is written above the first measure.

NERO (stürzt auf die Scene und lässt sich dann auf einen Stehblock fallen, um Athem zu schöpfen.)

Recit. *lento*
Ja, Ne-ro flieht, und der Sturm ihm
Recit.

fol-get! Alles verrieth mich, hat mich ver-las-sen! Die Er-de zittert, der Him-mel zürnt;

a tempo
Ich bin hier ab-lein, Nacht um mich her!

mp a tempo

Andante.
Nr-ro, weh dir! Sei-ne Uhr ist ab-ge-laufen!

Andante.

Con moto.
Gal-ba, Vin-dex, der Gal- - lischer wilde Haufen, die Le-gio - nen wider mich!

Con moto.

Das Volk empört! — Am Him - - mel se-he ich blut'-ge Zel - - chen.

auf Er - - den Gräu-el ohn' Gleit - - chen, der Son-ne leuchtendes

Licht ist in Dun - - kel ver - kehrt! (Ein furcht-barer Don-nerschlag)

Moderato assai. ♩

Zür - - nen - der Don - - nerer, rich-te!

Zür - - nen - der Don - - nerer, rich - tel! Wenn

deinem Blitz Ne-ro fällt, vernich - - - - te, ver - nich - te mit ihm die

mp *cresc.*

mor - sche Welt! Ja, wenn ein Ne-ro fällt, vernich - - - - te, ver - nich - te

mp *cresc.*

mit ihm die mor - - - sche Welt!

Zür - - nen - der Don - - ne - rer, rich - - - - te!

Zür - ue,

rich - - - te!

dimin.

Recit.

Wo bin ich? wohin hat mich der Zufall ge-

Adagio. *p*

führt? Im Dun - kel sehe dort ichein Grab - mä!, dem sich die Kuppel

Adagio. p

(er nähert sich dem Grabmal und liest dessen Inschrift.)

wöl-bet! „Au - gu - stus!“

L'istesso tempo. *sempre animato*
 Ah, du bist, denn die Welt den Grossen einst genannt! Oc-ta-vi-a-nus, eh' er Augustus.
L'istesso tempo. *p* *cresc.*

War er-ge-rech-ter, mil-der denn als Ne-ro? Der Er-folg, er al-lein

war dei-ne Tu-gend! der Er-folg al-lein war dei-ne Tu-gend!

Adagio. *Nero* (entsetzt zurück-
wechsend.) *Recit.* *a tempo* *Recit.*
 Welche Stimme, wer ruf' ich! O ewige Gerechtigkeit!
Eine Stimme (aus dem Grabmal.)
Adagio. *Nero!* *Recit.* *a tempo* *Nero!* *Recit.*

allegro

p

Andante.

(Die Mauern der Rotunde öffnen sich (werden transparent) und in geisterhaftem Lichte erscheinen nach und nach die

pp

Opfer Nero's.)

Nero.

Öffnen sich denn die Gräber,

pp tremolo

spielen sie ih-re Todten aus? Zürnende Schatten, bleiche Rächerinnen, was wollt ihr von mir?

Nero.
 Clau-dius! Bri-tannicus! Oc-

Sopr.

Alt.

Ten. Britannicus.
 Dein Bru - der!

Bass. Claudius.
 Einst dein Rai - - ser!

David! Octavia.
 Dein Weib!

Agrippi - - na!
 Agrippina.
 Deine Mut - - ter!

Und ihr Al-le?!

Seneca,
 Petronius,
 Lucanus, Dei - ne Lehrer, dei-ne Freunde, dei - - ne Schmeich - leri
 Burrhus,
 Thraseas
 etc. etc. Dei - ne Lehrer, dei-ne Freunde, dei - - ne Schmeich - leri

Pop-pää! Chrysa! Chry - sa!

Poppää. Chrysa!

Ich bin Pop-pää - - at Ich bin Chry - - sal

Die Schatten.

Menschel-mör - - der! Bruder-mör - - der! Würger dul Muttermör - - der!

Menschel-mör - - der! Bruder-mör - - der! Würger dul Muttermör - - der!

f trem.

(Ein christlicher Geis (derjenige des 2. Aktes) erscheint, von einer zahllosen Menge christlicher Jungfrauen und Männern gefolgt.)

Moderato. Nero.

Moderato.

O Ihr Göt - ter, welche Men - ge!

Ja, ich ent-ge-nen mich - Christen, die ich erwürgt, wilden

Be - - stien vorgewor - fen! Verbrannt - loben - di - ge Fa - ckeln,

zu beleuch - ten meine Fe - ste! Gro - ße Göt - - ter,

welche Men - - gel

Andante. **Nero (in wahnsinniger Aufregung).**

Christliche Geister.
 Sopr. Nur
 Alt. Muechelmör - - der! Brudermör - - der! Christenwür - - ger! Muttermör - der!
 Ten.
 Bass. Muechelmör - - der! Brudermör - - der! Christenwür - ger! Muttermör - der!

Andante.
 Trem.

Moderato, ♩.

Blut! nur Blut! Von mei-ner Kro - - ne

Moderato, ♩.

mp

träu - felt es auf mei-ne Stirn! Ent-se - - tzen! ver -

sengt mir das Hirn; schwillt zum Stro-me an, der mich ver - schlingt! Was

mp

wollt ihr denn noch mehr, ihr Fu - ri-en? Ach, wie hier im Her - - zen es

brennt! Stim - me des Ge-wis - sens, bist du es, die

mp

Listesso tempo. ♩

Saccus (tritt ein, Nero suchend).

Listesso tempo. ♩

Haß ich mich geirrt? Dieser Schrei des Ent-

mp

(Nero bemerkend und zu ihm eilend.)

(die Hand auf Nero's Herz legend)

setzens- Er ist's! Todt?!

p *f* *p*

Nein! nur die Sin - ne schwanden ihm!

mf

Allegro non troppo. ♩
Nero.

lento.
(zu sich kommt)

a tempo

Saccus (sich über ihn beugend). Ha! wer ruft mich?

Allegro non troppo. ♩ Cac - - sar! lento. Er - ho - le dich!

mf *mp*

Saccus.

Pfer - de stehn bereit, die Flucht ist noch nicht un - mög - lich!

cresc.

Moderato assai.
Nero (sich erhebend.)

(Nero umherschauend, Schrecken im Blick)

Und wo - zu?
Saccus.

Moderato assai.
Was sagst du? Welch un - sicht - ba - res Schreck - bild sieht dein

Nero (noch immer unter dem Eindruck der Er -
scheinungen.) Animato.

Au - ge? Sieh dorthin! e - wi - ge Ge - rechtigkeit! Sieh

Animato.

dort - hin! Mein Va - ter, und all' die Meinen! Gattin, Bruder,

pp

Mut - ter, meine Freunde, und die Christen, Al - le woll', dass ich ver - der - bel

Saccus.

Nur Trug - ge - stal - ten! banne sie und

Nero.

Ich sa-ge dir, dort sind sie Al-le! Sieh nur hin! sich doch, dort!

flieh!

Saccus.

Bist du bei Sin-nen? Be-ruh-ge dich! Die Wirk-lich-keit treibt uns von

hin - - - uen.

Ganz Rom hat sich em-pört, die Le-gi-o - nen,

und Gal - ba, Vin - - - dex!

Nero (wie aus schwerem Traum aufwachend.)

pù animato

Nein, nein! Ich will nicht ster - ben!

noch will ich nicht ver - der - ben!

Mei - ne Ros - se! Saccus.

Har - ren dort!

Nero. (im Fortgehen.)

(Innehaltend und Succus anschauend.)

Fort, fort! Fort, mit Sturmeseile! komm!

Moderato. Nero.

Succus. (höhnisch)

du, mein einziger Freund! Nein, du hast mir nicht zu dan - ken,

(Nero sieht ihn einen Augenblick betroffen an, dann presst er die Hände verzweifelt gegen die Stirne und eilt wie besinnungslos hinaus. Succus folgt ihm hohnlächelnd.)

Moderato assai.

will nur sehen wie ein Ne - ro stirbt! Ha, ha, ha, ha, ha, ha!

Allegretto con moto. ♩ (Ein Weg in der Campagna - Buschwerk -
Mondschein - In der Ferne Rom)

Tenor.

CHOR der gallischen Legionen.
BASS.

(Die Legionen treten auf von rechts.)

Er sang so

Allegretto con moto. ♩

viel, so viel der Cä-sar, dass sein Lied den gal-lischen Rahn er-weckte; er sang so

lauf, so lauf der Cä-sar, bis dass Vin-dex rief seiner Gal-l-er = Schaar! Er

lief so gut, so gut, der Cä-sar, als ob ihn, den Sänger, ein Zi-schen schreckte; er

Ief so schnell, so schnell, der Cä-sar, doch ihm folgte Gal - ba, der Kai - ser - Aar!

doch ihm folg - te Gal - ba, Gal - ba, der Kai - ser, Aar, ihm folg - te Gal - - - ba, der

Aar! Gal - ba, der Aar! Gal - - - ba, der

Aar! der Aar!

(Andere Legionen ziehen von derselben Seite ein und vereinigen sich mit den ersten.) Er hat so gut re-

girt, re- ret, Cä-sar, dass als Ket- te ihm ei- ne Gä- bel ge- -hilt re- ret: er hat so

gut re- -girt re- ret, Cä-sar, dass man ihn zum Op- kus ent- -sen- det hat Er mor- de-

te so gut, der Cä- sar, dass man jetzt ihn sel- ber den Hals zu - schnü- ret ver-

mor- de - te so viel, der Cä - sar, dass der Tod ihn for - dert mit Haut und mit

Haar! dass der Tod - ihn for - dert mit Haut und mit Haar, ihn, der flie - het vor Gal -

ba, dem Aar! - vor Gal - ba dem Aar! - vor Gal - - ba, dem

Aar! dem Aar!

Allegro non troppo.

(Vindex tritt von rechts ein, ihm folgen andere Anführer.)

(die Standarten, Fahnen und anderen militärischen Insignien erhebend.)

CHOR.

Heil, Vin-dex, Vin - dex, Heil! Heil, Vin-dex,

Vindex. Moderato assai.

(nach dem Hintergrunde deutend.)

Der Na - me, der mich grüsst, heisst Ra - che und nach Rom führt er uns!

Heil! Nach

Moderato assai.

Tempo I.

Tempo II.

Unsre Pflicht, die hei - li - ge, ruft uns, doch aus

Rom, auf, auf! nach Rom, nach Rom!

Tempo I.

Tempo II.

Tempo I.

Tempo II.

folgt auch der Sieg! Ihr Krie - ger, als Räu - cher ge -
 Nach Rom, auf, auf! nach Rom, nach Rom!

Tempo I.

Tempo II.

sen - - det, brecht des Tyran - nen blut'ge Macht! seiner
 Völker Knechtschaft en - - det, durch Ne - ro's Tod, in die - ser

Nacht, in die - ser Nacht!

dimin.

Meno mosso.

Ihr Rö - mer, Erd' und Him - mel sind zur
Meno mosso.

rü - chen. Ver - tilgt, vertilgt wie Sturmeswet - ter den Fre - - chen! Morgentünt ein Ruf

durch al - le Lan - de, was Schmach und Schande schuf, schluget ihr in Ban - de,

Moderato.

was Schmach und Schande schuf. schluget ihr in Ban - - de! Cü - - sar, stirb dein

Moderato.

Tag — erblich! Du, o Rom, er - he - - be dich!

Cä - - sar, stirb! dein Tag - erblicht Du, o Rom, er - he - he dich!

CHOR. Cä - sar, stirb! dein Tag - erblicht Du, o Rom, er - he - he dich!

Er morde - te kalt, wer ihn nur Lieb - te; der Kro - ne Gewalt, er schändend üb - tel

Gold - - ner Ruhmesglanz der Hee - re, beschimpft hat er den Glanz und Rom's Eh - -

rel Cä - - sar, ver - geh', dein Tag er -

CHOR. Stirb, stirb, Cä - sar, dein Tag erblicht! Stirb, stirb, Cä - sar,

Stirb, stirb, Cä - sar, dein Tag erblicht!

animato

blich! Du, o Rom, er -
 dein Tag erblickt Du, o Rom. er - he - - - be dich!

Stirb, stirb, Cä - sar, dein Tag erblickt Du, o Rom. er -

he - - - - be dich! Ihr
 Rom, er - he - - - - be dich!

heb', er - he - - - - be dich!

Tempo I.

Rö - - mer, Welt und Göt - ter sind zu rä - - - - chen. Ver -
 Rö - - mer, Welt und Göt - - ter sind zu rä - - - - chen. Ver -

Tempo I.

tilgt, vertilgt wie Stur- - mes-wet-ter den Fre - - - - - cheit!
 tigt, vertilgt wie Stur- - mes-wet-ter den Fre - - - - - cheit!
 Mor - gen tönt ein Ruf durch al - - le Lan - - de,
 Mor - gen tönt ein Ruf durch al - - le Lan - - de,
 was Schmach und Schan-de schuf, schlu - get ihr in Ban - - - - - de!
 was Schmach und Schan-de schuf, schlu - gen wir in Ban - - - - - de!

The musical score consists of three systems. Each system includes a vocal line (bass and treble clefs) and a piano accompaniment (grand staff). The first system features a vocal line with a triplet of eighth notes and a piano accompaniment with a steady eighth-note pattern. The second system continues the vocal melody and piano accompaniment. The third system shows a change in the piano accompaniment, with a more complex rhythmic pattern in the bass line and a smoother melody in the treble line.

was Schmach und Schan-de schuf, schlu - get ihr in Ban - - -

was Schmach und Schan-de schuf, schlu - gen wir in Ban - - -

de! Cä - - - sar, stirbt dein Tag er-blich!

dei Cä-sar, stirbt dein Tag er-blich!

Rom, er-he-be dich!

Rom, er-he-be dich!

Vindex (zu den Kriegerin).

Vor - an denn!

Ne- ro darf nicht le-bend unserm Schwerte entfliehn! Vor -

The first system of the musical score consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line begins with a treble clef and a key signature of two flats. The lyrics are "Ne- ro darf nicht le-bend unserm Schwerte entfliehn!" followed by "Vor -". The piano accompaniment features a complex rhythmic pattern with many beamed notes and rests.

an denn! um mit Galba als Sieger in Rom ein-zu-ziehn!

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are "an denn! um mit Galba als Sieger in Rom ein-zu-ziehn!". The piano accompaniment continues with its intricate rhythmic texture.

Schon winkt Euch des Lorbeers hei-lige Zier.

The third system shows the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are "Schon winkt Euch des Lorbeers hei-lige Zier.". The piano accompaniment features a prominent melodic line in the right hand.

Frei sind die We - ge, folget mir! Rom erwar-tet Euch!

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are "Frei sind die We - ge, folget mir! Rom erwar-tet Euch!". The piano accompaniment includes a triplet of notes in the right hand.

Ihr führt ihm Ru - he, des Frie-dens Glück, die gold'ne Freiheit zu -

The fifth system shows the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are "Ihr führt ihm Ru - he, des Frie-dens Glück, die gold'ne Freiheit zu -". The piano accompaniment features a melodic line in the right hand with a triplet of notes.

384 Allegretto con moto. ♩

(Auf Vindex Wink ziehen die Legionen singend ab, nach links, an Vindex und einigen Anführern vorüber, die dann folgen.)

rück! —

CHOR. Er sang so viel so viel, der

Allegretto con moto.

Cä-sar, dass sein Lied den gal-lischen Hahn er - weckte: er sang so laut, so laut, der Cä-sar,

bis dass Vindex rief seiner Gal-l-er Schaar! Er lief so gut, so gut, der Cä-sar, als ob ihn den

poco a poco dimin.

Sän-ger ein Zi-schen schreckte: er lief so schnell, so schnell, der Cä-sar, doch ihm folgte

Gul - bu, der Kai - ser = Aur! doch ihm folg - - te Gul - bu, Gul - bu, der

piadin.

Kai - ser = Aur, ihm folg - te Gul - - bu, der Aur! Gul - bu, der

p

Aur! Gul - bu, der Aur!

pp

Moderato assai. (Eines der Gebüsch theilt sich, Nero tritt daraus hervor, schaut sich vorsichtig um und schreitet dann vor. Saccus tritt mit ihm auf.)

mf

Saccus (spottend).

Was nun, Freund Cä-sar?

cresc.

The first system of the score features a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in grand staff. The vocal line begins with a whole rest followed by a series of eighth notes. The piano accompaniment consists of a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and a similar pattern in the left hand. A 'cresc.' marking is placed above the piano part.

Lo stesso tempo.

Nero (wüthend).

Plündern las - ich Rom durch die Le - gi - o - nen, die

Lo stesso tempo.

The second system continues the vocal and piano parts. The vocal line has a more active melody with eighth and sixteenth notes. The piano accompaniment features a steady eighth-note accompaniment in the right hand and a more complex bass line in the left hand.

Flamme mag zum zweiten Mal die Stadt ver-hee - ren. Als Le-be -

The third system shows the vocal line with a long, sweeping melisma. The piano accompaniment includes a prominent arpeggiated figure in the right hand and a supporting bass line in the left hand.

wohl he - tze ich auf das Volk mel - ne wil - den Be - sti - en! Ich ver -

The fourth system continues the vocal line with a melisma. The piano accompaniment features a complex, arpeggiated texture in the right hand and a bass line in the left hand.

gif - te den Se - nat, las - se er - wür - gen auf ein - mal die Häup - ter der

The fifth system concludes the vocal line with a melisma. The piano accompaniment features a complex, arpeggiated texture in the right hand and a bass line in the left hand.

animato.

Frem-den, ih-re Co-hor-ten, vor Al-len die Gal-li-er.

Saccus (ironisch).

animato.

End

Saccus.

Nero (klugend).

wem soll den Be-fehl ich bringen? Wie, mei-ne Stun-de, ist sie ge-kom-men?

Saccus.

muss Ne-ro ster-ben?

Unsre

ritard.

Pfer-de kön-nen nicht mehr fort!

Ach! welch ein Künstler wird hier

a tempo

un-tergehn!

(Das Näherkommen von Schritten wird hier hörbar.)

Nero (von Entsetzen erfasst.)

Saccus.

So hör' nur! Wir

cresc.

Andante. (mit Nachdruck.)

fliehn zu dem Lorbeerhaine, wie die antike Nymphe! und sterben nach den Regeln der

Ein Centurio (erscheint im Hintergrunde.)

Andante.

Er

Allegretto con moto.

Kunst.

sang so viel, so viel, der Cäsar, dass dem gall'schen Hahn er die Ruhe störte; er

Allegretto con moto.

mf

stringendo Nero (leise zu Saccus, zitternd).

(Nero und Saccus bemerkend.) Lass uns fliehn! (Nero erkennend.)

sang so gut, so schön, der.... Wer ist da?

f stringendo

Nero. Moderato. ♩

kommt
Der Centurio. Tri - umpf! es ist Ne - ro! Mir würd' der Ruhm den E - leuden le - bend zu

Moderato. ♩

Nero (zu Succus) animato

(Er eilt nach dem Hintergrunde, durch Zeichen seine Gefährten herbeizu - Lebend sagt er! weshalb?
 rufen.)
 fin - gen! Hol - la, Gefähr - teu kommt herbei!

animato

Succus.

Um die Ga - bel zu legen. Du kennst — es wohl noch, das eu - di - ni - sche Joch! (Er bedeutet
Der Centurio (auf Nero deutend.) einen Sol -
 (Die Krleger eilen von links nach und nach herbei.) Er ist's! es ist Nero!

Nero.

(Den Dolch des Succus emporhaltend.)

ritard.

Succus, reich mir deinen Dolch! Ah, be - wundernd sieht das Welt -
Succus.
 daten in die Drommete zu blasen um Vindex zu rufen.) Nimm! mach' schnell!

ritard.

a tempo
Nero.

(Er zögert, vermag nicht zuzufassen und giebt Saccus den Dolch.)

- all auf uns!

Saccus.

O Freund, geh mir vor-an mit deinem Beispiel!

Warum zauderst du?

a tempo

p

(verzweifelt) *ritard.*

Ich, ster - - ben!

(er nimmt den Dolch)

Nein!

doch, wenn du es willst, so hel-fe ich dir!

ritard.

cresc.

a tempo

(Er taumelt und fällt.)

Allegro non troppo.

(Der Centurio steht sich auf Nero zu stürzen.) Ah!

(Die Legionen eilen in wilder Hast her-ein: Vindex stürzt auf die Scene.)

Geh! es thut nicht im Geringsten weh! (Er stößt ihm den Dolch in das Herz.)

a tempo

Allegro non troppo.

mp

cresc.

Vindex.

Der Cent. (auf Nero deutend) Todt!

Zu spät!

Andante.

Nero (sich belebend).

O diese Treue!

Saccus.

Vindex (sich über Nero bendend.) Das

Andante.

Ne-ro, hö-re mich: Chrysa und Rom!

Saccus.

Moderato assai.

Un-geheuer! Ne-ro todt! Nero todt, die Welt ist ge - rächt! Ne-ro todt!

Vindex.

(Nero sinkt zurück und stirbt.) Ne-ro todt! Nero todt, die Welt ist ge - rächt! Ne-ro todt!

CHOR. DER LEGIONEN.

Ne-ro todt! Ne-ro todt, die Welt ist ge - rächt! Nero todt!

Moderato assai.

Ne-ru todt, die Welt ist ge - rächt! Sein Na - me sei ver -

Ne-ru todt, die Welt ist ge - rächt! Sein Na - - me sei ver - -

Ne-ru todt, die Welt ist ge - rächt! Sein Na-me sei ver - flucht, mit ew'ger Schmach be -

Sein Na-me sei ver - - flucht, mit ew'ger Schmach be -

flucht — für al - le Zei - ten! ver - flucht für al - le Zeit

flucht — für al - le Zei - ten! ver - flucht, — Schre-cken nur, Schrecken

deckt, sei ein Abscheu al - len Zei - ten! sein Na-me sei ver - flucht nur Schrecken zu ver -

deckt, sei ein Abscheu al - len Zeiten! sein Na-me sei verflucht Schrecken zu ver-brei-ten,

Schre-cken zu ver - - brei - ten! So ver - ging,

nur — zu ver - brei - ten! So ver - ging,

brei - ten zu al - len Zei - ten! So ver-ging, was sich gross

ü - ber - all und zu al - len Zei - ten! So ver-ging, was sich gross



was einstens gross sich ge-wähnt, Cä-sars Reich, — es brach zu - sammen!

was einstens gross sich ge-wähnt, Cä-sars Reich, — es brach zu - sammen!

einstens ge - wähnt, und in Trümmer fiel CäsarsMacht und Reich zu - sammen!

einstens ge - wähnt, und in Trümmer fiel CäsarsMacht und Reich zu - sammen!

Moderato con moto. ♩

(Am Himmel taucht eine glänzende Erscheinung in Form eines Kreuzes auf.)

(Saccus bemerkend.)

Ah, Saccus!

CHOR der christlichen Frauen (hinter der Scene)

Sopran.

Un - - - ser Hel - - - land

Alt.

Un - - - ser Herr und Hel - - - land

CHOR der Legionen.

Tenor.

(Die Soldaten wollen bei der Leiche Nerös; Vindex und Saccus treten zusammenredend zur Seite.)

Mür-der, dachtest wohl

Bass.

Moderato con moto. ♩

p

Rom grüsst mit Ju-belschall laut al - - ler

Wel-che Bot - chafft? der Er - - - lü - -

nacht! der Er - - - lü - -

nacht! der Er - - - lü - -

deinen Kopf zu rei-ten? Singe doch, Pussenreißer!

Singe doch, Pussenreißer!

Gräu-el En-de und Ne-ro's tie-fen Fall!

- ser nacht! Ja, Gal - - - ba

ser nacht! un - - - ser

ser nacht! un - - - ser

zerreiss' dei-ne O-pfer!

So brül-le, fletsch die Zähne! zerreiss' dei-ne O-pfer! Mör-der, Bestie du!

führt das Bür - ger - glück, den Frie - den Rom zu - rück!

Herr und Hei - - - land nakt!

Herr und Hei - - - land nakt!

Mör - der. Bestie du! blut - gier - ge Hyä - - nel

blut - gier - ge Hyä - - nel

(Eiudge von ihnen bemerken die Erscheinung am Himmel.)

Singe doch, Possenreißer!

(unter sich plaudernd.)

un - - - ser Herr und Hei - - - land

un - - - ser Hei - - - land

(nach dem Himmel deutend, und von der Leiche Nero's ablassend.)

Ah! schet dort! schet dort! Ah! welchen Glanz!

so brülle, fletsch die Zähnel so schmaube und brülle! Wo? wo?

(zu den Gefährten)

(auf die Soldaten deutend.)

(die Erscheinung bemerkend.)

Was nur suchensiedort am Fir-ma-men - te? Ah!

(die Erscheinung bemerkend.) Wun - - der - ba - res Zei -

naht! er naht! naht! er naht!

(Alle haben jetzt den Körper Nero's verlassen.)

seht das Kreuz! (endlich auch die Erscheinung bemerkend.) Seht den Strah - - len - kranz!

was giebt es zu sehn? Ah! seht das Kreuz!

Bringt es Heil uns, Verder - - hen?

- - chen in blen - - dendem Glanz!

er naht! un - -

er naht! un - -

Dort, in strah - len - dem Kranz - - seht das Kreuz! welch ein

Dort, in strah - len - dem Kranz - - seht das Kreuz! welch ein

Die Göt-ter sind mit

Nein, nein! ein mäch- - ger Gott wird mit uns sein, er lässt die Sel-nen nicht ver-

- ser Hel - - land

- ser Hel - - land

Glanz! seht das Kreuz! welchen Glanz!

Glanz! Ah! ein Wun- - der, ein Wun- - der!

uns! (Der Vorhang wird heruntergelassen.)

der- - - ben!

naht!

naht!

Göt - ter, schli - tzet Rom und uns!

Güt - ter, schü - tzet Rom und uns!

crece

Tenor

Bass

ritard.